

## Abhandlungen 1980 – 2021

- ADAMZIK, KIRSTEN: Forschungsstrategien im Bereich der Textsortenlinguistik (1/1991, S. 99)
- ÁGEL, VILMOS: Bemerkungen zu typischen umgangssprachlichen Reflexionen über die „unlogische Sprache“ (3/1990, S. 289)
- ÁGEL, VILMOS: Von der Sprache. Über den Gegenstand der Sprachwissenschaft und die Natur des sprachlichen Zeichens – zur Literatur (3/1996, S. 596)
- ALBRECHT, WILMA, RICHARD ALBRECHT: „Krimi“– ein vernachlässigtes Genre (4/1981, S. 438)
- ALBRECHT, WOLFGANG: Zum Verhältnis zwischen Sturm und Drang und Lessing-Periode der Aufklärung (4/1982, S. 439)
- ALT, PETER-ANDRÉ: Natur, Zivilisation und Narratio. Zur triadischen Strukturierung von Schillers Geschichtskonzept (3/2008, S. 530)
- AMMON, FRIEDER VON: Tertium quid. Uljana Wolfs translinguale Sendung (2/2018, S. 275)
- AMMON, FRIEDER VON: Konkurrenten in musicis. Thomas Mann, Arthur Schnitzler und Robert Musil im Wettstreit um die „heilige Kunst“ (2/2021, S. 68)
- Anmerkungen der Redaktion zu den Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaft in der DDR (3/1985, S. 274)
- ANSEL, MICHAEL: Dichtung als Wirklichkeit oder monologische Ausdruckskunst? Zu einem Rundfunkgespräch zwischen Gottfried Benn und Hermann Kunisch (1954) (1/2007, S. 79)
- ARBURG, HANS-GEORG VON: Die Siedlung: Wohnen im Rückzugsgebiet des modernen Hauses (1/2020, S. 50)
- AREND, STEFANIE: Systemlosigkeit mit System? Zur Stoakritik in Albrecht von Hallers „Gedanken über Vernunft, Aberglauben und Unglauben“ (1/2013, S. 19)
- ARMER, JÖRG: Anmerkungen zu einer Arnold-Zweig-Bibliographie (2/1981, S. 182)
- ARNDT, CHRISTIANE: Das eigene Grab sehen. Narrative Implikationen medizinischer Abbildungen in Wolfgang Herrndorfs „Arbeit und Struktur“ im Vergleich mit Thomas Manns „Der Zauberberg“ (3/2018, S. 519)
- ARNDT, ERWIN: Kommunikationsbedingungen – stilbedingende Faktoren – Text- und Stilkonstitution (1/1980, S. 21)
- ARNDT, ERWIN: Sprachgeographische und sprachsoziologische Voraussetzungen für Luthers Übersetzungsleistung (2/1981, S. 197)
- ATTANUCCI, TIMOTHY: Atmosphärische Stimmungen. Landschaft und Meteorologie bei Carus, Goethe und Stifter (2/2014, S. 282)
- AUGA, ULRIKE: Sexuelle Rechte und Menschenrechte. Probleme der interkulturellen Debatte (2/2008, S. 357)
- AUTERI, LAURA: Die letzte Verwandlung des Peregrinus Proteus. Oder, der rettende Tod (2/1994, S. 298)
- BACHMANN, MAGDALENA MARIA: Reden über NichtS. Die Kolumnen von Max Goldt als Persiflage der Gattung Essay (2/2015, S. 345)
- BACHORSKI, HANS-JÜRGEN: Das aggressive Geschlecht. Verachtete Männlichkeit in Mären aus dem 15. Jahrhundert (2/1998, S. 263)
- BACHORSKI, HANS-JÜRGEN: Poggios Facetien und das Problem der Performativität des toten Witzes (2/2001, S. 318)
- BACHORSKI, HANS JÜRGEN, JUDITH KLINGER: Wort-Bild-Überlagerungen und andere Interferenzen. Eine historische Sequenz (3/1999, S. 655)
- BADER, ULF-HERMANN: Stützpunkte und Stützprämissen in der Kontroverse (6/1990, S. 647)
- BAECKER, DIRK: Der blinde Fleck des „Kapitalismus“: Zu Joseph Vogls Buch „Der Souveränitätseffekt“ (3/2015, S. 635)
- BAILLOT, ANNE: Zwischen Doktorenfabrik und Austauschplattform. Promotionsgutachten am Beispiel der Philosophischen Fakultät in den Anfängen der Berliner Universität (2/2013, S. 276)
- BAK, HUAN-DOK, YOUNG-OK KIM: Übernahme, Anverwandlung, Umgestaltung. Thomas Mann in der koreanischen Literatur (1/1997, S. 9)
- BARCK, SIMONE: Von den „Mühen“ der Historisierung und dem endgültigen Abschied von der Utopie. Zu Wolfgang Emmerichs „Kleine[r] Literaturgeschichte der DDR“ (2/1998, S. 395)
- BARTHOLD, WILLI WOLFGANG: Eine sorbisch-deutsche Dorfgeschichte. Die Kolonialisierung ländlicher Räume in der deutschsprachigen Literatur der Sorben am Beispiel von Jurij Brězans „Der Gymnasiast“ (3/2021, S. 474)
- BARTSCH, ANNIKA: Funktionen unzuverlässigen Erzählens in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Einleitung (1/2021, S. 7)
- BARZ, IRMHILD: Wortbedeutung und Wortbildungsbedeutung (Semantiktheorie) (1/1983, S. 65)
- BARZ, IRMHILD: Zur funktionalen Determiniertheit der verbalen Wortbildung (6/1988, S. 422)
- BÄSSLER, ANDREAS: Gute Gründe, ein Esel zu werden. Zur humanistischen Rezeption des antiken Eselsromans (1/2015, S. 14)
- BATHRICK, DAVID: Cultural Studies im Lichte der Massenmedien (3/1996, S. 536)
- BAUDUSCH, RENATE: Prinzipien der deutschen Interpunktion (2/1981, S. 206; Rechtschreibung)
- BAUM, CONSTANZE: *Digital gap* oder *digital turn*? Literaturwissenschaft und das digitale Zeitalter (2/2017, S. 316)
- BAUM, CONSTANZE: Begierde und Brechung. Tizian und die Literatur der Jahrhundertwende (3/2017, S. 510)
- BAUM, CONSTANZE: Vom zündenden Funken. Feuersbrünste als Katastrophenerfahrung zwischen Bericht und ästhetischer Herausforderung (3/2019, S. 503)
- BAUM, CONSTANZE, ALEXANDER KOŠENINA: Alte Meister – Malerei in Literatur. Vorwort (3/2017, S. 451)
- BAUM, CONSTANZE, ALEXANDER KOŠENINA: Katastrophen. Vorwort (3/2019, S. 475)
- BAUM, CONSTANZE, MARK-GEORG DEHRMANN, TIMO GÜNTHER, GESA HORSTMANN: H-Germanistik. Mailingliste für literaturwissenschaftlichen Wissenstransfer (3/2005, S. 645)
- BAUMBACH, MANUEL: Sammeln, Dichten und Edieren: Zur Poiesis deutscher Übersetzungen der „Carmina Anacreontea“ im 18. Jahrhundert (1/2017, S. 17)

- BAUMBERGER, CHRISTA, NICOLA BEHRMANN: Kritiken, Plaudereien, Reiseschilderungen: Emmy Hennings (1885–1948) im Feuilleton der 1920er und 1930er Jahre (3/2012, S. 633)
- BAYERLE, GEORG: Literatur als Refiguration kultureller Sinnzusammenhänge (3/1998, S. 611)
- BECKER, MAJA-MARIA: „Was hat das mit sozialistischer Lyrik zu tun?“. Die Bedeutung der Lyrik am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ in der Ära Maurer (3/2016, S. 549)
- BECKER, SABINA: Aufbruch ins 20. Jahrhundert: Theodor Fontanes Roman „Mathilde Möhring“. Versuch einer Neubewertung (2/2000, S. 298)
- BECKER-MROTZEK, MICHAEL: Kommunikatives Handeln, biographisches Wissen und soziale Wirklichkeit (2/1991, S. 379)
- BEHRS, JAN: Kino und Barock bei Peter Greenaway (2/2007, S. 361)
- BEILEIN, MATTHIAS, CLAUDIA STOCKINGER: Literatur und Digitalisierung. Editorial (2/2017, S. 233)
- BEISE, ARND: Das Geschlecht eine Frage der „Gewonheit“ und „Auferziehung“. Gender-Inszenierung in Kaspar Stielers „Der Vermeinte Prinz“ (1665) (3/2008, S. 512)
- BEJACH, INGRID: Semantische Merkmale zur Klassifizierung von Relationen in präpositionalattributiven Syntagmen des Deutschen und des Ungarischen (2/1980, S. 157)
- BENDT, JUTTA: Blättern, Ausschneiden, Verzeichnen: Bibliothekarisches Kontextualisieren im Deutschen Literaturarchiv (DLA) (3/2012, S. 669)
- BENNINGHOFF-LÜHL, SIBYLLE: „Interkulturelle Kompetenz“ an deutschen Universitäten. Geschichtlichkeit, Aktualität und Perspektiven einer (Aus-)Bildung zu Weltoffenheit und Weltläufigkeit (3/2002, S. 614)
- BENNINGHOFF-LÜHL, SIBYLLE: Vom Buch als Schaukasten oder: Wunderbares Lesen. Die Holzbibliothek von Carl Schilbach (1788) (1/2012, S. 41)
- BENTHIEN, CLAUDIA: Hand und Haut. Zur historischen Anthropologie von Tasten und Berührung (2/1998, S. 335)
- BENTZINGER, RUDOLF: Die „Deutschen Texte des Mittelalters“ (2/1985, S. 199; Editionstheorie)
- BENZ, LORE: Zur Verquickung von Sprachkomik, Körperwitz und Körperaktion im antiken Mimus (2/2001, S. 261)
- BERBIG, ROLAND: Robert E. Prutz' Berufsentwicklung und Theoriebildung vor 1848 (5/1990, S. 543)
- BERBIG, ROLAND: „Ich habe mit keiner Symbolik gespielt“. Zu Heines „Lazarus“-Gedichten (1/1992, S. 63)
- BERBIG, ROLAND: Der Verein *Berliner Presse* 1862/63. Preußischer Verfassungskonflikt, frühe Vereinsgeschichte und eine Gedächtnisfeier für Ludwig Uhland (3/1994, S. 541)
- BERBIG, ROLAND: Das Heine-Jahr vorbei – alles vorbei? Eine Revue der neuesten Literatur über Heinrich Heine 1997 (3/1998, S. 627)
- BERBIG, ROLAND: „auf den ersten Blättern standen die Namen Warschau und Fehrbellin“. Der „Osten“ in Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ (1/2003, S. 53)
- BERBIG, ROLAND: Das Kaddisch am 150. Sterbetag. Eine Revue zur Heine-Literatur im Gedenkjahr 2006 (3/2006, S. 631)
- BERBIG, ROLAND: Das Leben in Ordnung bringen – abstine et sustine. Franz Fühmanns Taschenkalender (2/2016, S. 293)
- BERBIG, ROLAND, VANESSA BRANDES: Flechtwerk: Berliner Studenten und deutsche Literatur nach 1989/90. Materialien für eine ausstehende Literaturgeschichte der Berliner Universität (2/2010, S. 395)
- BERENDSE, GERRIT-JAN: Outcast in Berlin. Opposition durch Entziehung bei der jüngeren Generation (1/1991, S. 21)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: „Das Lernen der Schrift“. Zur Edition der hebräischen Briefe und Schriften Moses Mendelssohns (1/2006, S. 109)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: „Kostbarste Ueberreste“. Die Edition der „Anthusa“ eröffnet zum 250. Geburtstag Karl Philipp Moritz' die kritische Werkausgabe – und ermöglicht neue Blicke auf sein Bild der Antike (3/2006, S. 623)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: Philologie des Krieges, Archive des SchreibenS. Ernst Jünger als Nachlassphänomen (3/2011, S. 577)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: „Wir leben so tief im Krieg, daß uns das Bild des Friedens ganz unvorstellbar geworden ist“. Neue Literatur zu Ernst Jünger und zum Ersten Weltkrieg (3/2014, S. 609)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: Diaspora und Pluralität. Dan Diners „Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur“ perspektiviert jüdische Lebenswelten für die globale Gegenwart (3/2017, S. 586)
- BERGHAHN, KLAUS L.: Maßlose Kritik. Friedrich Nicolai als Kritiker und Opfer der Weimarer Klassiker (1/1987, S. 50)
- BERGMANN, CHRISTIAN: Zur Anwendung quantitativer und qualitativer Ermittlungsverfahren bei textgebundenen Wortfelduntersuchungen (5/1989, S. 589)
- BERND HÜPPAUF: Fliegerhelden des Ersten WeltkriegS. Fotografie, Film und Kunst im Dienst der Heldenbildung (3/2008, S. 575)
- BERNHARDT, RÜDIGER: Das Wort als poetischer Gegenstand in der Lyrik Erich Arendts (3/1981, S. 276)
- BERNHARDT, RÜDIGER: Die Welt des naiven Erzählers. Zu Strittmatters Werk (2/1996, S. 398)
- BESSER, STEPHAN: Forschungsprojekt „Literatur- und Kulturgeschichte des Fremden 1880–1918“ (3/2002, S. 608)
- BEY, GESINE: „Drucke im Nachlass“. Bertolt Brechts Zeitungsarchiv in eigener Sache (3/2013, S. 651)
- BIERWISCH, MANFRED: Linguistik als kogintive Wissenschaft – Erläuterungen zu einem Forschungsprogramm (6/1987, S. 645)
- BIES, MICHAEL: Der Naturforscher als Dichter. Carl Friedrich Philipp von Martius' Roman „Frey Apollonio“ (1/2014, S. 68)
- BIES, MICHAEL, ALEXANDER KOŠENINA: Reisen und Wissen. Einleitung (1/2014, S. 7)
- BINCZEK, NATALIE: Netzwerke der Literatur. Die Poetikvorlesung als „ein Ensemble von Beziehungen“ in Marcel Beyers „Das blindgeweinte Jahrhundert“ (1/2019, S. 100)
- BINGJUN, WANG: Wahrnehmung, Begehren und Performativität in Lessings bürgerlichen Trauerspielen (2/2006, S. 240)
- BIRGFELD, JOHANNES: Paradoxes Denken auf der Bühne oder Kommunikation mit dem Publikum in Absehung des Publikums? Theorie-Theater am Beispiel von René Polleschs „Ein Chor irrt sich gewaltig“ (2/2015, S. 362)
- BLANKENBURG, ELSE: Betrachtungen über die Beziehungen zwischen Gerhart Hauptmann und Henrik Ibsen (5/1989, S. 586)
- BLOH, UTE VON: „Engelhart der Lieben Jaeger“. „Freundschaft“ und „Liebe“ im „Engelhart“ (2/1998, S. 317)
- BLOMERT, REINHARD: Konservatismus, Katholizismus und Reichsgedanke: Wie groß ist die historische Distanz? (1/1988, S. 121)
- BLUHM, LOTHAR, ANDREAS MEIER: Briefe oder Gedichte? Zur Diskussion um die neue Else Lasker-Schüler-Ausgabe (2/1998, S. 403)
- BLUM, SIEGFRIED: Prädikatives Attribut und Objektsprädikativ im Althochdeutschen (1/1982, S. 85)

- BOATIN, JANET, KAI SINA, PEER TRILCKE, CHRISTIAN VOLMARI: *eLearning by doing*. Göttinger Projekt einer elektronischen Publikations- und Vernetzungsplattform für Studierende (1/2011, S. 104)
- BOCHMANN, KLAUS: Politischer Dialog und vergleichende Semiotik im „gemeinsamen Dialog“ (4/1988, S. 422)
- BÖCK, SEBASTIAN: *Die Seele* lesen. Anregungen zu einer doppelten Lektüre von Literatursstellungen (2/2017, S. 261)
- BOCK, SIGRID: Wirkungsbedingungen und Wirkungsweisen der Antikriegsliteratur in der Weimarer Republik (1/1984, S. 19)
- BODEN, PETRA: Zur Entwicklung der literaturhistorischen Konzeption Julius Petersens (5/1988, S. 572)
- BODEN, PETRA: Vom Protokoll zum idealen Gespräch. Einblicke in die Werkstatt von POETIK UND HERMENEUTIK (2/2013, S. 359)
- BOEHM, CARL: Der Broiler lebt. Die deutsche Sprache im Wandel zwischen DDR und BRD (2/1992, S. 320)
- BÖHME, HANS-JOACHIM: Zur Verleihung des „Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Preises der DDR“ (1/1981, S. 5)
- BÖHME, HANS-JOACHIM: Zur Verleihung des „Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Preises der DDR“ 1981. Ansprache des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen der DDR am 18. November 1981 (2/1982, S. 133)
- BÖHME, HARTMUT: Netzwerke. Zur Theorie einer Konstruktion (3/2003, S. 590)
- BÖHME, HARTMUT: Vergangenheit und Zukunft im Traum. Zur Traumhermeneutik bei Artemidor von Daldis und Ludwig Binswanger (1/2008, S. 11)
- BÖHMER, SEBASTIAN: Gefährdete Aufklärung. Licht und Schreiben in Georg Forsters „Ansichten vom Niederrhein“ (1/2014, S. 25)
- BÖHN, ANDREAS: Ökonomisches Wissen in Wilhelm Hauffs zyklischer Rahmenerzählung „Das Wirtshaus im Spessart“ (3/2006, S. 504)
- BOHNENGE, JULIA: Dialektik der Affekte. Ludwig Uhlands „Kastellan von Couci“ im kulturgeschichtlichen Kontext der europäischen Herzmaere-Tradition (2/2005, S. 296)
- BOHNENGE, JULIA: Warum die Leiche unterm Birnbaum liegt oder: Der lange Atem barocker Erzählkunst – Fontane und Harsdörffer (2/2018, S. 341)
- BÖKER, ELISABETH, NICOLE GABRIEL, LENA LANG: Formen der (digitalen) Literaturvermittlung am Beispiel des Medienphänomens „Harry Potter“ (2/2017, S. 282)
- BONDZIO, WILHELM: Skizze eines valenzorientierten syntaktischen Modells (2/1980, S. 133)
- BONDZIO, WILHELM: Johann Georg Hamann und Wilhelm von Humboldt-Parallelen und Kontraste (2/1985, S. 155)
- BORGARDS, ROLAND: Wissen *und* Literatur. Eine Replik auf Tilmann Köppe (2/2007, S. 425)
- BORGARDS, ROLAND: „Das Tierreich“. Anthropologie und Zoologie bei Barthold Heinrich Brookes (1/2013, S. 47)
- BORRMANN, JENNIFER: Filmkritisches Feuilleton der (Exil-)Presse. Manfred George (1893–1965) (3/2012, S. 653)
- BÖTTCHER, PHILIPP: Fürstenfelde erzählt. Dörflichkeit und narrative Verfahren in Saša Stanišićs „Vor dem Fest“ (2/2020, S. 306)
- BOZZI, PAOLA: Im Museum der modernen Poesie. Zum lyrischen Werk Thomas Bernhards (3/1993, S. 516)
- BRANDT, GISELA: Zur Stellung der Volksmassen in der gesellschaftlichen Kommunikation der deutschen frühbürgerlichen Revolution (sprachliche Kommunikation) (4/1983, S. 430)
- BRANDT, GISELA: Der Rostocker Reformator Slüter als Übersetzer und Vermittler von Müntzertexten (2/1991, S. 280)
- BRÄUER, ROLF: Walthers Welt der Werte. Gedanken zum 750. Todesjahr Walthers von der Vogelweide (2/1981, S. 149)
- BRÄUER, ROLF: Reichspolitik, Artusidealität und Tristanminne (2/1985, S. 189)
- BRAUN, BETTINA: Das literarische Feuilleton des Exils in der Schweiz. Die Basler „National-Zeitung“ (1933–1945) (3/2012, S. 667)
- BRAUN, CHRISTINA VON: Warum „Gender Studies“? (1/1999, S. 9)
- BRAUN, MANUEL: Karriere statt Erbfolge. Zur Umbesetzung der Enfanze in Georg Wickrams „Goldtfaden“ und „Knaben Spiegel“ (2/2006, S. 296)
- BRAUN, PETER, CAROLINE ROSENTHAL: Landmarken: Das Konzept des Bioregionalismus bei Gary Snyder und Helmut Salzinger (2/2020, S. 363)
- BRAUNGART, WOLFGANG: Vertrauen und Opfer. Zur Begründung und Durchsetzung politischer Herrschaft im Drama des 17. und 18. Jahrhunderts (Hobbes, Locke, Gryphius, J. E. Schlegel, Lessing, Schiller) (2/2005, S. 277)
- BREDEKAMP, HORST: Der utopische Bilderatlas des Buchmenschen Leibniz (3/2003, S. 539)
- BREGER, CLAUDIA: Hieroglyphen der Männlichkeit. Echnaton-Phantasien und ägyptologische Szenarien bei Rilke und Thomas Mann (2/2002, S. 296)
- BREGER, CLAUDIA: Die Rhetorik kultureller Differenz in D. C. v. Lohensteins „Afrikanischen Trauerspielen“ (2/2004, S. 265)
- BREGER, CLAUDIA, DOROTHEA DORNHOF, DAGMAR VON HOFF: Gender Studies/Gender Trouble. Tendenzen und Perspektiven der deutschsprachigen Forschung (1/1999, S. 72)
- BREUER, INGO: Barocke Fallgeschichten? Zum Status der Trauer- und Mordgeschichten Georg Philipp Harsdörffers (2/2009, S. 288)
- BREYER, RALPH: Notwendige Erwiderung auf Kurt Morawietz (2/1990, S. 190)
- BREYER, RALPH: Cundri – die Gralsbotin? (1/1996, S. 61)
- BRIESE, OLAF: „... dann wollen wir von ganzem Herzen sterben!“. Theodor Mundt und die Unsterblichkeitsauffassungen des Jungen Deutschland (3/1995, S. 523)
- BRIESE, OLAF: Kultur – Literatur – Text. Aktuelle Diskussionen und Pathosformeln (2/1998, S. 387)
- BRINKER-VON DER HEYDE, CLAUDIA: 1600. Ende der Zeit? (1/2000, S. 30)
- BRITTNACHER, HANS RICHARD: Ermüdung, Gewalt und Opfer. Signaturen der Literatur um 1900 (1/2000, S. 77)
- BRITTNACHER, HANS RICHARD: Von Kriegerern und Duldern, Schindern und Mönchen. Bilder vom Mann bei Hanns Heinz Ewers und Ernst Jünger (2/2002, S. 308)
- BROCKSTIEGER, SYLVIA: Topographie der Tugend. Martin Opitz’ „Vielgüt“ (1629) (1/2018, S. 63)
- BROEK VAN DEN, MARINUS A.: Sprichwörtliche Redensarten in Flugschriften der frühen Reformationsbewegung (2/1989, S. 192)
- BROKOFF, JÜRGEN: Poesie und Leben. Neue Schillerbiographien (2/2005, S. 377)
- BRÜNING, JOCHEN: Die Sammlung als Text. Text als Sammlung (3/2003, S. 560)
- BRUNS, KARIN: Wissenschaft und Weihe: Ästhetische und kulturpolitische Konzepte Berliner Vereine um 1900 (3/1994, S. 506)

- BRUNS, KARIN, ROLF PARR, WULF WÜLFING: Forschungsprojekt „Literarisch-kulturelle Vereine und Gruppen im 19. und frühen 20. Jahrhundert“: Entwicklung – Aspekte – Schwerpunkte (3/1994, S. 493)
- BÜHLER, PATRICK: „Es bedarf noch so vieler rückwirkender Kräfte!“. Einige Anmerkungen zur Geschichte des Detektiv-Romans (2/2001, S. 382)
- BURDORF, DIETER: Gibt es eine Geschichte der deutschen Hymne? (2/2004, S. 298)
- BUSCH, WERNER: Klingemanns „Nachtwachen von Bonaventura“. Zum Ende des Jüngsten Gerichts in seiner religiösen Bestimmung“ (3/2017, S. 454)
- BUSCHINGER, DANIELLE: Das Bild des Kaufmanns im Tristan-Roman und bei Wolfram von Eschenbach (5/1987, S. 532)
- BUSCHINGER, DANIELLE: Französisch-deutsche Literaturbeziehungen im Mittelalter (2/1990, S. 172)
- BUSSE, WILHELM: Mediävistik als interdisziplinäre Anstrengung (3/2005, S. 536)
- BÜTTNER, HELMUT: Geisteswissenschaften wozu? – Betrachtung eines Physikers (3/2005, S. 523)
- BÜTTNER, URS: „denselben Wind, den auch die Wolken fühlen“. Der poetische Ertrag von Rilkes Schwedenreise im Herbst 1904 (2/2014, S. 312)
- CADUFF, CORINA: Kollektive Autorschaft. Zu den Literaturkollektiven *GRAUKO* (Graz), *Bern ist überall* (Schweiz), *G13* (Berlin) (1/2015, S. 132)
- CADUFF, CORINA: Tot geboren. „Stillborn Babies“ in Film, Literatur und Internet (3/2015, S. 576)
- CANAL, HÉCTOR: „Unterhändler ausländischer Dichter“. Johann Diederich Gries' Calderón-Übersetzungen (2/2019, S. 304) (2/2019, S. 304)
- CASTELLI, ANNA: „Maxens topographischer Instinkt, mein Verlorensein“. Kafka zwischen Reisen und Schreiben (1/2014, S. 97)
- CHIARLONI, ANNA: Von der Schuld, noch am Leben zu sein: Einige Bemerkungen zum Roman „Der Boxer“ von Jurek Becker (6/1990, S. 686)
- CORDIE, ANSGAR M.: Christian Reuters „Graf Ehrenfried“ als Zeitdiagnose der Jahrhundertwende von 1700 (1/2000, S. 42)
- COY, WOLFGANG: Argumentatives Nachdenken (3/2003, S. 551)
- CRAMER, SIBYLLE: Literaturkritik zwischen Kunst-Räsonnement und Journalismus (1/1997, S. 93)
- CZARNECKA, MIROSLAWA: Mythologische Frauenträume im Barock. Funktion, Deutung und Inszenierungstechniken von Träumen am Beispiel des ersten deutschen Schäferromans „Jungst=erbawete Schäfferey“ (1632) (1/2008, S. 44)
- CZARNECKA, MIROSLAWA: Bilder des AlterS. Die ‚alte Frau‘ im 17. Jahrhundert – zwischen Selbstzeugnissen und literarischen Projektionen (2/2012, S. 332)
- DCREMA, NICOLETTA: Josef Nadler und Hugo von Hofmannsthal (3/1995, S. 535)
- DAHLKE, BIRGIT: Der müde Jüngling – eine Diskursfigur der vergeschlechtlichten Moderne (2/2002, S. 287)
- DAHLKE, BIRGIT: Verlust des Komischen? Abschied vom Komischen? Das Thema Judenverfolgung in drei Romanen Jurek Beckers (3/2004, S. 581)
- DAHLKE, BIRGIT: Die DDR im Tagebuch: Am Beispiel von Christa Wolf, Volker Braun, Erwin Strittmatter und Manfred Krug (2/2016, S. 316)
- DAHLKE, BIRGIT, FRANK HÖRNIGK, MARTINA LANGERMANN, THOMAS TATERKA: Kanon und Norm. Zur literarischen/kulturellen Kommunikation in der SBZ/DDR (1/1995, S. 74)
- DAINAT, HOLGER: Deutsche Literaturwissenschaft zwischen den Weltkriegen (3/1991, S. 600)
- DAINAT, HOLGER: Literatur: Theorie. Über den Umgang der Literaturwissenschaft mit ihrem Gegenstandsbereich (1/2007, S. 28)
- DAMERAU, BURGHARD: Männliches BildnIS. Gertrud Kolmars poetisches Bild eines Geliebten (1/2001, S. 117)
- DANNEBERG, LUTZ: Die Historiographie des hermeneutischen Zirkels: *Fake* und *fiction* eines Behauptungsdiskurses (3/1995, S. 611)
- DAU, RUDOLF: Abschluß eines gewichtigen Unternehmens (4/1980, S. 463)
- DE BRUYKER, MELISSA: Narratologie der Vergewaltigung. Der Erzähler und die Ikonografie der Tochter in Joseph Roths „Hiob“ (1/2006, S. 77)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Für ein germanistisches Online-Lexikon. Anlässlich einer Rezension des neuen ‚Killy‘ (3/2010, S. 618)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Prüfung, Forschung, Gruß. Antrittsprogramme und Antrittsvorlesungen als akademische Praktiken im 19. Jahrhundert (2/2013, S. 226)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Galerie der Volksgeister. Zum europäischen Diskurs des ‚Nationalespos‘ im 19. Jahrhundert (2/2019, S. 282)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Episode und Totalität. Zur Poetik des modernen Epos nach 1800, am Beispiel von Friedrich Schlegel (3/2020, S. 540)
- DEHRMANN, MARK-GEORG, JOHANNES SCHMIDT: Transnationale Lektüren in Europa. 1800–1850. Vorwort (2/2019, S. 242)
- DELABAR, WALTER: *Fabula docet*. Zu den Texten von Günther Anders und zum Roman „Die molussische Katakombe“ (2/1992, S. 300)
- DELABAR, WALTER: Nicht Leben, sondern Überleben. Deutschsprachige Literatur- und Kulturzeitschriften der 80er Jahre. Phänomen und Problematisierung (3/1994, S. 621)
- DELABAR, WALTER: Was tun? Versuch über Bewältigungskonzepte in der Moderne. Das Beispiel Max Mohr (1/1996, S. 113)
- DEMBECK, TILL: Der *wintschaffene* (wetterwendische) Christus und die Transparenz der Dichtung in Gottfrieds „Tristan“ (3/2000, S. 493)
- DENKLER, HORST: Was war und was bleibt? Versuch einer Bestandsaufnahme der erzählenden Literatur aus dem ‚Dritten Reich‘ (2/1999, S. 279)
- DEUBER-MANKOWSKY, ASTRID: Der Magisterstudiengang Geschlechterstudien/Gender Studies an der HU (1/1999, S. 114)
- DIELING, KLAUS: Das Hilfsverb „werden“ als Zeit- und Hypothesenfunktor (3/1982, S. 325) (Grammatik, Tempussystem)
- DIERSEN, INGE: „... ein arm verkümmert Sein.“ Drostes „Judenbuche“ (3/1983, S. 299)
- DIERSEN, INGE: „Woyzeck“ und kein Ende (1/1986, S. 71)
- DIERSEN, INGE: Das gebannte Böse. Ein Nachwort (2/1994, S. 327)
- DIETZE, WALTER: Goethes Auseinandersetzung mit modernen Literaturen Europas (1/1980, S. 58)
- DITTMAR, NORBERT: Soziolinguistischer Stilbegriff am Beispiel der Ethnographie einer Fußballmannschaft (4/1989, S. 423)

- DITTRICH, ANDREAS: Schweigen, wo man nichts zu sagen hat? Sprachanalyse in Ludwig Wittgensteins „Tractatus logico-philosophicus“ und Robert Musils „Der Mann ohne Eigenschaften“ (3/2006, S. 537)
- DITTRICH, ANDREAS: Ein Lob der Bescheidenheit. Zum Konflikt zwischen Erkenntnistheorie und Wissensgeschichte (3/2007, S. 631)
- DMITRIEV, ALEXANDER S.: Zum Problem der Theorie des westeuropäischen Romantismus (3/1983, S. 314)
- DOBROVOL'SKIJ, DMITRIJ: Linguistische Grundlagen für die computergestützte Phraseographie (5/1989, S. 528)
- DOBROVOL'SKIJ, DMITRIJ, ELISABETH PIIRAINEN: Phraseologisch gebundene Formative: auf dem Präsentierteller oder auf dem Abstellgleis? (1/1994, S. 65)
- DOERR, VOLKER C.: „N gefälliger Kanaksta“. Feridun Zaimoglus „Liebesmale, scharlachrot“. Migrantenliteratur im „transkulturellen“ Kontext? (3/2005, S. 610)
- DOMS, MISIA SOPHIA: Der Leser als Gesprächsthema und Dialogpartner in Georg Philipp Harsdörffers „Frauenzimmer Gesprächspielen“ (1641–1649) und Christian Thomasius' „Monatsgesprächen“ (1688–1689) (3/2013, S. 510)
- DONALIES, ELKE: „Vorgetäuschte Wirklichkeit also ist es, die uns magnetisch anzieht“. Anmerkungen zu Versuchen der Simulation älterer Sprachstufen in historischen Romanen des 20. Jahrhunderts (2/1994, S. 318)
- DÖRING, BRIGITTE: Zum Zusammenhang von Sprachgeschichte und Geschichte der Gesellschaft bei Johann Christoph Adelung und Jacob Grimm (2/1984, S. 159)
- DÖRING, JÖRG: Literatur, Film und Veranstaltungskult im NS. Eine Diskussion neuerer Forschungsbeiträge (2/1999, S. 403)
- DÖRING, JÖRG: Distant Reading. Zur Geographie der Toponyme in Berlin-Prosa seit 1989 (3/2008, S. 596)
- DÖRING, JÖRG, JOHANNES PASSMANN: Lyrik auf YouTube. Clemens J. Setz liest „Die Nordsee“ (2014) (2/2017, S. 329)
- DORNHOF, DOROTHEA, FRANK WECKER: Die Literatur der Bundesrepublik in der Geschichte der DDR-Germanistik (BRD) (3/1989, S. 336)
- DORNHOF, DOROTHEA; REINHOLD, URSULA; WECKER, FRANK: Darstellungen zur Geschichte der BRD-Literatur in den 70er Jahren (4/1984, S. 454)
- DRÖSE, ALBRECHT: Der „Ackermann“ als Widerstreit: Ein Lektüreversuch anhand einer Theoriefigur von Jean-François Lyotard (1/2006, S. 26)
- DRÖSE, ASTRID, JÖRG ROBERT: Editoriale Aneignung und usurpierte Autorschaft. Schillers „Thalia“-Projekt (1/2017, S. 108)
- DUDEK, GERHARD, CHRISTIANE SCHULZ: Das Projekt: „West-östliche Spiegelungen“ von Lew Kopelew (1/1993, S. 169-176)
- DUDKO, NIKOLAI: Zum formal-kompositorischen und semantischen Aspekt der Kohäsion (4/1985, S. 407)
- DUHAMEL, ROLAND: Rilkes Gedicht „Archaischer Torso Appolos“ (1/1990, S. 21)
- DUHAMEL, ROLAND: Wahrheit und Echtheit im deutschen Gegenwartsroman (1/1992, S. 101)
- DUMONT, ALTRUD: Wortmeldung zu Olaf Reincke: „Überlegungen zum Problem der Bewertung von populärer Unterhaltungsliteratur“ (5/1990, S. 581)
- DUMONT, ALTRUD: Die Einflüsse von Identitätsphilosophie und Erfahrungsseelenkunde auf E.T.A. Hoffmanns „Elixier des Teufels“ (1/1991, S. 37)
- DÜRBECK, GABRIELE: 'Sibylle', 'Pythia' oder 'Dame Lucifer'. Zur Idealisierung und Marginalisierung von Autorinnen der Romantik in der Literaturgeschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts (2/2000, S. 258)
- DÜRBECK, GABRIELE: „Wenn es stimmt, dass wir schwierige Tiere sind“. Anatomie und Anthropologie in Durs Grünbeins „Mensch ohne Großhirn“ (1/2009, S. 133)
- DÜSTERBERG, ROLF: Probleme der Kriegsliteraturforschung. Lösungsansätze mit Hilfe einer kognitivempirischen Literaturwissenschaft (1/1992, S. 90)
- EBERT, HELMUT: Alfred Krupps „General=Regulativ für die Firma Fried. Krupp“ (1872) – Zur historischen handlungsorientiert-textlinguistischen Beschreibung der Sprache im Industriebetrieb (3/1991, S. 568)
- ECKER, GISELA: Schaltstellen des Kategorienwechsels: Putzfrauen in Literatur und Film (1/2012, S. 101)
- ECKER, HANS-PETER: Vergewisserung subjektiver Identität, Spurensuche im kollektiven Gedächtnis, Horrortrip in die Wildnis: Über kulturelle Programme literarischer Harzreisen (2/1997, S. 262)
- EFIMOVA, SVETLANA, MARK-GEORG DEHRMANN: Große Formen. Ästhetik und Epistemologie des extensiven Schreibens. Vorwort (3/2020, S. 535)
- EFIMOVA, SVETLANA: Die Vermessung des Schreibens. Navid Kermanis „Dein Name“ als Poetologie der Großform (3/2020, S. 561)
- EFIMOVA, SVETLANA: Das Werk als Entgrenzung: Werkkomplex und Dynamik des Gesamtwerks (1/2021, S. 139)
- EGGERT, HARTMUT: Zentrum für Deutschlandstudien an der Peking-Universität (Beida) (2/2006, S. 292)
- EGGERT, HARTMUT, SABINE MASSLOFF, HOLGER MEHLIG: Computerfaszination (1/1999, S. 145)
- EGGERT, ROSEMARIE: Das Heinrich-Mann-Archiv der Akademie der Künste der DDR (2/1980, S. 247)
- EHRKE-ROTTERMUND, HEIDRUN: Gegen „die Insektifizierung des Menschen“. Gerhard Nebels Kritik an der Luftwaffe des 'Dritten Reiches' (2/1999, S. 375)
- EHRKE-ROTTERMUND, HEIDRUN: Camouflierte marxistische Kritik am Antisemitismus des Dritten Reiches. Carl Linferts Essay „Fremdkörper. Über einige Ratschläge der Juden an sich selbst“ (2/2007, S. 411)
- EICKENRODT, SABINE: Maßloses Stilgefühl. Zur Ethik des Essays in Robert Walsers Prosaskizzen der Berner Zeit (3/2012, S. 558)
- EIKELS, KAI VAN: Das Denken der Hand. Japan-Affirmationen als Entwürfe einer nichtperformativen Pragmatik (3/2002, S. 488)
- EKE, NORBERT OTTO: Eine Gesamtbibliographie des deutschen Romans 1815–1830. Anmerkungen zum Problemfeld von Bibliographie und Historiographie (2/1993, S. 295)
- ELSAGHE, YAHYA: Kalamographie und gemalte Schrift. Zur Graphologie und ihren ideologischen Implikationen in Thomas Manns literarischem Frühwerk (1/2002, S. 51)
- ELSAGHE, YAHYA: „Krankheit unserer Marschen“. Zur Verdrängung der Krebsangst in Theodor Storms Novelle „Ein Bekenntnis“ (3/2010, S. 508)
- ENGEL, EVAMARIA: Zum Problem des „Bürgerlichen“ im Mittelalter (2/1981, S. 219)
- ENGLER, WOLFGANG: Die kleinen Erzählungen. Universalisten und Kontextualisten im Streit um die Grundlagen der Menschenwissenschaft (Moderne, Postmoderne) (5/1989, S. 537)

- ENNINGER, WERNER: Zu Möglichkeiten und Grenzen historischer Diskursanalyse. Der Fall der Zweiten Züricher Disputation 1523 (2/1990, S. 147)
- EPPERS, ARNE: Zwischen Biologie und Ökonomie: Goethes Vorstellungen über die Grenzen des Wachstums im Lehrgedicht „Athroisimos“ (3/2013, S. 524)
- EPPING-JÄGER, CORNELIA: Die reformierte Germanistik. Das Düsseldorfer Modell (1/1997, S. 108)
- ERDLE, BIRGIT R.: Die Masse der Dinge. Auftretensformen des Objekts zwischen Literatur und Wissenschaft in der Moderne (Vicki Baum und Georg Simmel) (1/2012, S. 89)
- ERFURT, JÜRGEN: Feministische Sprachpolitik und soziolinguistische Aspekte des Sprachwandels (6/1988, S. 706)
- ERFURT, JÜRGEN, REINHARD HOPFER: Sprache und Frieden (3/1989, S. 309)
- ERLER, GOTTHARD: Plädoyer für einen Editionstyp (3/1980, S. 287)
- ERVEDOSA, CLARA: Die Verfremdung des Fremden: Kulturelle und ästhetische Alterität bei Yoko Tawada (3/2006, S. 568)
- EWERS, HANS-HEINO: Themen-, Formen- und Funktionswandel der westdeutschen Kinderliteratur seit Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre (2/1995, S. 257)
- FABER, MARLENE: 'Small talk' als mediale Inszenierung (3/1994, S. 591)
- FALKENBERG, GABRIEL: Explizite Performative sind nicht indirekt (5/1990, S. 584) (Performanz)
- FARRELLY, DAN: Die Gestalt einer Heiligen: Zur Figur der Otilie in Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“ (2/1991, S. 364)
- FAUSER, MARKUS: Naturwissenschaft aus dem Ausstellungskatalog. Jan Wagners „Guericke's Sperling“ und die wissenschaftsjournalistische Lyrik (1/2009, S. 146)
- FEDERHOFER, MARIE-THERES: „Magnetische Ungewitter“ und „Erd-Lichter“: Alexander von Humboldt und das Nordlicht (2/2014, S. 267)
- FEND, MECHTHILD, MARIANNE KOOS: Tagung/Publicationsankündigung: Zur Repräsentation von Männlichkeit in der Kunst und in den visuellen Medien (2/2002, S. 355)
- FENDRI, MOUNIR: Der Göttinger Hain in Alger. G.F.E. Schönborns Algerien-Aufenthalt (1773–1777). Ein Beitrag zur Geschichte des Maghreb-Bildes in der deutschen Literatur (1/2005, S. 138)
- FENG, YALIN: „...durch Rückgriffe Zukunft herstellen“. Ökologische Aspekte in Günter Grass' „Die Rättin“. Erinnerung als konstituierender und reflektierender Prozess (2/2006, S. 280)
- FICK, MONIKA: Rangstreit zwischen Naturwissenschaft und Dichtung? Lessings „Querelle“-Gedicht aus Mylius' physikalischer Wochenschrift „Der Naturforscher“ (1/2009, S. 77)
- FIEDLER-RAUER, HEIKO: San-Martes „Parcival“ und seine Beurteiler (3/2001, S. 538)
- FIEHLER, REINHARD: Zur Thematisierung von Erleben und Emotionen in der Interaktion (5/1987, S. 559)
- FIRLE, MARGA: Sherlock Holmes und die Waldfee. Zur Sprache der Trivalliteratur (4/1990, S. 424)
- FISCHBORN, GOTTFRIED: „Poesie aus der Zukunft“ und künstlerische Subjektivität heute. An einem Beispiel: Heiner Müllers „Wolokolamsker Chaussee“ 1
- FISCHER, BERNHARD: Ein politisches Experiment über den Bürgerkrieg: Christian Weises „Trauer-Spiel von dem Neapolitanischen Haupt-Rebellen Masaniello“ (3/1995, S. 495)
- FISCHER, HANNES, ERIKA THOMALLA: Literaturwissenschaftliche Netzwerkforschung zum 18. Jahrhundert (1/2016, S. 110)
- FISCHER, HUBERTUS: Der ‚jüdische‘ *Tunnel über der Spree* und die Politik. Ein Kapitel vergessener Vereinsgeschichte (3/1994, S. 557)
- FISCHER, HUBERTUS: Eselsästhetik – malerisch, satirisch. Der Esel in der Theorie des Malerischen und seine Entstellung zur Kenntlichkeit (1/2015, S. 123)
- FISCHER-LICHTE, ERIKA: Forschungspolitische Perspektiven geisteswissenschaftlicher Sonderforschungsbereiche (3/2005, S. 545)
- FISHER, JAIMEY: Kinder der Sterne: Jugend und Wiederaufbau im frühen westdeutschen Nachkriegskino (1/2004, S. 83)
- FITZON, THORSTEN: In der Mitte des Lebens. Zeiterfahrung im ‚Alternsnarrativ‘ um 1900 (2/2012, S. 306)
- FIX, ULLA: Zusatzbedingungen für Sprachkultur – der ästhetische Anteil (2/1986, S. 201)
- FIX, ULLA: Vorbemerkungen zur Theorie und Methodologie einer historischen Stilistik (2/1991, S. 299)
- FIX, ULLA: Gestalt und Gestalten. Von der Notwendigkeit der Gestaltkategorie für eine das Ästhetische berücksichtigende pragmatische Stilistik (2/1996, S. 308)
- FIX, ULLA: Die Ästhetisierung des Alltags – am Beispiel seiner Texte (1/2001, S. 36)
- FLEISCHER, WOLFGANG: Wortbildungstypen der deutschen Gegenwartssprache in historischer Sicht (1/1980, S. 48)
- FLEISCHER, WOLFGANG: „Wort-Bildung“ und Wortbildungsbeschreibung (6/1988, S. 645)
- FOLSOM, MARVIN: Die Stellung des Verbs in der deutschen Bibelsprache von Luther bis heute (2/1985, S. 144)
- FOLSOM, MARVIN: Modernes Bibeldeutsch im Profil. Statistische Untersuchungen (2/1990, S. 162)
- FONTUS, MARTIN: Anmerkungen zu zwei Begriffen (4/1980, S. 458)
- FORDERER, CHRISTOF: Das Singen der „Sprachen des Himmels“. Überlegungen zu Reden und Schweigen in Hölderlins Gedichten (3/2000, S. 536)
- FÖRSTER, JÜRGEN: Autor, Werk und Leser im literarischen und literaturtheoretischen Diskurs der Postmoderne. Einige Anmerkungen am Beispiel der Prosa Botho Strauß' (2/1994, S. 366)
- FRAAS, CLAUDIA: Terminologiebetrachtung zwischen Theorie und Praxis (5/1990, S. 524)
- FRANK, GUSTAV, STEFAN SCHERER: Zeit-Texte. Zur Funktionsgeschichte und zum generischen Ort des Feuilletons (3/2012, S. 524)
- FREY, CHRISTIANE: „Ist das nicht der Fall der Krankheit?“ Der literarische Fall am Beispiel von Goethes Werther (2/2009, S. 317)
- FREYTAG, JULIA: Träumen mit offenen Augen. Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“ (1926) (1/2008, S. 99)
- FRIEDLÄNDER, GEORGIE M.: „Laokoon“ heute (2/1980, S. 211) (Lessing)
- FRIEDRICH, PETER, WOLFGANG TIETZE: Das Imaginäre der Zerstreuungen. TV-Unterhaltung und entfesselte Dramaturgie in den Bildmedien (Projektvorstellung: Institut für Medienanalyse und Gestalterkennung Essen I.M.A.G.E.) (1/1994, S. 103)
- FRIEDRICH, UDO: Die Paradigmatik des Esels im enzyklopädischen Schrifttum des Mittelalters und der frühen Neuzeit (1/2015, S. 93)

- FRIEMEL, BERTHOLD: Die Göttinger Adversarienhandschrift Benecke-Grimm (1/1995, S. 96)
- FRIEMEL, BERTHOLD: Arbeitsstelle Grimm-Briefwechsel an der Humboldt-Universität (3/2001, S. 607)
- FRIEMEL, BERTHOLD, RUTH REIHER: Zur Edition des Grimm-Briefwechsels (2/1991, S. 311)
- FRIES, NORBERT: Aspekte der Erforschung des Grammatik-Pragmatik-Verhältnisses (3/1989, S. 293)
- FRIETSCH, UTE: Persiflage oder Initiation? Der Flirt im Zeichen des Rosenkreuzes (2/2008, S. 287)
- FRITSCH-STAAAR, SUSANNE: Androgynie und Geschlechterdifferenz. Zu Frauenlobs Minneleich (1/1999, S. 57)
- FUCHS, NADINE: Der Student Alfred Lichtenstein (1889–1914). Neue Erkenntnisse zur Biographie des Expressionisten (2/2005, S. 327)
- FUCHS, NATASCHA: „Der Feuilletonist lebt auf dem Grunde der Menschheit und nährt sich von Zweitdrucken.“ Zum Nachlass von Ossip Kalenter (1900–1976) (3/2012, S. 659)
- GABLER, BIRGIT: Die geschriebene Form eines Rundtischgesprächs (1/1991, S. 110)
- GALL, ALFRED: Ein Pilger auf Wanderschaft: Europäische Wirkungen von Adam Mickiewiczs romantischem Messianismus (2/2019, S. 328)
- GALLMANN, PETER: Wortschreibung und Schemakonstanz (5/1990, S. 513) (Orthographie)
- GAMPER, MICHAEL: Kannibalen, Barbaren und höllische Furien. Die Menschenmasse als das Andere der Zivilisation in der deutschen Rezeption der Französischen Revolution (3/2002, S. 564)
- GAMPER, MICHAEL: Dichtung als ‚Versuch‘. Literatur zwischen Experiment und Essay (3/2007, S. 593)
- GAMPER, MICHAEL: Der Mensch und sein Wetter. Meteo-Anthropologie der Lyrik nach 1750 (1/2013, S. 79)
- GAMPER, MICHAEL: Rätsel der Atmosphäre. Umrisse einer ‚literarischen Meteorologie‘ (2/2014, S. 229)
- GANSEL, CARSTEN: Wider die „gestockten Widersprüche“, für Denkbewegung und Grenzüberschreitung (1/1991, S. 124)
- GANSEL, CARSTEN: Adoleszenz und Adoleszenzroman als Gegenstand literaturwissenschaftlicher Forschung (1/2004, S. 130)
- GÄRTNER, MARCUS: Schwerte und das Schwertische. Neue Literatur zur Kriegs- und Nachkriegsgermanistik (2/1999, S. 412)
- GEBHARDT, LISETTE: Sinnsuche – ein interkulturelles Phänomen: Zeitgenössische japanische Literatur im Zeichen von Religion und Esoterik (3/2002, S. 523)
- GEERDTS, HANS JÜRGEN: Zur Thematik des Antifaschismus in der Geschichte der DDR-Prosa (1/1980, S.71)
- GELBRICH, DOROTHEA: Beobachtungen zum Bild Hans Christian Andersens (6/1989, S. 670)
- GELINEK, JANIKA, CHRISTOPH WILLMITZER: Einleitung zum Essaywettbewerb „Lost in Interpretation. Was deutet uns eigentlich die Literaturwissenschaft eigentlich?“ des studentischen Colloquiums „ästhetik – macht – wirklichkeit“ mit den Beiträgen der Preisträger CLAUD-MICHAEL SCHLESINGER (1. Preis), DOMINIK ERDMANN, CHRISTOPHER ROTH, KAROLINE SEIFERT; MIEKE WOELKY (1/2006, S. 89)
- GELLHAUS, AXEL: Schellings Theorie der dichterischen Produktion (3/1992, S. 499)
- GERLACH, REINHARD, HANS-JÜRGEN HARTMANN: Literaturmarkt und Unterhaltungsliteratur in Frankreich – Von der „littérature de colportage“ zum „roman d’évasion“ im Taschenbuchformat (5/1990, S. 565)
- GERNENTZ, HANS JOACHIM: Die historischen Voraussetzungen für die kommunikative Funktion des Niederdeutschen in der DDR (1/1981, S. 29)
- GERNIG, KERSTIN: „Photographs furnish evidence“. Zu Funktion und Bedeutung der Photographie im Kontext des europäischen Japonismus (3/2002, S. 498)
- GERSTENBERGER, KATHARINA: Nach der Postapokalypse: Thomas von Steinaeckers dystopischer Roman „Die Verteidigung des Paradieses“ (2016) (3/2019, S. 587)
- GESS, NICOLA: Ein Schreiben des Selbst am Leitfaden der Musik. F. C. Delius’ „Zukunft der Schönheit“ (2/2021, S. 110)
- GIEL, VOLKER: Georg Hermann oder Die verlorene Literatur. Jüdisch-deutsche Literaturtradition im Abseits (1/1997, S. 126)
- GILLE, KLAUS F.: „Die natürliche Tochter“ – Zu Goethes Versuch einer Kritik der Krise (2/1991, S. 352)
- GLAUBITZ, NICOLA: Zeit, Affekt und lange Form: David Foster Wallace und Karl Ove Knausgård (3/2020, S. 577)
- GLINZ, HANS: Sprache und Schrift – kognitive Abläufe beim Lesen und Schreiben (2/1986, S. 160)
- GOEBEL, ROLF J.: Kafka, der Poststrukturalismus und die Geschichte (1/1991, S. 70)
- GOEBEL, ROLF J.: Die (post)moderne Metropole zwischen Literaturwissenschaft und Cultural Studies: Anmerkungen zur neueren Berlin-Forschung (1/2003, S. 146)
- GOEBEL, ROLF J.: Benjamins Traumahäuser des Kollektivs heute: Textlektüre und globale Stadtkultur (3/2007, S. 585)
- GOERDTEN, ULRICH: Feuilletonkundliche Erträge personalbibliographischen Sammelns. Gotthilf Weissteins (1852–1907) verschollenes Werk (3/2012, S. 622)
- GOERLITZ, UTA: Erzählte Klänge. Formen und Funktionen auditiver Wahrnehmung im „Buch von Bern“ (3/2007, S. 518)
- GOMSU, JOSEPH: Georg Forsters Wahrnehmung Neuer Welten (3/1998, S. 538)
- GOSSE, RUDOLF: Zur Arbeit am Althochdeutschen Wörterbuch (1/1980, S. 37)
- GÖRNER, RÜDIGER: Gedankenklänge – oder: Tanz der Denkschritte. Nietzsche und die Musikalisierung der Reflexion (2/2021, S. 56)
- GÖSSMANN, HILARIA, RENATE JASCHKE: Interkulturelle Begegnungen im Spiegel von Literatur und (Fernseh-)Film. Ein japanisch-deutscher Vergleich (3/2002, S. 610) GRACZYK, ANNETTE: Naturlyrik des 20. JahrhundertS. Ein kritischer Literaturbericht (3/2004, S. 614)
- GRAEB-KÖNNEKER, SEBASTIAN: „Fortschritt“ und ‚Drittes Reich‘ (2/1999, S. 390)
- GRAUERT, WILFRIED: Kollege Racine oder Identitätskonzept für einen sozialistischen Autor. Zu Christoph Heins Erzählung „Einladung zum Lever Bourgeois“ (2/1995, S. 401)
- GRECIANO, GERTRUD: Von der Struktur zur Kultur. Entwicklungstendenzen im deutsch-französischen Phraseologievergleich (5/1989, S. 517)
- GRILL, OLIVER: Unvorhersehbares Wetter? Zur Meteorologie in Alexander von Humboldts „Kosmos“ und Adalbert Stifters „Nachsommer“ (1/2016, S. 61)
- GRIMM, ERIK: Der Tod der Ostmoderne oder Die BRDigung des DDR-Untergrunds: Zur Lyrik Bert Papenfuß-Goreks (1/1991, S. 9)
- GROHNERT, DIETRICH: „Leidenschaft und Liebe“ von Heinrich Clauren. Beobachtungen zu einem Text (2/1993, S. 332)
- GROSSE, RUDOLF: Über die völkerverbindenden Aufgaben der Germanistik (2/1982, S. 137)
- GROSSE, RUDOLF: Das wirksame Wort bei Luther und seinen Zeitgenossen (4/1983, S. 419)
- GROSSE, WILHELM: Adolf Glaßbrenner „Herrn Buffey`s Wallfahrt nach dem heiligen Rocke“ (1/1981, S. 48)

- GRUBER, BETTINA: Das Österreichische Literaturarchiv in Wien: Ein (viel zu kurzer) Bericht über Forschungsmöglichkeiten, Publikationen und Projekte und eine Erinnerung an den Begründer Wendelin Schmidt-Dengler (Zagreb 1942–Wien 2008) (3/2009, S. 603)
- GRUCZA, SAMBOR: Zum Gegenstand der Textlinguistik (1/1995, S. 122)
- GRÜNBEIN, DURS: *ADRESSE AN CAREL FABRITIUS* (2/2011, S. 240)
- GRÜNBEIN, DURS: *VOM SCHNEE* (2/2011, S. 256)
- GRÜNBEIN, DURS: *FRÖHLICHE EISZEIT* (2/2011, S. 259)
- GRÜNBEIN, DURS: *STOCKHOLM, EIN ABSCHIEDSBlick* (2/2011, S. 335)
- GUOZHEN, HUANG: Die Expressionismus – Rezeption in der modernen chinesischen Literatur (5/1987, S. 591)
- GUSTAVS, ARNE: Zeitergebnisse und persönliches Erleben als Motive zum Drama „Vor Sonnenuntergang“ (5/1989, S. 577)
- GVOZDEVA, KATJA: Doubles sots/sauts/sons/sens de Rhétorique. Rhetorik und Rebus-Spiel in den Narrenperformances im spätmittelalterlichen Frankreich (2/2001, S. 361)
- GVOZDEVA, KATJA: „Groteske Ehe“ in der Frühen Neuzeit und ihre medialen (Re-)Inszenierungen (3/2004, S. 475)
- HAAS, CLAUDE: Hölderlin contra Goethe. Gemeinschaft und Geschichte in Max Kommerells „Der Dichter als Führer in der deutschen Klassik“ (1/2017, S. 149)
- HAAS, GORDIAN: Argumentationstheoretische Betrachtungen zum „Ackermann“ (1/2016, S. 7)
- HAFKAD, DOROTHEA: Zwischen eingreifendem Denken und Utopie. Zu einem Aspekt der Auffassung Brechts von der Liebe als einer „Produktion“ (1/1995, S. 103)
- HÄFNER, RALPH: *Naturae perdiscere moreS*. Naturrecht und Naturgesetz in Martin Opitz’ wissenschaftlichem Gedicht „Vesuvius“ (1/2009, S. 41)
- HAGEN, WALTRAUD: Die Berliner Ausgabe von Goethes Werken. Vorzüge und Grenzen eines Editionstyps (2/1982, S. 203)
- HAGEN, WALTRAUD: Beiträge zur Erschließung deutscher romantischer Dichtung (3/1985, S. 338)
- HÄHNEL, INGRID, HANS KAUFMANN: Eine Literatur der achtziger Jahre? (1/1985, S. 18)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Tradition und Entwicklung des Lyrikbegriffs (2/1980, S. 183)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Siegfried Streller (1/1984, S. 5)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: „In der kunst glauben wir an eine glänzende wiedergeburt.“ Stefan Georges Gedichte „Im windesweben“ und „Komm in den totesagen park und schau“ (4/1986, S. 420)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Einige Nachfragen zu Roland Duhamels Rilke-Interpretation (1/1990, S. 26)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Problemfeld einer Gattung. Neuere Forschungen zur Lyriktheorie (3/1991, S. 636)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Das Comeback des Dr. Gottfried Benn nach 1945 (1949) – Wirkung wider Willen? (1/1996, S. 100)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: „Es brennen die Bilder ...“. Die absolute Poesie als Suchbewegung im Werk Gottfried Benns (1/1998, S. 22)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Rilke heute. Zu Ergebnissen der neueren Rilke-Forschung (2/1998, S. 410)
- HAJDUK, STEFAN: Individualität und Interkulturalität. Vom hermeneutischen Wert philosophischer Reflexion in der Literaturvermittlung am Beispiel von „Effi Briest“ (3/2006, S. 513)
- HAMMER, FRANCOISE: Phraseologie und Parallelismus (3/1993, S. 571)
- HARDERS, LEVKE: Wissens- und Geschlechterordnung in den American Studies (2/2008, S. 347)
- HARDERS, LEVKE, NADIN SELTSAM: Helene (1877–1944) und Max Herrmann (1865–1942). Leben, Werk, Rezeption (2/2010, S. 307)
- HARNISCH, HANNA, GEORG MICHEL: Textanalyse aus funktional- kritischer Sicht (4/1986, S. 389)
- HARRASSER, KARIN: Roboter, Cyborg, Ghost in the Machine. Maschinenszenarios und Digitale Kulturen (1/2003, S. 113)
- HARTEL, CHRISTIAN: „Ein Lied vom Stahl“. Wilfrid Bade: Autor und Beamter im Propagandaministerium (2/1999, S. 360)
- HARTMANN, HEIKO: „während man schreibt, verliert man [...] das Realitätsprinzip. Schreibender Umgang mit Wirklichkeit und Vergangenheit in Martin Walsers neuen Romanen (3/1995, S. 646)
- HARTMANN, HORST: Ergebnisse und Aufgaben einer Literaturgeschichte (3/1981, S. 347)
- HARTMANN, HORST: Martin Luther als Schriftsteller und Dichter (4/1983, S. 123)
- HARTMANN, HORST: Mannheimer Modelldramen um 1780 (4/1990, S. 408)
- HARTMANN, HORST: Die Bühne als Plattform des Dichotomiediskurses um 1800 (2/1993, S. 320)
- HARTMANN, HORST, REGINA HARTMANN: Skizze zum Dichotomieproblem in der Literaturentwicklung um 1800 (3/1991, S. 645)
- HARTMANN, REGINA: Leipziger Verleger, Presse und Autoren im Kampf um das „freie Wort“ (1/1986, S. 15)
- HARTMANN, REGINA: Zum Diskurs des weiblichen Geschlechtscharakters als soziokulturelles Deutungsmuster in der populären Literatur am Ausgang des 18. Jahrhunderts (2/1993, S. 277)
- HARTMANN, REGINA: ‚Regionalität‘ – ‚Provinzialität‘? Zu theoretischen Aspekten der regionalliterarischen Untersuchungsperspektive (3/1997, S. 585)
- HARTUNG, GÜNTER: Literaturwissenschaft und Friedensforschung. Eine Dublik (5/1989, S. 597)
- HARTUNG, WOLFDIETRICH: Tätigkeitsorientierte Konzepte in der Linguistik (4/1982, S. 389)
- HARTUNG, WOLFDIETRICH: Kommunikation und Text als Objekte der Linguistik: Möglichkeiten, Wünsche und Wirklichkeit (3/1987, S. 275)
- HARTUNG, WOLFDIETRICH: Einheitlichkeit und Differenziertheit der deutschen Sprache. Bemerkungen zur Diskussion um die „nationale Varianten“ (4/1990, S. 447)
- HARTUNG, WOLFDIETRICH; ERIKA ISING, GÜNTHER KEMPCKE, KLAUS-DIETER LUDWIG, WOLFGANG MOTSCH, BÄRBEL TECHTMEIER, DIETER VIEHWEGER, WOLFGANG ULLRICH WURZEL: Thesen zur Sprachkultur (4/1984, S. 389)
- HASLINGER, JOSEF: „Greif zur Feder, Kumpel!“. Das Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (1955–1993) (3/2010, S. 583)
- HAUBRICHS, WOLFGANG: Recht und Wert. Vom strukturalen und funktionalen Wandel in der Heldensage des frühen Mittelalters (3/1991, S. 521)
- HAUPT, BARBARA: Literarische Bildbeschreibung im Artusroman – Tradition und Aktualisierung. Zu Chrestiens Beschreibung von Erecs Krönungsmantel und Zepter (3/1999, S. 557)



- HAUPT, STEFAN, CHRISTOPH MARSCHKE: Urheberrecht für Autoren. Probleme des Urheberrechts bei wissenschaftlichen Publikationen (2/2005, S. 254)
- HAUSMANN, REINHILD: Die Literaturrezeption in Christa Wolfs Erzählung „Störfall“ (2/1992, S. 284)
- HECHT, WERNER, JAN KNOFF, WERNER MITTENZWEI, KLAUS-DETLEF MÜLLER: Zur Großen kommentierten Berliner und Frankfurter Ausgabe der Werke Bertolt Brechts – Vorwort der Herausgeber (3/1986, S. 313)
- HEIBACH, CHRISTIANE: Atmosphärische Störungen: Die fiktionale Qualität des Klimawandels (2/2014, S. 338)
- HEINRICH, GERDA: Die Berliner Salons in der literarischen Kommunikation zwischen 1790 und 1800. Ein Beitrag zur geschichtlichen Funktionsbestimmung (2/1993, S. 309)
- HEINRITZ, REINHARD: „Mehrstimmigkeit“ als transkulturelle Erzählform? Zu Reiseberichten Alexander von Humboldts und Hubert Fichtes (1/2003, S. 41)
- HEINZE, DIETHARD: Johann Martin Millers „Siegwart. Eine Klostergeschichte“. Der „Trivialroman“ und seine Leser (1/1992, S. 51)
- HELBIG, GERHARD: Valenz und Sprachebenen (1/1982, S. 68=)HELLER, KLAUS: Zur Stellung der geschriebenen Sprache und der Orthographie in der neueren linguistischen Forschung (3/1985,)
- HELBIG, HOLGER: Das Treffen der Autoren. Zur Rolle der Masse auf dem Alexanderplatz in Berlin, Hauptstadt der DDR, am 4.11.1989 (3/2007, S. 612)
- HENSEL, CORNELIA: „Indirektheit“ – nein, danke?! (kommunikatives Handeln) (1/1989, S. 90)
- HENTSCHEL, UWE: Von der „ästhetischen Vollkommenheit wissenschaftlicher Werke“. Theorie und Praxis der Reisebeschreibung bei Georg Forster (3/1992, S. 569)
- HERBERG, DIETER: Aspekte gegenwärtiger und künftiger Lexikographie. Diskussion zu Semantiktheorie und Lexikographie (1/1983, S. 81)
- HERBIG, ALBERT F.: Argumentation und Topik. Vorschläge zur Modellierung der topischen Dimension argumentativen Handelns (3/1993, S. 584)
- HERDEN, WERNER: „Der Bücherverbrennung soll man gedenken“ – Zum Charakter der faschistischen Aktion vom 10. Mai 1933 (1/1984, S. 33)
- HERDEN, WERNER: Eine Handhabe für Vernunft und Humanität. Lesebuch-Projekte antifaschistischer Autoren (3/1988, S. 261); Dokumente (S. 269)
- HERDEN, WERNER: Richard Samuel – Germanistik jenseits der Gleichschaltung“ (5/1988, S. 587)
- HERMAND, JOST: Blick zurück auf Heiner Müller (3/1997, S. 559)
- HERMAND, JOST: Zur Situation der Germanistik in den USA. Eine historische Bilanz (3/2001, S. 578)
- HERMAND, JOST: Das Ich im Über-Ich der Gesellschaft. Freud und Arnold Zweig (2/2004, S. 329)
- HERRMANN, LEONHARD: Wann ist Erzählen eigentlich zuverlässig? Mimetisch unzuverlässiges Erzählen als graduelles Phänomen und seine Funktion in Romanen der Gegenwart (1/2021, S. 19)
- HERMES, STEFAN: „Ein Schlimmerer werd ich sein als dieser Neger!“. Zur ‚Rassenfrage‘ in Christian Dietrich Grabbes „Herzog Theodor von Gothland“ (3/2009, S. 556)
- HERMES, STEFAN: „Was haben diese Neger hier eigentlich hervorgebracht?“. Wissen und Nicht-Wissen in Kasimir Edschmids Reisebericht „Afrika nackt und angezogen“ (1929) (1/2014, S. 109)
- HERMSDORF, KLAUS: Verlag und Verleger im Exil (3/1981, S. 261)
- HERMSDORF, KLAUS: „Deutsch-jüdische“ Schriftsteller ? (3/1982, S. 278)
- HERMSDORF, KLAUS: Schuld und Schuldbewußtsein in Franz Kafkas „Der Proceß“ (3/1991, S. 581)
- HERMSDORF, KLAUS: Regionen deutscher Literatur 1870–1945. Theoretische und typologische Fragen (1/1993, S. 7)
- HERMSDORF, KLAUS: Vorbemerkung zu „Stätten deutscher Literatur im Osten“ (1/1993, S. 18)
- HERMSDORF, KLAUS: Vorwort (2/1994, S. 245)
- HERMSDORF, KLAUS: Literaturgeschichten. Anfänge der Germanistik an der Humboldt-Universität (3/1995, S. 572)
- HERRMANN, MEIKE: Die Historisierung hat begonnen. Die Gegenwartsliteratur seit 1990 als Gegenstand der Lektüre und Forschung (1/2006, S. 103)
- HERWIG, OLIVER: Wolfgang Koeppens Absage an den Ästhetizismus. Die Strategie der literarischen Auseinandersetzung mit Thomas Mann im Roman „Der Tod in Rom“ (3/1995, S. 544)
- HERZINGER, RICHARD: Ein extremistischer Zuschauer. Ernst von Salomon: Konservativ-revolutionäre Literatur zwischen Tatrhetorik und Resignation (1/1988, S. 83)
- HERZOG, ANDREAS: Thomas Bernhards Poetik der prosaischen Musik. (1/1994, S. 35)
- HEUKENKAMP, URSULA: Landschaften. Anmerkungen zu einer Lyrik-Anthologie (3/1980, S. 337)
- HEUKENKAMP, URSULA: Überantwortete Sinngebung. Volker Brauns „Material I: Wie herrlich leuchtet mir die Natur“ (2/1982, S. 173)
- HEUKENKAMP, URSULA: „schreiben und reden in einen heruntergekommenen sprachen“. Ernst Jandl: augenspiel (2/1983, S. 156)
- HEUKENKAMP, URSULA: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Hans-Georg Werner (3/1985, S. 275)
- HEUKENKAMP, URSULA: Gibt es richtige und falsche Interpretationen? (4/1985, S. 415)
- HEUKANKAMP, URSULA: Fahnenflucht und Vaterlandsverrat? Erwiderung auf Günter Hartung (4/1989, S.470)
- HEUKENKAMP, URSULA: „Feministisches Wissen“ und Literaturwissenschaft. Über neuere feministische Forschungen (3/1992, S. 649)
- HEUKENKAMP, URSULA: Inge Diersen zum Gedächtnis (2/1994, S. 326)
- HEUKENKAMP, URSULA: *Eine* Geschichte oder *viele* Geschichten der deutschen Literatur seit 1945? Gründe und Gegengründe (1/1995, S. 22)
- HEUKENKAMP, URSULA: Nachkriegsliteratur in Berlin. Skizze eines Forschungsprojekts (2/1995, S. 336)
- HEUKENKAMP, URSULA: Mneme. Erinnerung in Texten über den Zweiten Weltkrieg und der Aspekt der Nachträglichkeit (2/2000, S. 349)
- HEUKENKAMP, URSULA: Ein Kontrahent des Hoffens. Franz Fühmann und seine Kriegserzählungen (1/2003, S. 101)
- HEUSINGER, STEGFRIED: Kommunikative Adäquadheit oder kommunikative Angemessenheit? (3/1986, S. 318)
- HEWITT, ANDREW: Die Philosophie des Maskulinismus (1/1999, S. 36)

- HEYMANN, BRIGITTE: Victor Hugo. Geopoiesis der europäischen Literatur (2/2019, S. 343)
- HILLICH, REINHARD: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Hans Jürgen Geerds (1/1983, S. 41)
- HILLICH, REINHARD, GUDRUN KLATT, INGRID PERGANDE: DDR-Literatur in der nationalen und internationalen Literaturgeschichte (1/1989, S. 45)
- HIPP, HELGA: Autor und Text im Spannungsfeld der Zweisprachigkeit. Elisabeth Augustins niederländische und deutsche Textfassung (3/1990, S. 318)
- HIBNAUER, CHRISTIAN: „Unser Dorf hat Wochenende“. Die mediale Aufwertung der Provinz und des Dörflichen im Fernsehdokumentarismus der Dritten Programme (2/2020, S. 399)
- HOFF, DAGMAR VON: Kunstwelten im Dialog – Literatur und Film. Stanley Kubricks „Eyes Wide Shut“ nach Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“ und Léos Carax’ „Pola X“ nach Herman Melvilles „Pierre“ (2/2003, S. 332)
- HOFFMANN, LOTHAR: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Fachsprachen (4/1986, S. 459)
- HOFFMANN, MICHAEL: Persuasive Denk- und Sprachstile (2/1996, S. 293)
- HOFFMANN, MICHAEL: Dichtersprache und Gebrauchssprache im Varietätenraum (1/2001, S. 16)
- HOFFMANN, TORSTEN: Rilke als Redner. Publikumskommunikation und Kunstvermittlung in den Vorträgen „Moderne Lyrik“ (1898) und „Vom Werke Auguste Rodins“ (1905/1907) (3/2010, S. 543)
- HOHENDAHL, PETER UWE: Germanistik in den Vereinigten Staaten: Eine Disziplin im Umbruch (3/1996, S. 527)
- HOHENDAHL, PETER UWE: Die Krise der Männlichkeit im späten 18. Jahrhundert. Eine Problemskizze (2/2002, S. 275)
- HOHENDAHL, PETER UWE: Anton Reisers Schwester: Therese Hubers Roman „Luise“ (1/2004, S. 19)
- HOHENDAHL, PETER UWE: Posthume Provokation: Carl Schmitts „Glossarium. Aufzeichnungen der Jahre 1947–1951“ (2/2016, S. 243)
- HOHENDAHL, PETER UWE, INGE STEPHAN: Vorwort. Männerbilder und Männlichkeitskonstruktionen (2/2002, S. 251)
- HOHENDAHL, PETER UWE, RÜDIGER STEINLEIN: Editorial (1/2004, S. 7)
- HOLM, CHRISTIANE: Goethes Papiersachen und andere Dinge des „papiernen Zeitalters“ (1/2012, S. 17)
- HOLZENDORF, JAN: Zur Poetologie Patrick Roths am Beispiel von „Magdalena am Grab“ (2/2019, S. 361)
- HONOLD, ALEXANDER: Die Kunst, unter der Taucherglocke zu hören. Ernst Jüngers soldatische Avantgarde (1/1988, S. 43)
- HONOLD, ALEXANDER: Der Großschriftsteller, Rückansicht. Zum Bilde Thomas Manns in der neueren Forschung (2/1994, S. 350)
- HONOLD, ALEXANDER: Die Milchtrinker und die Weintrinker. Früchte der Hölderlin-Forschung (3/2000, S. 596)
- HONOLD, ALEXANDER: Taugenichts und Leistungsethiker. Die frühe Unordnung Thomas Manns, neu besichtigt aus Anlass der „Großen kommentierten Frankfurter Ausgabe“ (3/2004, S. 595)
- HONOLD, ALEXANDER: Ein Monument der Beharrlichkeit. Zur Neuedition von Thomas Manns Romantetralogie „Joseph und seine Brüder“ (1/2019, S. 112)
- HOORN, TANJA VAN: Auch eine Dialektik der Aufklärung. Wie W. G. Sebald Georg Wilhelm Steller zwischen Kabbala und magischer Medizin verortet („Nach der Natur“) (1/2009, S. 108)
- HOORN, TANJA VAN: Keine Tiergeister im „Schnee“. Grünbeins Descartes-Ideen (2/2011, S. 284)
- HOORN, TANJA VAN: Lyrische Leichen-Sichtungen, poetische Schädel-Dichtungen (1/2013, S. 63)
- HOORN, TANJA VAN: Das Radio und das Wetter. Arno Schmidts „Seelandschaft mit Pocahontas“ (2/2014, S. 328)
- HOORN, TANJA VAN: Zwischen Anmerkungs-lust und Reflexionszwang. Poetologische Paratexte in aktuellen Lyrikbänden (2/2018, S. 261)
- HOORN, TANJA VAN, ALEXANDER KOŠENINA: Poetologische Lyrik der Gegenwart. Vorwort (2/2018, S. 231)
- HÖPPNER, WOLFGANG: Wilhelm Scherer, Erich Schmidt und die Gründung des Germanischen Seminars an der Berliner Universität (5/1988, S. 545)
- HÖPPNER, WOLFGANG: „Deutscher Geist“ und „japanisches Wesen“. Das „Fremde“ im Konzept des literaturwissenschaftlichen Positivismus der „Scherer-Schule“ (1/1991, S. 49)
- HÖPPNER, WOLFGANG: Mehrfachperspektivierung versus Ideologiekritik. Ein Diskussionsbeitrag zur Methodik der Wissenschaftsgeschichte (3/1995, S. 624)
- HÖPPNER, WOLFGANG: Franz Koch, Erwin Guido Kolbenheyer und das Organische Weltbild in der Dichtung (2/1999, S. 317)
- HÖPPNER, WOLFGANG: Die Brüder Grimm und Heinrich von Kleist (3/2001, S. 550)
- HÖPPNER, WOLFGANG (†): Wissenschaft und Macht. Julius Petersen (1878–1941) und Franz Koch (1888–1969) am Germanischen Seminar in Berlin (2/2010, S. 324)
- HORN, PETER: Parallelen und Kontraste. Wendezeit in der südafrikanischen und der deutschen Gegenwarts-literatur (3/1998, S. 600)
- HÖRNIGK, FRANK: „Bau“stellen. Aspekte der Produktions- und Rezeptionsgeschichte eines dramatischen Entwurfs (1/1985, S. 35)
- HÖRNIGK, THERESE: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Hans Kaufmann (2/1982, S. 158)
- HORSTMANN, AXEL: „Erkenntnis des Erkannten“. Philologie und Philosophie bei August Boeckh (1785–1867) (1/2010, S. 64)
- HORVAT, DRAGUTIN: Märchen als Programm. Zu Ödön von Horváths „Das Märchen in unserer Zeit“ (1/1990, S. 29)
- HÜBNER, GERT: Taubenmist statt Minnesang. Das 12. Jahrhundert in Wolf von Niebelschütz’ Roman „Die Kinder der Finsternis“ (1/2004, S. 150)
- HUFNAGEL, NADINE: *minne* als laientheologische Heilskonzeption im „Frauenbuch“ Ulrichs von Liechtenstein (3/2011, S. 522)
- HUMM, RUDOLF JAKOB: Rede auf dem Pariser Schriftstellerkongress 1935; Vorbemerkung von Wolfgang Klein (4/1986, S. 435)
- HUMS, LOTHAR: Zur Problematik metaphorischer Benennungen in Wissenschaft und Technik (1/1988, S. 43)
- HÜPPAUF, BERND: Musil in Paris. Robert Musils Rede auf dem Kongreß zur Verteidigung der Kultur (1935) im Zusammenhang seines Werkes (1/1991, S. 55)
- HÜPPAUF, BERND: Die Stadt als imaginiertes Kriegsschauplatz (2/1995, S. 317)

- HÜPPAUF, BERND: Literatur und kalte Anthropologie. Zu Helmut Lethen: Verhaltenslehren der Kälte. Lebensversuche zwischen den Kriegen (2/1995, S. 396)
- HÜPPAUF, BERND: Kriegeritiale nach 1918. Das Gedenken der Toten – eine Beschwörung der Gewalt (3/2004, S. 542)
- HURST, MATTHIAS: „...und es begann der tiefere Traum seines Lebens.“ Diskursebenen der Initiation in Stefan Zweigs Novelle „Brennendes Geheimnis“ (1/2004, S. 67)
- INGELMANN, JULIAN, KAI MATUSZKIEWICZ: Autorschafts- und Literaturkonzepte im digitalen Wandel (2/2017, S. 300)
- ISENBURG, HORST: Texttypen als Interaktionstypen (3/1984, S. 261)
- ISING, ERIKA: Die Sprache im deutschen antifaschistischen Widerstand (4/1988, S. 404)
- JACKE, JANINA: Zur Rolle der Funktion bei der Definition unzuverlässigen Erzählens (1/2021, S. 104)
- JACOB, LARS: Ror Wolf – der Verschlingungskünstler der epischen Form (3/1995, S. 554)
- JAGOW, BETTINA VON: Rotpeters Rituale der Befriedung: Ein zweifelhafter „Menschenausweg“. Franz Kafkas „Bericht für eine Akademie“ aus eth(n)ologischer Perspektive (3/2002, S. 597)
- JAHN, BERNHARD: Familienkonstruktionen 2005. Zum Problem des Zusammenhangs der Generationen im aktuellen Familienroman (3/2006, S. 581)
- JAHN, BERNHARD: Der Weg zur Professur. Die Verflechtung des sozialen Lebens in Studenten- und Universitätsromanen um 1900. Ein Beitrag zur historischen Praxeologie des universitären Alltags (2/2015, S. 287)
- JAHN, BERNHARD: Johann Kuhnau: Der „Musikalische Quacksalber“ (2/2021, S. 11)
- JAHN, BERNHARD, ALEXANDER KOŠENINA: Literatur und Musik. Einleitung (2/2021, S. 7)
- JÄHNERT, GABRIELE: Das Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung an der HU (1/1999, S. 118)
- JAKOBS, EVA-MARIA: „Das kommt mir so bekannt vor ...“. Plagiate als verdeckte Intertextualität (2/1993, S. 377)
- JANNIDIS, FOTIS: Zuerst Collegium Logicum. Zu Tilmann Köppes Beitrag „Vom Wissen in Literatur“ (2/2008, S. 373)
- JANSEN, ROGER: Dekonstruktion, Text und différance (3/1992, S. 657)
- JANSEN, ROGER: Gesetz, Text und Literatur. Derridas Kafkalektüre (3/1993, S. 624)
- JEZIORSKI, JAN: Interferenzprobleme polnischer Muttersprachler bei der Bildung deutscher Substantivkomposita (Deutsch als Fremdsprache/Interferenz) (1/1983, S. 70)
- JOCH, MARKUS: Nüchternes Pathos. Ein Vorzug Heinrich Manns als Romancier und Publizist (1/2002, S. 36)
- JOCH, MARKUS: Wer verliert, gewinnt. J. M. R. Lenz' Werkphase 1774–1776 und ihre paradoxe Ökonomie (3/2007, S. 533)
- JOHACH, EVA: Schwärmen nach der fernen Geliebten. Naturpoesie und Geschlechtermetaphysik in Maurice Maeterlincks „Das Leben der Bienen“ (1919) (2/2008, S. 308)
- JOHN, HELMUT; MICHEL, GEORG: Zum Medium der Sprache in der künstlerischen Kommunikation (3/1984, S. 271)
- JUCKER, ROLF: Vorwärts in die zivilisatorische Katastrophe. Zu Volker Brauns Gedicht „Siegfried 1984“ (1/1995, S. 38)
- JUHÁSZ, JÁNOS: Synchronie – Diachronie und Interferenz – Integration (4/1982, S. 443)
- JÜRGENS, HANS-JOACHIM: Don Juan. Ein Männlichkeitsideal in Literatur und Gesellschaft des deutschen Kaiserreiches von 1871 (2/2002, S. 351)
- KAISER, GERHARD: Paratexte 1941/42. Eine Annäherung an die „Literatur“ der Literaturwissenschaft während des Nationalsozialismus (1/2007, S. 64)
- KALAŹNY, JERZY: „Caviar fürs Volk“ oder Wilhelm Heinrich Riehl (1823–1897) als Popularisator der Volkskunde und Kulturgeschichte (1/2005, S. 48)
- KALFF, SABINE: Auf der Nachtseite des Lebens. Die Ästhetik des Schreckens in Ursula von Kardorffs Kriegstagebuch „Berliner Aufzeichnungen 1942 bis 1945“ (2/2016, S. 262)
- KALFF, SABINE: Zurück in den Keller. Das Berliner Mietshaus im Bombenkrieg (1/2020, S. 91)
- KALFF, SABINE, ULRIKE VEDDER: Tagebuch und Diaristik seit 1900. Einleitung (2/2016, S. 235)
- KÄMPER-VAN DEN BOOGAART, MICHAEL: „Und einmal muß es gesagt werden ...“. Der Autor und Germanist Walter Höllerer im Dienste der Gruppe 47. Ein Vorfall aus dem Jahr 1966 (1/2007, S.) (1/2007, S. 108)
- KÄMPER-VAN DEN BOOGAART, MICHAEL: Oberlehrer, Hochschulgermanisten und die Lehrerausbildung. Facetten einer nicht spannungsfreien Kooperation im Zeichen nationalpädagogischer Ideologien (2/2010, S. 265)
- KÄMPER-VAN DEN BOOGAART, MICHAEL: Auseinandergesetzte Texte und gerade gebogene Bedeutungen: Wenn einer was einfällt beim Interpretieren... (2/2015, S. 384)
- KÄMPER-VAN DEN BOOGAART, MICHAEL, STEFFEN MARTUS, CARLOS SPOERHASE: Entproblematisieren. Überlegungen zur Vermittelbarkeit von Forschungswissen, zur Vermittlung von „falschem Wissen“ und zur Funktion literaturwissenschaftlicher Terminologie (1/2011, S. 8)
- KAPPE, ALEXANDER: Aufschreiben, Einschreiben, Abschreiben. Zum Verhältnis von Autofiktion und unzuverlässigem Erzählen in Thomas Glavinics „Das bin doch ich“ (1/2021, S. 86)
- KAPPELER, FLORIAN: Versuche, ein Mann zu werden. Psychotechnik, Psychiatrie und Männlichkeit in Robert Musils „Der Mann ohne Eigenschaften“ (2/2008, S. 331)
- KARTSCHOKE, DIETER: Erzählte Zeit in Versen und Prosaromanen des Mittelalters und in der Frühen Neuzeit (3/2000, S. 477)
- KAUFFMANN, KAI: Rudolf Borchardts und Walter Benjamins Berliner Kindheiten um 1900 (2/1998, S. 375)
- KAUFFMANN, KAI: Naturwissenschaft und Weltanschauung um 1900. Essayistische Diskursformen in den populärwissenschaftlichen Schriften Ernst Haeckels (1/2005, S. 61)
- KAUFMANN, EVA: Hingelesen? Herausgelesen! Wassili Schukschins „Der Meister“ (1/1984, S. 44)
- KAUFMANN, HANS: Poesie und Prosa bei Heine (1/1981, S. 69)
- KAUFMANN, HANS: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaft in der DDR. Vorbemerkung (1/1982, S. 5) (Marxistische Literaturgeschichte, Geschichte der Germanistik in der DDR)
- KAUFMANN, HANS: Wienerische Literaturkonzepte der Jahrhundertwende und ihr Weiterwirken (1/1986, S. 5)
- KAUFMANN, ULRICH: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaft in der DDR. Gespräch mit Hans Richter (3/1984, S. 297–308)
- KAULEN, HEINRICH: „Welcher Jüngling kann eine solche verfluchungswürdige Schrift lesen?“. Zur Rezeption des Adoleszenzromans in der Literaturkritik und Literaturdidaktik von Goethes „Werther“ bis zur Postmoderne (1/2004, S. 102)
- KÄUSER, ANDREAS: Goethes Redeweise über die Farbe (2/1997, S. 249)

- KAZARTSEV, EVGENY: Niederländische Quellen von Martin Opitz' Versrhythmik (3/2013, S. 499)
- KEITH, THOMAS: „Die Welt als ästhetisches Phänomen“. Gottfried Benns Nietzsche-Rezeption (1/2000, S. 116)
- KEITH-SMITH, BRIAN: „Das lebendige Erzählen“. Johannes Bobrowski, Dichter der Erinnerung und Erneuerung (6/1990, S. 678)
- KELLER, HILDEGARD ELISABETH: *in vera uisione uidi*. Ein visionsgeschichtlicher Längsschnitt von der „Feder im Schatten“ zum „Engel des Herrn im Küchenschurz“ (3/1999, S. 598)
- KELLER, HILDEGARD ELISABETH: Quellenfragen. Zur Zukunft religionswissenschaftlicher Fragestellungen für die Literaturwissenschaft (3/2005, S.)
- KEMPER, HANS-GEORG: „Der zungen macht“ und die Ohnmacht des WissenS. Poesie als „Arztney“ einer bezauberten Welt: Andreas Gryphius' „Reyen der Höflinge“ (1/2009, S. 51)
- KERNMAYER, HILDEGARD: Sprachspiel nach besonderen Regeln. Zur Gattungspoetik des Feuilletons (3/2012, S. 509)
- KERNMAYER, HILDEGARD, BARBARA VON REIBNITZ, ERHARD SCHÜTZ: Perspektiven der Feuilletonforschung. Vorwort (3/2012, S. 494)
- KERTH, SONJA: Versehrte Körper – vernarbte Seelen. Konstruktionen kriegerischer Männlichkeit in der späten Heldendichtung (2/2002, S. 262)
- KESSLER, DIETER: Überdauern im ewigen Untergang. Die gottgegebene, in Gott aufgehobene Auflösung der Habsburgermonarchie. in Joseph Roths Utopie „Radetzkymarsch“ (3/1995, S. 636)
- KEZBA-CHUNDADSE, LALI: Zur Strukturspezifik des Textes. „Eine indische Dichtung“ von Hermann Hesse (2/1997, S. 336)
- KICAJ, JEHONA: Der Nachklang eines Mythos. Narziss und Echo in E. T. A. Hoffmanns „Der Sandmann“ (1/2016, S. 78)
- KIENING, CHRISTIAN: Der Körper der Humanisten (2/1998, S. 302)
- KILCHMANN, ESTHER: Schreiben am Ende der Literatur. Heinrich Heines und Georg Herweghs Auseinandersetzungen mit den Paradigmen der Literaturgeschichte (1/2007, S. 38)
- KINDT, TOM: Die Vermessung der Deutschen. Zur Reflexion deutscher Identität in Romanen Georg Kleins, Daniel Kehlmanns und Uwe Tellkamps (2/2012, S. 362)
- KIPF, STEFAN: Der Schulmann als *vir doctissimus*. Preußische Schulprogramme im Spannungsfeld von Wissenschaft und Öffentlichkeit (2/2013, S. 259)
- KLAPPERT, ANNINA: *Story-Stories* der Gegenwart und Glenn Pattersons Roman „Number 5“ (1/2020, S. 134)
- KLARE, ANDREAS: Variatio semper delectat? Altgermanistische Editionswissenschaft (1/1996, S. 83)
- KLATT, GUDRUN: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Inge Diersen (3/1983, S. 290)
- KLATT, GUDRUN, HANS HEINRICH: Zur Romantheorie Friedrich Spielhagens (1/1989, S. 34)
- KLAUSNITZER, RALF: Hypertext in der Germanistik? Chancen für die Mehrdimensionalität wissenschaftlicher Texte (2/1997, S. 352)
- KLAUSNITZER, RALF: Blaue Blume unterm Hakenkreuz. Zur literaturwissenschaftlichen Romantikrezeption im Dritten Reich (3/1997, S. 521)
- KLAUSNITZER, RALF: „Wir rücken die Burgen unseres Glaubens auf die Höhen des Kaukasus“: „Reichsdramaturg“ Rainer Schöllers zwischen Jena-Weimar und Führerbunker (2/1999, S. 294)
- KLAUSNITZER, RALF: „Verschwörung der Gelehrten“? Die Brüder Grimm und die Romantik (3/2001, S. 513)
- KLAUSNITZER, RALF: „So gut wie nichts publiziert, aber eine ganze Generation von Germanisten beeinflusst“. Wissenstransfer und Gruppenbildung im Kreis um Gerhard Scholz (1903–1989) (2/2010, S. 339)
- KLAUSNITZER, RALF: Unter Druck. Kategoriale Erkenntnis und ästhetische Erfahrung in Lehrwerken (1/2011, S. 25)
- KLAUSNITZER, RALF: „Weltgeschichte aus der Nähe“. Formate und Verfahren von Beobachtungen des Krieges, September 1914 (3/2014, S. 482)
- KLAUSNITZER, RALF: Vom Schweigen der Philologen. Der „Fall Jaus“ und die Gegenwart der Vergangenheit (2/2017, S. 348)
- KLAUSNITZER, RALF, MARINA MÜNKLER, GUIDO NASCHERT: Lexikon der literarischen Gattungen (2/2007, S. 428)
- KLEIN, CHRISTIAN: Effizienz und Existenz. Tendenzen des Angestelltenromans in der deutschen Gegenwartsliteratur (2/2015, S. 327)
- KLEIN, THOMAS: Doku-Kunst als narrative Form für Gestaltungsprozesse im ländlichen Mecklenburg-Vorpommern (2/2020, S. 417)
- KLEINSCHMIDT, SEBASTIAN: Georg Lukács-Deutsche Literatur in zwei Jahrhunderten (3/1985, S. 289)
- KLEINWORT, MALTE: Schreiben am Feierabend. Wilhelm Raabes „Altershausen“ (2/2012, S. 318)
- KLINGENBÖCK, URSULA: Literaturwissenschaftliche Einführungen als Medium für die Literaturlehrforschung? Zum Verhältnis von Fachwissenschaft, Literaturdidaktik und Didaktikforschung (1/2011, S. 60)
- KLINGER, JUDITH: Die modernisierte Ikone. Mittelalter-Mythen und Inszenierungen von ‚Weiblichkeit‘ in Jeanne d'Arc-Filmen (2/2003, S. 263)
- KNAPP, LORE: Autorschaft als Akteur-Netzwerk (1/2019, S. 85)
- KNODE, FELIX: Poesie demokratischen Widerstands. Das Wendland in Walter Mossmanns „Lied vom Lebensvogel“ (2/2020, S. 381)
- KNÖDLER, STEFAN: Initialzündung der europäischen Romantik. Zur frühesten Rezeption von August Wilhelm Schlegels Vorlesungen „Ueber dramatische Kunst und Litteratur“ im Kreis von Coppet sowie bei Stendhal und Charles Nodier (2/2019, S. 249)
- KOCK, KIRSTEN, SILKE LAHN, JAN CHRISTOPH MEISTER: Treffpunkt AGORA. Literaturlehre und -forschung mit der integrierten e-Learning- und e-Science-Plattform der Hamburger Geisteswissenschaften (1/2011, S. 91)
- KOMFORT-HEIN, SUSANNE: „1968“: Text-Alltage, auf den Spuren der Revolte (3/1999, S. 674)
- KÖPPE, TILMANN: Vom Wissen *in* Literatur (2/2007, S. 398)
- KÖPPE, TILMANN: Fiktionalität, Wissen, Wissenschaft. Eine Replik auf Roland Borgards und Andreas Dittrich (3/2007, S. 638)
- KÖPPE, TILMANN: Lyrik und Emotionen (2/2012, S. 374)
- KÖPPE, WALTER: Philologie im südlichen Afrika: Wilhelm Heinrich Immanuel Bleek (1827–1875) (3/1998, S. 580)
- KÖPPEN, MANUEL: Krieg und Filmästhetik – Der Wirklichkeitseffekt (2/2003, S. 286)

- KÖPPEN, MANUEL: Das Genie im Spiegel. Melancholie und Künstlerträume in Jean Cocteau's „Orphée“ (1949) (1/2008, S. 119)
- KÖPPEN, MANUEL: Berlin Potsdamer Platz. Eine Filmgeschichte (3/2011, S. 480)
- KÖPPEN, MANUEL: Der Erste Weltkrieg im Spiegel von Literatur, Theater und Film. Vorwort (3/2014, S. 463)
- KÖPPEN, MANUEL: „Ihr blonden Helden, die ihr unten steht...“. Deutschland und seine U-Boote (3/2014, S. 510)
- KOPPENFELS, MARTIN VON: Der Moment der Übersetzung. Hölderlins „Antigonä“ und die Tragik zwischen den Sprachen (2/1996, S. 349)
- KORD, SUSANNE: Der Fall Wächtler: Die Hamburger Flugblattliteratur zur Folter (1788) und die Lust am Lesen (2/2009, S. 346)
- KORN, UWE MAXIMILIAN: „Ein schön geistlich Gedicht“. Zu Johann Valentin Andreaes „Christenburg“ (um 1620) im Kontext der Gattungsdiskussion (1/2018, S. 49)
- KORN, UWE MAXIMILIAN: Das Werk im Netzwerk. Zur Bearbeitungsgeschichte von Albrecht von Hallers „Die Alpen“ (1/2019, S. 65)
- KÖRTE, MONA: Der Un-Sinn der Dinge in Märchentexten um 1800 (1/2012, S. 57)
- KÖRTE, MONA: Widerstand gegen die große Form. Patrick Modianos Romane in Untergröße (3/2020, S. 609)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Von „des Jahrhunderts erstem Ende,/ Wo selbst die Wirklichkeit zur Dichtung wird“. Literarische Reflexionen der Jahrhundertwende 1800 (1/2000, S. 61)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Recht – gefällig. Frühneuzeitliche Verbrechensdarstellung zwischen Dokumentation und Unterhaltung (1/2005, S. 28)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Elias Canetti (1905-1994) zum hundertsten Geburtstag (3/2005, S. 633)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Von Bedlam nach Steinhof: Irrenhausbesuche in der Frühen Neuzeit und Moderne (2/2007, S. 322)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Poesie und Naturkunde. Vorwort (1/2009, S. 8)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Anatomie, Vivisektion und Plastination in Gedichten der Frühen Neuzeit (Gryphius, Wiedemann, Brockes) (1/2009, S. 63)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Fallgeschichten. Von der Dokumentation zur Fiktion. Vorwort (2/2009, S. 282)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Gefährliche Sachbücher: Jean Pauls Feldprediger Schmelzle gerät durch naturwissenschaftliches Halbwissen in Phobien (3/2010, S. 490)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Naturkundlich entzaubert, poetisch verzaubert: Der Regenbogen in Kunst und Literatur (von Brockes bis Goethe) (2/2014, S. 244)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Aktenzeichen Eselschatten ungelöst. Vertrackter Rechtsfall in den literarischen Gerichtshöfen von Wieland, Kotzebue und Dürrenmatt (1/2015, S. 110)
- KOŠENINA, ALEXANDER: „Kontinuierliche Bildergeschichten“: Mit „Max und Moritz“ überwindet Wilhelm Busch die Grenzen von Malerei und Poesie (2/2016, S. 386)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Gefährliche Bilder? Wie Kunstbetrachtung literarische Figuren ver-rückt (Goethe, Kleist, Th. Mann, Heym, Schnitzler) (3/2017, S. 491)
- KOŠENINA, ALEXANDER: „Blitz, Donnern, Krachen, Prasseln, Knallen“. Lyrisches Starkwetter in Gedichten von Barthold Heinrich Brockes (3/2019, S. 525)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Hinter der Opernbühne: Thomas Bernhards „Der Ignorant und der Wahnsinnige“ knüpft an die Tradition der ‚metamelodrammi‘ an (2/2021, S. 83)
- KOŠENINA, ALEXANDER, ERHARD SCHÜTZ: Literarische Wahrnehmung von Jahrhundertwenden. Vorbemerkung (1/2000, S. 7)
- KOSHINA, YOSHIO: Zur gegenwärtigen Situation der japanischen Germanistik (1/1988, S. 24)
- KOSHINA, YOSHIO: Editorial. Moderne Deutsche Literatur, von Ostasien her gesehen (1/1997, S. 7)
- KRAFT, TOBIAS: Alexander von Humboldts Amerikanische Reisetagebücher und sein Nachlass: aktuelle Fragen aus Forschung und Edition (2/2016, S. 373)
- KRÄMER, JÖRG: Das Unbehagen in der Avantgarde und die Rettung der Oper in der Literatur. Musikästhetik und literarische Poetik in Helmut Kraussers „Alles ist gut“ (2015) (2/2021, S. 94)
- KRÄMER, SYBILLE: Sagen und Zeigen. Sechs Perspektiven, in denen das Diskursive und das Ikonische in der Sprache konvergieren (3/2003, S. 509)
- KRAMER, UNDINE: Publikationen zur Rechtschreibreform. Ein Zwischenbericht (2/2000, S. 359)
- KRAMER, UNDINE, GERALD NEUMANN, EKATERINI STATHI, CHRISTIANE FELLBAUM: „Kollokationen im Wörterbuch“. Das Wolfgang Paul Preis-Projekt an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (3/2005, S. 636)
- KRAUS, HELENE: Neue Fragen an ein altes „Problem“: Anonymität um 1800 (1/2019, S. 130)
- KRAUSE, BRIGITTE: *TRADING IMAGES*. Ein Filmprojekt (3/2002, S. 619)
- KRAUSE, ROBERT: Diagnostik der Gegenwart. Kritik und Essay in der Weimarer Republik (Ludwig Marcuse (1894–1971) und Hans Sahl (1902–1993) (3/2012, S. 656)
- KREMER, DETLEF: Joseph von Eichendorffs „Mondnacht“ und die romantische Naturphilosophie (1/2009, S. 97)
- KRENZLIN, LEONORE: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Claus Träger (2/1983, S. 142)
- KRETZSCHMAR, ANDREAS: Theater um 1800 in Güstrow. Impulse aus der Provinz für die Spätaufklärung im Herzogtum Mecklenburg-Schwerin (2/1993, S. 338)
- KREUTZER, LEO: Germanistik als Entwicklungs-Literaturwissenschaft. Afrikanische Germanisten an der Universität Hannover (3/1998, S. 529)
- KRIVANEC, EVA: Die Theaterstadt im Krieg. Berliner Bühnen 1914–1918 (3/2014, S. 566)
- KROLOP, KURT: Das „Prager Erbe“ und „das Österreichische“ (2/1983, S. 166)
- KRÖMER, FELIX: Die Handschriften von Ernst Jüngers Pariser Tagebüchern – stereoskopisch betrachtet (2/2005, S. 337)
- KRONES, SUSANNE: Späte Debütanten. Von schriftstellerischen Anfängen in fortgeschrittenem Alter (2/2012, S. 259)
- KRÜGER, BRIGITTE: „Ich bin nicht in allem ein orthodoxer Freudianer“. Franz Fühmann, Freud, C. G. Jung und die Träume (1/2008, S. 147)
- KRÜGER-FÜRHOFF, IRMELA MAREI: Der vervollständigte Torso und die verstümmelte Venus. Zur Rezeption antiker Plastik und plastischer Anatomie in Ästhetik und Reiseliteratur des 18. Jahrhunderts (2/1998, S. 361)

- KRÜGER-FÜRHOFF, IRMELA MAREI: Körperliche Grenzerfahrungen und ‚künstliche Natürlichkeit‘ in literarischen Texten zu Parkinson und tiefer Hirnstimulation (Helmut Dubiel, Ute Schmidt, Richard Wagner) (3/2018, S. 486)
- KRUMREY, MARIANNE: Junge Prosa der 80er Jahre (6/1987, S. 677)
- KUBITSCHKEK, PETER: „O Gott, wo find' ich Menschen?“ – Franz Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende“ (2/1989, S. 151)
- KÜHL, HANS-ULRICH: „Goethe von innen“. Anmerkungen zu den Goethe-Büchern von Kurt R. Eissler und Pierre Berta (3/1990, S. 330)
- KUHLMANN, HAUKE, CHRISTIAN MEIERHOFER: Descartes à la Grünbein. Philosophiegeschichtliche und erkenntnistheoretische Implikationen in „Vom Schnee oder Descartes in Deutschland“ (2/2011, S. 308)
- KULA, GÜLBEYAZ: Vom Wissen um die Leserschaft. Zur Bedeutung der Apodemik für die Reisebeschreibungen von Salomon Schweigger und Johann Wild am Beispiel des türkischen Bades (Hamam) (1/2014, S. 10)
- KURBJUHN, CHARLOTTE, STEFFEN MARTUS, CARLOS SPOERHASE: Editoriale Aneignung literarischer Werke im 18. Jahrhundert. Vorwort (1/2017, S. 7)
- KURBJUHN, CHARLOTTE: Hans Baldung Grien mit Tonspur: Thomas Klings „animierter farbholschnitt von 1510“ (3/2017, S. 557)
- KURBJUHN, CHARLOTTE: Hinter Glas: Imaginationen des modernen Hauses in utopischen Romanen Paul Scheerbarts und frühen Architekturentwürfen Bruno Tauts (1/2020, S. 24)
- KYORA, SABINE: Wahre Liebe: die Zeichen des Körpers und ihre Inszenierung (1/2002, S. 99)
- LANDTHALER, BRUNO, HANNA LISS: Der Konflikt des Bileam. Irreführungen in der „Schachnovelle“ von Stefan Zweig (2/1996, S. 384)
- LARGIER, NIKLAUS: Spiegelungen. Fragmente einer Geschichte der Spekulation (3/1999, S. 616)
- LAUFS, ANNETTE: Schönhuber: Nicht zu fassen? Eine sprachkritische Redeanalyse (3/1995, S. 656)
- LÄZER, RÜDIGER: Neues von und über Deutsch-Ost-und-West. Bemerkungen zu neuen Materialien und Beiträgen in einer andauernden Debatte (1/1997, S. 132)
- LEHMANN, JOHANNES F.: Erfinden, was der Fall ist: Fallgeschichte und Rahmen bei Schiller, Büchner und Musil (2/2009, S. 361)
- LEHN, ISABELLE: „Von der Lehrbarkeit der literarischen Meisterschaft“. Literarische Nachwuchsförderung und Begabtenpolitik am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 514)
- LEHN, ISABELLE, SASCHA MACHT, KATJA STOPKA: Das Institut für Literatur „Johannes R. Becher“. Eine Institution im Wandel von vier Dekaden DDR-Literaturgeschichte. Vorwort (3/2016, S. 485)
- LEHNERT, GERTRUD: Phantastisches Erzählen seit den 1970er Jahren. Zu einem kinderliterarischen Paradigmenwechsel (2/1995, S. 279)
- LEHNERT, GERTRUD: Konzepte weiblicher Entwicklung um 1800: Jane Austen im Kontext (1/2004, S. 39)
- LEISTNER, BERND: Warten und Warten können. Zu einem Leitmotiv im Werk von Anna Seghers (4/1980, S. 389)
- LEISTNER, BERND: „Ich habe deinen edlern Teil nicht retten können“ Zu Schillers Trauerspiel „Maria Stuart“ (2/1981, S. 166)
- LELKE, INA: Berliner Geselligkeit und die Brüder Grimm (3/2001, S. 562)
- LEMBKE, ASTRID: Literarische Verwandtschaft im Mittelalter. Literatur- und geschichtswissenschaftliche Perspektiven (1/2015, S. 147)
- LEMKE, LISA: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftlerin der DDR. Gespräch mit Horst Haase (1/1985, S. 5)
- LENNOX, SARA: Feminismus und German Studies in den USA (3/1996, S. 561)
- LEPPER, MARCEL: Die ‚Entdeckung‘ des ‚deutschen Barock‘. Zur Geschichte der Frühneuzeitgermanistik 1888-1915 (2/2007, S. 300)
- LEPPER, MARCEL: Notizbücher: Prozessbegleitende Dokumentationen philologischer Arbeit (2/2013, S. 343)
- LERCHNER, GOTTHARD: Probleme linguistischer Analysen literarischer Texte (3/1981, S. 337)
- LERCHNER, GOTTHARD: Zeichenbeziehungen und Formalstrukturen in der Poetik (4/1985, S. 449)
- LERCHNER, GOTTHARD: Die theoretische Idee einer semantischen Darstellung im Format eines Wörterbuchs ist unhaltbar (2/1989, S. 189)
- LERCHNER, GOTTHARD: Fundamental vergleichend: Eine Wissenschaft, welche das Leben der Zeichen im Rahmen des sozialen Lebens untersucht. 3 Neuerscheinungen zur Semiotik (6/1989, S. 703)
- LERCHNER, GOTTHARD: Editorial. Stil und Stilkritik (2/1996, S. 271)
- LERCHNER, GOTTHARD: Stilistische Solidaritäten. Stilgeschichte zwischen Literatur- und Sprachhistoriographie (2/1996, S. 337)
- LERCHNER, GOTTHARD: Sprache der Nähe – Sprache der Distanz. Zu textstrategischen Funktionalisierungen alltagssprachlicher und literatursprachlicher Redekonstellationen (1/2001, S. 7)
- Lessings „Emilia Galotti“. Rundtischgespräch (2/1984, S. 193)
- LEWIS, ALISON: Die Verkörper(lich)ung der Freiheit: Geschlecht, Körper und Macht in den Romanen Monika Marons (3/2000, S. 579)
- LIEB, CLAUDIA: Die Zukunft der Katastrophe. Julius von Voß' Roman „Ini. Ein Roman aus dem ein und zwanzigsten Jahrhundert“ (1810) (3/2019, S. 538)
- LINDOW, INA, DOROTHEE WIESER: Literaturunterricht als Fall philologischer Praxis: Antinomien und Lösungsversuche (2/2013, S. 390)
- LISCHER, MICHAELA: Poetologisches im Feuilleton der 1920er Jahre (3/2012, S. 629)
- LOBSIEN, VERENA: „Prove true, imagination!“ Proklamation und Dissimulation von Geschlecht in Wissen und Literatur der englischen Renaissance (2/2008, S. 263)
- LOOSE, INGO: „Blind wie die Schlafwandler war das deutsche Volk.“ Die Debatte um die Schuld der Deutschen am Beispiel Hermann Brochs in seiner Korrespondenz mit Volkmar von Zühlsdorff 1945–1949 (3/2005, S. 592)
- LUBRICH, OLIVER: Reiseliteratur als Experiment. Alexander von Humboldts „Ansichten der Cordilleren und Monumente der eingeborenen Völker Amerikas“ (1810–1813) (1/2014, S. 36)
- LUBRICH, OLIVER: Humboldts Mobilität. Der Reisende in Europa (3/2019, S. 602)
- LUEHRS, KAI: Bedeutung und Bedeutungsverlust des „trosas iasetai“ im Werk von Botho Strauß (3/1996, S. 611)

- MA, YING: Auf der schmalen Brücke der Kunst. Die feuilletonistischen Schriften von Victor Auburtin (1870–1928) und Lin Yutang (1895–1976) (3/2012, S. 641)
- MAAS, UTZ: Spracherziehung für die heutige Gesellschaft (2/2001, S. 393)
- MACHO, THOMAS: Wege ins Nirwana? Praktiken des Hungersuizids (3/2015, S. 618)
- MACHT, SASCHA: Die Einflussnahme des DDR-Staatssicherheitsdienstes auf den Studienalltag am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 583)
- MADERTHANER, WOLFGANG, LUTZ MUSNER: Wien um 1900. Mythen und Realitäten (1/2003, S. 67)
- MAE, MICHIKO: Transkulturalität und Genderforschung (3/2002, S. 482)
- MAE, MICHIKO: Von der Kulturalität über die Interkulturalität zur Transkulturalität. Neue Perspektiven für das Fach „Modernes Japan“ (3/2002, S. 612)
- MAHLMANN-BAUER, BARBARA: Die Opitz-Edition Bodmers und Breitingers (1745) (1/2017, S. 53)
- MAIERHOFER, WALTRAUD: Perspektivenwechsel. Zu „Wilhelm Meisters Wanderjahre“ und dem amerikanischen Reisetagebuch Bernhards von Sachsen-Weimar-Eisenach (3/1995, S. 508)
- MAIERHOFER, WALTRAUD: Titelvignetten und -kupfer zu zwei Goethe-Werkausgaben von Ludwig Ferdinand Schnorr von Carolsfeld (1/2016, S. 18)
- MANOVA, DARIYA: Ölbrand. Zerstörungsphantasien aus den frühen Tagen der Petroleumindustrie (1/2021, S. 122)
- MARKO, ERNEST: Kopulative Verben in konfrontativer Sicht (4/1981, S. 404)
- MARQUARDT, FRANKA: Der Manager als Sündenbock. Zur Funktion des jüdischen Impresario Saul Fitelberg in Thomas Manns „Doktor Faustus“ (3/2004, S. 564)
- MARQUARDT, JOCHEN: Selbsterkenntnis und Verantwortung – Wirkungsstrategische Aspekte der Publizistik Heinrich von Kleists (5/1989, S. 558)
- MARTIN, DIETER: Friedrich Matthissons „Lyrische Anthologie“ (1803–1808) im Spannungsfeld von editorialer Aneignung und nationalliterarischer Kanonbildung (1/2017, S. 132)
- MARTUS, STEFFEN: „In der Hölle soll sie braten“. Zur Literatur der Literaturwissenschaft mit einem Seitenblick auf Matthias Politycki „Weiberroman“ und die Computerphilologie (1/2007, S. 8)
- MARTUS, STEFFEN: Zur Funktion historischer Analogien am Beispiel der ‚Frühen Neuzeit‘ (2/2007, S. 291)
- MARTUS, STEFFEN: „Zu Professoren taugen wir wohl beide nicht“. Die Vorlesungen von Jacob (1785–1863) und Wilhelm Grimm (1786–1859) (1/2010, S. 79)
- MARTUS, STEFFEN, ALEXANDER NEBRIG: Anthropologien der Lyrik im 18. Jahrhundert (1/2013, S. 7)
- MARTUS, STEFFEN, CLAUDIA BENTHIE: Schnee von gestern – Schnee von heute: Die ‚Wiederkehr der Frühen Neuzeit‘ bei Durs Grünbein. Vorwort (2/2011, S. 241)
- MATALA DE MAZZA, ETHEL, JOSEPH VOGL: Graduiertenkolleg „Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen“ (3/2017, S. 579)
- MATSUNAGA, MIHO: „Schreiben als Übersetzung“. Die Dimension der Übersetzung in den Werken von Yoko Tawada (3/2002, S. 532)
- MATTENKLOTT, GERT: Was bedeutet die Sprache der Bilder für eine realistische Ästhetik? (2/1980, S. 215) (Lessing)
- MATTENKLOTT, GUNDEL: Eigensinn und moralisches Engagement. Über Erika Manns Kinderbücher (1/2001, S. 131)
- MATTHEWS-SCHLINZIG, ISABEL: Der Suizid des Autors: Texte und Reaktionen (am Beispiel von Édouard Levé, André Gorz und Heinrich von Kleist) (3/2015, S. 589)
- MATUSSEK, PETER: Der selbstbezügliche Blick. Ein Merkmal des erinnernden Sehens und seine medialen Metamorphosen (3/1999, S. 637)
- MAYE, HARUN: Die Grenzobjekte der Literatur. „Unveränderlich mobile Elemente“ in einer literaturwissenschaftlichen Netzwerkanalyse (1/2019, S. 47)
- MAYER, MATHIAS: Die Rezeption des Isenheimer Altars zwischen Ethik und Ästhetik. Grünwald-Spuren in der Literatur des 20. Jahrhunderts (3/2017, S. 528)
- MAYER-ISWANDY, CLAUDIA: „Danach ging das Leben weiter“. Zum Verhältnis von Macht und Gewalt im Geschlechterkampf. Systemtheoretische Überlegungen zu Günter Grass und Ulla Hahn (2/1997, S. 303)
- MCPHERSON, KARIN: „Kann man sich denn auf irgendeinen Briefpartner verlassen?“. Brigitte Reimann – Christa Wolf. Eine Freundschaft in Briefen (3/1997, S. 543)
- MEHRING, REINHARD: „Meines Vaters Schwanengesang“. Thomas Manns letzte Ganzschrift (3/2018, S. 587)
- MEINHARD, HANS-JOACHIM: Invariante, variante und prototypische Merkmale der Wortbedeutung (1/1984, S. 60)
- MENGERINGHAUS, MAXIMILIAN: Die These vom langen Gedicht. Walter Höllerer und das deutschsprachige Langgedicht (3/2020, S. 594)
- MERTENS, MARINA: „Baden gehen“. Anthropoetik in Schillers „Anthologie“-Gedicht „An einen Moralisten. Fragment“ (1/2013, S. 98)
- MERZHÄUSER, ANDREAS: Die Ausnahme als Regelfall. Ein Kommentar zu Stefan Trappens „Grimmelshausen und die menippeische Satire“ nebst methodologischen Bemerkungen zum Stand der Forschung (1/1996, S. 92)
- METZ, BERNHARD: Zur Edierbarkeit großer Formen. Über (un)mögliche Editionsprojekte (3/2020, S. 624)
- METZ, CHRISTIAN: Diffraktive Poetologie: Monika Rincks Poetik des Sprungs. Eine Lektüre (2/2018, S. 247)
- METZLER, REGINE: Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Leipziger Pestbüchlein des 16. Jahrhunderts (1/1995, S. 60)
- MEVES, UWE: Die Jahresberichte der Seminar Direktoren als Quellen für die Seminarpraxis (2/2013, S. 242)
- MEVES, UWE: „Wann und wo ist das ungeheuerliche Wort Germanistik aufgekommen?“ (3/2020, S. 639)
- MICHEL, GEORG: Linguistische Aspekte der Komposition im künstlerischen Text (4/1980, S. 430)
- MICHEL, GEORG: Ansatz und Angebot der Linguistik (4/1981, S. 451)
- MICHEL, GEORG, JOHN, HELMUT: Zum Medium der Sprache in der künstlerischen Kommunikation (3/1984, S. 271)
- MIKLAUTSCH, LYDIA: „Waz touc helden sölh geschrei“. Tränen als Gesten der Trauer in Wolframs „Willehalm“ (2/2000, S. 245)
- MISHIMA, KENICHI: Wieweit hat sich der Virtuose der Moralistik verstiegen? Zur Symbiose von Ethnozentrismuskritik und Machtapotheose beim späten Nietzsche (1/1997, S. 38)
- MIX, YORK-GOTHART: „Versteh Sie's“ „Nein. Nichts...“ Varianten literarischer Camouflage in U. Plenzdorfs „Die neuen Leiden des jungen W.“, S. Dörings „weilen“ und R. Kunzes „Sensible Wege“ (1/1995, S. 48)

- MOJASEVIC, MILJAN: Zum Thema: Mittel- und osteuropäische Germanistik (2/1997, S. 343)
- MÖLLER, ANNELIESE, LOHFF, JOHANN-CHRISTOPH: Die Rostocker „Zeitschrift für Orthographie“ (1880–1885) (4/1981, S. 411)
- MÖLLER, GEORG: Sprachkultur der Allgemeinheit (5/1987, S. 573)
- MORRIEN, RITA: „Und jetzt [...] werde ich mit dem Kopf durch die Wand gehen“. Variationen eines Themas: Opferstrategien und Täterphantasien im Werk Monika Marons (3/2010, S. 599)
- MORTIER, ROLAND: Lessing und die französische Aufklärung des 18. Jahrhunderts (2/1980, S. 201)
- MOTSCH, WOLFGANG: Wortstrukturen und Phrasenstrukturen (4/1989, S. 445)
- MÜLLER, DORIT: „Gegen die Überwucherung des abstrakten Denkens“: Wissen und Unterhaltung im Kulturfilm der 1920er Jahre (1/2005, S. 76)
- MÜLLER, DORIT: Die Erzählforscherin Inge Diersen (1927–1993). Ein Beitrag zur Konfliktgeschichte der DDR-Germanistik (2/2010, S. 369)
- MÜLLER, HANS-HARALD: Wilhelm Scherer (1841–1886) in Berlin (1/2010, S. 140)
- MÜLLER, INGO: Das Flackern der Zeichen: Identität und Alterität in Heinrich Heines „Belsazar“-Romanze (2/2020, S. 437)
- MÜLLER, JOACHIM: Taedium vitae und fortdauerndes Leben (2/1980, S. 166) (Goethe-Zelter)
- MÜLLER, MARTIN ANTON: Österreichischer Kritiker europäischer Moderne. Hermann Bahr (1863–1934) (3/2012, S. 628)
- MÜLLER, PETER: Aber die Geschichte schweigt nicht. Goethes „Geschichte Gottfriedens ...“ als Beginn der deutschen Geschichtsdramatik (2/1987, S. 141)
- MÜLLER, ULRICH: Richard Wagners ungeschriebene Oper von „Erec und Enide“ (2/1985, S. 180)
- MÜLLER-TAMM, JUTTA: „Alles nicht zu Ende, alles falsch ...“. Allegorie und Erzählstruktur in Stifters „Narrenburg“ (3/2007, S. 561)
- MÜLLER-TAMM, JUTTA, LUKAS NILS REGELER: Bläue. Poetologische Lesarten einer Farbe in der Lyrik Thomas Klinges (2/2018, S. 310)
- MÜLLER-WALDECK, GUNNAR (Hrsg.): Neuanfänge. Studien zur frühen DDR-Literatur („Denn wer was weiß, der macht auch seinen Schnitt“ – Zu Brechts „Turandot“ (4/1980, S. 417)
- MÜLLER-WALDECK, GUNNAR: Wert und Unwert alternativer Konzepte. Literaturgeschichte im Gespräch (3/1983, S. 339)
- MÜNCHOW, URSULA: Gerhart Hauptmann und hundert Jahre Massenmedien (3/1992, S. 639)
- MUNDT, FELIX: Sichtbare Aneignungen. Zu Illustration und Gestaltung von Horazausgaben im 18. Jahrhundert (1/2017, S. 36)
- MÜNKLER, MARINA: Höllenangst und Gewissensqual. Gründe und Abgründe der Selbstsorge in der „Historia von D. Johann Fausten“ (2/2004, S. 249)
- MÜNKLER, MARINA: Inszenierungen von Normenreflexivität und Selbstreflexivität in Wolframs von Eschenbach „Parzival“ (3/2008, S. 497)
- MÜNKLER, MARINA: „durch unverdrossene tüchtige Arbeit“: Karl Lachmann (1793–1851) als Philologe (1/2010, S. 104)
- MÜNKNER, JÖRN: ‚Böser Weiber‘ Zähmung: Von fingierten Männerträumen und anderen Schimären (1/2008, S. 30)
- MUROI, YOSHIYUKI: Untersuchungen zur semantischen Aktualisierung des Verbs im Satz auf der Grundlage des syntaktischen Realisierungsmodells (1/1988, S. 34)
- NALEWSKI, HORST: Das Dorf Worpsswede (2/1994, S. 261)
- NAUMANN, HORST: Die Namenforschung in der DDR (4/1987, S. 455)
- NAWATA, YUJI: Bild per Schrift/ Bild per Bild. Bildlichkeit in der deutschen und der japanischen Literatur vor der Epoche technischer Medien (3/2003, S. 573)
- NEBRIG, ALEXANDER: Komparatistische Ansätze bei Moriz Haupt (1808–1874) (1/2010, S. 123)
- NEBRIG, ALEXANDER: Stichwort und Formatvorlage. Die Reihe „Studienbuch Literaturwissenschaft“ (1/2011, S. 52)
- NERIUS, DIETER: Über den linguistischen Status der Orthographie (3/1985, S. 300)
- NERIUS, DIETER: Zum Stand der Bemühungen um eine Reform der deutschen Orthographie (4/1990, S. 433)
- NEUBERT-HERWIG, CHRISTA: Angebote für das Gegenwartstheater. Bemerkungen zu Jürgen Groß’ „Match“ (3/1981, S. 287)
- NEUFELD, ANNA KATHARINA: Der Sterberaum als Bühne des Übergangs. Raum-Inszenierungen in palliativmedizinischen und autobiografischen Texten (3/2015, S. 514)
- NEUFELD, ANNA KATHARINA, ULRIKE VEDDER: An der Grenze: Sterben und Tod in der Gegenwartsliteratur. Einleitung (3/2015, S. 495)
- NEULAND, EVA: Jugendsprache und Standardsprache. Lexikalisch-semantische Analysen zum Sprachgebrauch Jugendlicher und zum Wechselverhältnis von Stil- und Sprachwand (1/1994, S. 78)
- NEUMANN, HELGA: „Ein gar wunderlich dinckch vnd vngelawblichß, vnd ist doch war“: das Schreckliche Tal in Reiseberichten des späten Mittelalters (1/1996, S. 35)
- NEUMANN, WERNER: Geschichtliche Tätigkeit und Naturgesetzlichkeit in den Sprachauffassungen der früheren Germanistik (1/1987, S. 7)
- NEUMANN, WERNER: 1887: Die sprachwissenschaftliche Germanistik zwischen Höhepunkt und Krise (5/1988, S. 523)
- NEUSCHÄFER, HANS-JÖRG: Klemperer-Tagebücher. Eine Nachbetrachtung (1/1997, S. 120)
- NIEDERMEIER, MICHAEL, GEORG OBJARTEL, RÜDIGER WELTER: O-Ton Goethe. Das „Goethe-Wörterbuch“ (GWb) (3/2001, S. 596)
- NIEHAUS, MICHAEL: Vaterländische Probleme: Willibald Alexis I. Ein deutscher Walter Scott (3/2000, S. 521)
- NIEHAUS, MICHAEL: Dinge der Macht. „Der Ring des Nibelungen“ und „Der Herr der Ringe“ (1/2012, S. 72)
- NIENHAUS, STEFAN: Die „Kompensation des Zeitalters der Geistlosigkeit“: die Reduktion von Theodor Däublers „Nordlicht“-Epos auf konservative Kulturkritik (1/1988, S. 7)
- NITZKE, SOLVEJG: Genealogie und Arbeit: Ökologisches Erzählen bei Franz Michael Felder und Ludwig Anzengruber (2/2020, S. 345)
- NOELL, MATTHIAS: „This then is a possible house / This then is a possible Novel“. Das Architekturbuch zwischen Entwurf und Aneignung (1/2020, S. 71)
- NOKE, KNUTH: Untersuchungen zur deutschen Literatursprache in der Schweiz (4/1987, S. 449)
- NORKOWSKA, KATARZYNA: Generationsspezifische Erzählmuster? Die DDR in Texten von Autorinnen und Autoren der *Aufbau-Generation*, der *Entgrenzten Generation* und der *Wende-Kinder* (3/2021, S. 494)



- NOTTSCHIED, MIRKO: „Brücke zwischen germanistischen Universitäts- und Gymnasialkreisen in Berlin“. Die Gesellschaft für deutsche Literatur (1888–1938), ein literarisch-philologischer Verein in Berlin zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus (2/2010, S. 290)
- NOTTSCHIED, MIRKO: „vorbild und muster“. Praxeologische Aspekte in Wilhelm Scherers Korrespondenz mit deutschen und österreichischen Schülern in der Konstitutionsphase der Neueren deutschen Literaturgeschichte (1876–1886) (2/2013, S. 374)
- NOWITZKI, HANS-PETER, PETER-HENNING HAISCHER: Verbesserungsästhetik als Editionsprinzip. Karl Wilhelm Ramlers Bearbeitung von Johann Nikolaus Götz' Gedichten (1/2017, S. 87)
- NOYES, JOHN K.: Nationalität, Multikulturalität und die Zukunft der Germanistik in Südafrika (3/1998, S. 570)
- NUIJS, LAURENCE VAN: Presse und Literatur als Forschungsgegenstand der französischsprachigen Literaturwissenschaft (3/2012, S. 676)
- NUSSER, TANJA: „Die Buchstaben müssen neu kombiniert werden.“ Emma Braslavskys „Leben ist keine Art, mit einem Tier umzugehen“ (3/2018, S. 555)
- NYHOLM, KURT: Sprache als variabel. Redesituation und Poetizität (2/1988, S. 171) (Textlinguistik)
- OELLERS, NORBERT: Die Förderung der Geisteswissenschaften durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Ein Gespräch mit Manfred Briegel (3/1991, S. 487)
- OELLERS, NORBERT: Ungetriebene Erinnerung. Informationen über die Arbeit der Struktur- und Berufungskommission des Fachbereichs Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin (1991–1994) (2/2010, S. 388)
- OELS, DAVID: „A real-life Grimm's fairy tale“. Korrekturen, Nachträge, Ergänzungen zum Fall Wilkomirski (2/2004, S. 373)
- OELS, DAVID: Wissen und Unterhaltung im Sachbuch, oder: Warum es keine germanistische Sachbuchforschung gibt und wie eine solche aussehen könnte (1/2005, S. 8)
- OELS, DAVID: „... denn unsere Berufe sind doch so ineinander verhäkelt“. Hugo von Hofmannsthal und sein Germanist Walther Brecht (1/2007, S. 50)
- OESTERLE, GÜNTER: Zu einer Kulturpoetik des Interieurs im 19. Jahrhundert (3/2013, S. 543)
- ÖHLSCHLÄGER, CLAUDIA: Das *punctum* der Moderne. Feuilletonistische und fotografische Städtebilder der späten 1920er und frühen 1930er Jahre: Benjamin, Kracauer, von Bucoch, Moï Ver (3/2012, S. 540)
- ÖHLSCHLÄGER, CLAUDIA: Figurationen der Krise: Literarische Feuilletons der 1920er und frühen 1930er Jahre (3/2012, S. 634)
- ONKEN, AIKO: Vampirin, Brautgeist, Elfenfrau. Theodor Storms phantastische Frauengestalten und die Novelle des Realismus (1/2009, S. 161)
- OPITZ, MICHAEL: Reflexion und Vergegenwärtigung. Anmerkungen zu Positionen der Benjamin-Forschung (1/1996, S. 128)
- OPITZ, SILKE: Lessings Fragment einer Faustdichtung im 17. Literaturbrief – oder doch ein „alter Entwurf dieses Trauerspiels“? (1/1994, S. 99)
- OSTERKAMP, ERNST: Editorial. „Konservative Avantgarde“? (1/1988, S. 5)
- OSTERKAMP, ERNST: Ironische Poetologie. Über einige Gedichte von Jan Wagner (2/2018, S. 234)
- OTT, MICHAEL R.: Die Tafel des Gregorius als schrifttragendes Artefakt (2/2015, S. 253)
- OTTO, VIKTOR: An der Herz-Lungen-Maschine von Avantgarde und Aviatik. Mensch-Maschine-Hybride in Literatur und Technologie 1909–1945 (2/2004, S. 345)
- PABST, STEPHAN: Ost-Moderne Halle-Neustadt? Über einen Beitrag der Architekturgeschichte zur Literaturgeschichte der DDR (1/2020, S. 112)
- PAILER, GABY: Seismische Erschütterungen und *female empowerment*. Erdbeben-Narrative und Gender vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert (3/2019, S. 553)
- PAKENDORF, GUNTHER: Wort, Schrift, Kultur. Überlegungen zu Christianisierung und Verschriftlichung am Beispiel der Berliner Mission in Südafrika (3/1998, S. 590)
- PAPSONOVA, MARIA: Presover Zunftordnungen aus dem frühen 16. Jahrhundert (2/1985, S. 133)
- PARR, ROLF: Literaturwissenschaft praktisch werden lassen. Projektvorstellung der „Diskurswerkstatt“ Bochum und der Zeitschrift für angewandte Diskurstheorie „kultuRRevolution“ (1/1992, S. 162)
- PARR, ROLF: *Charon*, Charontiker, Gesellschaft der Charonfreunde. Aspekte eines Modells zur Beschreibung literarisch-kultureller Gruppierungen um 1900 (3/1994, S. 520)
- PASCH, RENATE: Typen von Einstellungsbekundungen (1/1985, S. 53)
- PÄTZOLD, MARGITA: Aspekte einer linguistische Textanalyse aus der Rezipientenperspektive (3/1990, S. 324)
- PAUL, INGWER: Wie man mit sprachlichen Mitteln Feierlichkeit erzeugt (2/1993, S. 364)
- PEITER, ANNE D.: Von der ethnologischen „Peripherie“ zum „Zentrum“ europäischer Gewalt. Die Auseinandersetzung mit der Shoah in Elias Canettis „Masse und Macht“ (3/2006, S. 555)
- PEITER, ANNE D.: Gehäuse und Traum. Zu Carl Theodor Dreyers Film „Dies Irae“ (1943) (1/2008, S. 110)
- PEITER, ANNE D.: Ambivalente Ritte durch den Wissensraum. Kamelbeschreibungen deutschsprachiger Orient-Reisender des 19. Jahrhunderts (1/2014, S. 79)
- PERGANDE-KAUFMANN, INGRID: Editionswissenschaft – ein neues, interdisziplinäres Studienggebiet an Berliner Universitäten. Ein Gespräch mit HANS-GERT ROLOFF (April 1997) (3/1997, S. 572)
- PETERS, BRIGITTE: Der 17. Literaturbrief und seine Folgen (1/1989, S. 70)
- PETERS, LAURA: Zwischen Berlin-Mitte und Kreuzberg. Szenarien der Identitätsverhandlung in literarischen Texten der Postmigration nach 1989 (Carmen-Francesca Banciu, Yadé Kara und Wladimir Kaminer) (3/2011, S. 501)
- PETHES, NICOLAS: Gebrauchen, Kritisieren, Verraten. Poetologische Anmerkungen zu einem Rechtsstreit um die Rolle des Zitats und die Stimme Brechts in Heiner Müllers „Germania 3“ (2/2000, S. 331)
- PETHES, NICOLAS: „sie verstumten – sie gleiteten – sie fielen“. Epistemologie, Moral und Topik des ‚Falls‘ in Jakob Michael Reinhold Lenz' „Zerbin“ (2/2009, S. 330)
- PEZOLD, KLAUS: Die deutschsprachige Literatur in der Schweiz in den 70er und frühen 80er Jahren (4/1987, S. 402)
- PFAU, CHRISTINE: Drei Arten, von Liebe zu träumen. Zur Traumsemantik in zwei Prosaromanen Jörg Wickrams (2/1998, S. 282)
- PFEIFFER, K. LUDWIG: Subjekte, Texte und Geschichte. Momente und Modelle einer historischen Subjekttheorie (6/1989, S.645)

- PFEIFFER, K. LUDWIG: Die (Neu-)Inszenierung des Anthropologischen: Zur Funktionsgeschichte von Theater und Oper (1/1992, S. 7)
- PHILIPOWSKI, KATHARINA: Das Gelächter der Cunnewâre (1/2003, S. 9)
- PIRRO, MAURIZIO: Sulzers Physik der Seele und die Dramentheorie Schillers (2/2006, S. 314)
- PLAUMANN, SUSANNE: Theatrale Züge in der Höfischen Repräsentation. Die Inszenierung des Turniers im „Mauricius von Craün“ (1/2003, S. 26)
- POETHE, HANNELORE: „Simple Storys“. Das Alltägliche im Poetischen (1/2001, S. 71)
- POHL, THORSTEN: Die Seminararbeit. Eine Skizze ihrer institutionellen Rahmenbedingungen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert (2/2013, S. 293)
- POLASCHEGG, ANDREA: Auferstanden aus Ruinen. Die diskursive Babylonisierung Berlins im frühen 20. Jahrhundert (3/2011, S. 462)
- PONZI, MAURO: Zur Entstehung des Goetheschen Motivs der „Entsagung“ (2/1986, S. 150)
- POR, PETER: Die orphische Figur. Zur Poetik von Rilkes „Neuen Gedichten“ (3/1993, S. 501)
- PORDZIK, RALPH: Wenn die Ironie wild wird, oder: *lesen lernen*. Strukturen parasitärer Ironie in Christian Krachts „Imperium“ (3/2013, S. 574)
- POROMBKA, STEPHAN, THOMAS WEGMANN: Germanistik und Internet (1/1999, S. 137)
- POROMBKA, STEPHAN: „Alles andere war nicht so aufregend.“ Erinnerungsarbeit als Medienarbeit in der deutschen Literatur am Ende des 20. Jahrhunderts (1/2000, S. 95)
- POROMBKA, STEFAN: *Nach* den Medien ist *in* den Medien. Einige Anmerkungen zur aktuellen Medienwissenschaft (2/2003, S. 350)
- POROMBKA, STEPHAN: Gemengelage lesen. Plädoyer für einen kulturwissenschaftlichen Umgang mit Literaturkritik (1/2005, S. 109)
- POROMBKA, STEPHAN: Abgewandt. Angewandt. Zugewandt. Über die Beziehung von Literaturwissenschaft und Kreativem Schreiben (3/2006, S. 581)
- POROMBKA, STEPHAN, THOMAS WEGMANN: Das Erinnern vergessen? Eine Recherche im Internet zum Thema „Kultur im ‚Dritten Reich‘“ (2/1999, S. 421)
- PORSCH, PETER: Zur Bestimmung des Gegenstandes der Linguistik bei Ferdinand de Saussure (2/1981, S. 188)
- PORSCH, PETER: Arbitrarität und Natürlichkeitsprinzip aus dialektischer Sicht (1/1984, S. 70)
- POSDZECH, DIETER: Die Ermittlung der Sinn-Komponenten als integrative Aufgabe literaturwissenschaftlicher Interpretationsmethoden (4/1985, S. 422)
- PÖTHE, ANGELIKA: Goethes Bilder von Kindheit. Überlegungen zu einem Thema der literarischen Öffentlichkeit im 18. Jahrhundert (2/1991, S. 330)
- POTT, HANS-GEORG im Gespräch mit BERND SCHEFFER und Studierenden (2/1994, S. 279)
- POTT, SANDRA: „Poesie der Wissenschaft“? Hans Magnus Enzensbergers Gedichte über Naturforscher der Frühen Neuzeit (1975/2002) (2/2007, S. 340)
- PRAMMER, THERESIA: „Geheimer Schrift nachgehen“. Marcel Beyers Gedichtband „GRAPHIT“ (2014) (2/2018, S. 325)
- PRIEMER, CLAUDIA: Wissenschaftlicher Nachlaß von Ludwig Denecke in Berlin (3/2001, S. 612)
- PRZYBILSKI, MARTIN: Verwandtschaft als Wolframs Schlüssel zur Erzählten Welt (1/2005, S. 12)
- PUSCH, ANNEKATRIN: *Kein* Gedicht von Hölderlin. Noch einmal zur „Hymne an die Heiterkeit“ (2/1992, S. 380)
- PUSCH, ANNEKATRIN: Hölderlins Lucan (2/1996, S. 324)
- PUSSERT, ANNETTE: Auswahlbibliographie: Männerbilder und Männlichkeitskonstruktionen (2/2002, S. 358)
- QUACK, JOSEF: Über E.T.A. Hoffmanns Verhältnis zum Judentum. Eine Lektüre der „Brautwahl“, der „Irrungen“ und „Geheimnisse“ (2/2000, S. 281)
- QUAST, BRUNO: Anthropologie des Opfers. Beobachtungen zur Konstitution frühneuzeitlicher ‚Verfolgungstexte‘ am Beispiel des „Endinger Judenspiels“ (2/1998, S. 349)
- QUAST, BRUNO: „Ein saelic spil“. Virtuosität im arthurischen Roman (3/2009, S. 510)
- RADECKE, GABRIELE: „Ein großer Aufwand, schmächtig! ist vertan“. Anforderungen und Wünsche an wissenschaftliche Briefeditionen anlässlich der Edition von „Goethes Briefwechsel mit seinem Sohn August“. Hrsg. von Gerlinde Ulm Sanford. Hermann Böhlau Nachfolger. Weimar 2005 (1/2006, S. 61)
- RADECKE, GABRIELE, DEBORA HELMER: „Die Druckfehler machen mich ganz nervös“. Theodor Fontanes (1819–1898) Theaterkritiken (3/2012, S. 618)
- RAKAR, IZABELA: „ich ernährte mich vom Eßpapier“. Thomas Klings Lektüre und Auseinandersetzung mit Friederike Mayröcker (3/2021, S. 513)
- RASCH, WILLIAM: Parasitische Theorie und die Institutionalisierung von Culture Studies in den USA (3/1996, S. 575)
- RASCHKE, BÄRBEL: Geschichtsbild und geschichtsphilosophische Entwürfe in historisch-politischen und literarischen Zeitschriften 1792/93 (2/1984, S. 183)
- RECTOR, MARTIN: Sieben Thesen zum Handeln bei Jakob Lenz (3/1992, S. 628)
- REIBNITZ, BARBARA VON: Feuilletons für Zürich, Berlin, Frankfurt und Prag. Zum druckortbezogenen Editions-konzept der Kritischen Robert Walser-Ausgabe (3/2012, S. 581)
- REICH, BJÖRN: Der Herr der Bilder. Vorstellungslenkung und Perspektivierung im „Laurin“ (3/2013, S. 487)
- REICH, BJÖRN: PegasinuS. Giordano Brunos geflügelter Esel und die silenische Poetik des Komischen (1/2015, S. 78)
- REIHER, RUTH: Stand, Probleme und Perspektiven einer sprachwissenschaftlichen Friedensforschung (5/1989, S. 598)
- REIHER, RUTH: Dialog in den Medien (5/1990, S. 597)
- REINCKE, OLAF: Überlegungen zum Problem der Bewertung von populärer Unterhaltungsliteratur (4/1989, S. 406)
- REINHARDT, WERNER, KÖHLER, KLAUS: Zu einigen Tendenzen in den Fachsprachen und ihrer Erforschung (4/1986, S. 467)
- REINHOLD, URSULA: Literatur als Lebenshilfe. Zum Literaturverständnis und Werk von Luise Rinser (3/1993, S. 545)
- REINHOLD, URSULA, FRANK WECKER, DOROTHEA DORNHOFF: Darstellungen zur Geschichte der BRD-Literatur in den 70er Jahren (4/1984, S. 454)
- RENNER, KASPAR: Akademische Gerichtsbarkeit. Vom Beruf Friedrich Carl von Savignys (1779–1861) für die Berliner Universität (1/2010, S. 29)

- RENZ, TILO: „You mean, if *you* was a guy...“. Kimberly Peirces Film „Boys Don't Cry“, gelesen mit Judith Butlers Konzeption des Geschlechtskörpers (2/2002, S. 334)
- RENZ, TILO: Brünhilds Kraft. Zur Logik des einen Geschlechts im „Nibelungenlied“ (1/2006, S. 8)
- RENZ, TILO: Traum der Erkenntnis. New Historicism, Diskursarchäologie und Durs Grünbeins Descartes (2/2011, S. 321)
- REULECKE, ANNE-KATHRIN: Roland Barthes' „Tagebuch der Trauer“ und der Photographie-Essay „Die helle Kammer“ (3/2015, S. 565)
- REULECKE, ANNE-KATHRIN: Neue Pathographien. Transplantation als Grenzerfahrung in David Wagners Text „Leben“ (3/2018, S. 465)
- REULECKE, ANNE-KATHRIN, ULRIKE VEDDER: Grenzen des Humanen. Biotechnologie und Medizin in der Gegenwartsliteratur. Vorwort (3/2018, S. 459)
- RHEINWALD, KRISTIN: Das unerhörte Rätsel der Haut: Der geschundene Esel zwischen Immanenz und Transzendenz (1/2015, S. 58)
- RICHTER, KARIN: Entwicklungslinien in der Kinder- und Jugendliteratur der DDR. Vorüberlegungen für eine neue literarhistorische Betrachtung des kinderliterarischen Schaffens 1945–89 (2/1995, S. 290)
- RICHTER, KARL: Licht, Finsternis und Farben. Lyrik und Naturwissenschaft in Goethes Dornburger Gedichten (1/2009, S. 90)
- RICHTER, MYRIAM: Dem Wissenschafts-Kult aufs Maul geschaut. Richard M. Meyer (1860–1914) und die Tragfähigkeit germanistischen Denkens im universitären Raum (1/2010, S. 186)
- RICHTER, STEFFEN: Natur-Maschine-Mensch. Auf dem Weg zu einer Poetik für das Anthropozän (1/2018, S. 89)
- RICKES, JOACHIM: „Victimes de la gloire et de l'amour“. Die Unvereinbarkeit von Politik und Liebe bei Bonaparte und Wieland – ein Mikrovergleich (3/2002, S. 581)
- RIDDER, KLAUS: Stigma und Charisma: Lancelot als Leitfigur im mittelhochdeutschen Prosaroman (3/2009, S. 522)
- RIDLEY, HUGH: Zwischen Anstand und Ästhetik. Zu sozialen und literarischen Codes in Gustav Freytags „Soll und Haben“ (1/2001, S. 105)
- RIECK, WERNER: Berufung auf Lessing (2/1982, S. 189)
- RIECK, WERNER: Neubrandenburg und die Neubrandenburger Schaffensjahre Fritz Reuters (2/1994, S. 247)
- RIEDEL, VOLKER: Stabilisierung, Kritik, Destruktion. Überlegungen zur Antikerezeption in der Literatur der DDR (2/1991, S. 258)
- RIEDEL, VOLKER: Tragik und Bewußtheit. Ästhetisch-poetologische Konzeptionen Erich Arendts (3/1992, S. 609)
- RIEDEL, WOLFGANG: Naturwissenschaft und Naturlyrik bei Hans Magnus Enzensberger (1/2009, S. 121)
- RIESEL, ELISE: Außerlinguistische Funktion der lexikalischen Wiederholung in alter Volksdichtung (4/1982, S. 412) (Ältere deutsche Literatur)
- RIETSCH, JÖRN: Weimar als literarisches Zentrum. Der Traum vom „dritten Weimar“ (2/1994, S. 275)
- RIETZSCHEL, THOMAS: „Die Aktion“ – eine politische Zeitschrift im expressionistischen Jahrzehnt (Expressionismus) (1/1983, S. 25)
- RÖCKE, WERNER: Mentalitäten-Geschichte und ‚histoire totale‘. Zu Peter Dinzelbachers „Europäische[r] Mentalitätsgeschichte“ (1/1995, S. 117)
- RÖCKE, WERNER: Die nackten Weisen der fremden Welt. Bilder einer utopischen Gesellschaft in Johann Hartliebs „Alexander“-Roman (1/1996, S. 21)
- RÖCKE, WERNER: Historische Anthropologie. Editorial (2/1998, S. 261)
- RÖCKE, WERNER: Perspektiven einer afrikanischen Germanistik. Editorial (3/1998, S. 525)
- RÖCKE, WERNER: Zeitenwende und apokalyptische Ängste in der Literatur des Spätmittelalters (1/2000, S. 11)
- RÖCKE, WERNER: Vorbemerkung. Komik und Gelächter in der Frühen Neuzeit (2/2001, S. 259)
- RÖCKE, WERNER: Der zerplatzte Enterich und der Koch als Rollbraten. Gelächter und Gewalt in Wolframs „Willehalm“ (2/2001, S. 274)
- RÖCKE, WERNER: Chinesische Germanistik. Vorwort (2/2006, S. 238)
- RÖCKE, WERNER: 200 Jahre Berliner Universität. 200 Jahre Berliner Germanistik Vorwort (1/2010, S. 7)
- RÖCKE, WERNER: Erneuerung des Mittelalters oder Dilettantismus? Friedrich Heinrich von der Hagen (1780–1856) und die Anfänge der Berliner Germanistik (1/2010, S. 48)
- ROCKENBERGER, ANNIKA: Gelegenheitsdichtung in der Frühen Neuzeit. Resultate – Probleme – Perspektiven (3/2013, S. 641)
- ROESSLER, PAUL: Von der Virgel zum Slash. Zur Zeichensetzung zwischen Gutenberg und Internet (3/2000, S. 508)
- RÖHNERT, JAN: Die Anatomie der Bewegung: das Spiel der Ideen und Bilder in Schillers „Der Tanz“ (3/2005, S. 587)
- ROLING, BERND: Burnell the AsS. Nigel von Longchamp und die Wissenschaftskritik seiner Zeit (1/2015, S. 28)
- ROOSE, KERSTIN: ‚Letztes Bett‘ und ‚schwarzer Kasten‘. Der Sarg als Objekt zwischen Ausstellen und Verbergen in Texten des Realismus (3/2021, S. 439)
- ROSE, DIRK: Peripherie und Perspektive. Infrastrukturgeschichtliche Überlegungen zu Liliencron und Bölsche (2/2005, S. 311)
- ROSENBERG, RAINER: Der Kompetenzübergang der Literaturgeschichtsschreibung auf die Germanistik (3/1980, S. 261)
- ROSENBERG, RAINER: Die literarische Kommunikation der Arbeiterklasse (1/1982, S. 21)
- ROSENBERG, RAINER: Zur Bedeutung von Jacob Grimms Konzeption der philologischen Germanistik für die Entwicklung der Literaturwissenschaft (1/1986, S. 33)
- ROSENBERG, RAINER: Paris – die Exilhauptstadt der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts (3/1989, S. 261)
- ROSENBERG, RAINER: Zur Geschichte der Literaturwissenschaft in der DDR (2/1991, S. 247)
- ROSENBERG, RAINER: Der ritualisierte Diskurs. Das Modell der offiziellen sowjetischen Literaturtheorie der 50er Jahre (1/1993, S. 99)
- ROSENBERG, RAINER: Was war DDR-Literatur? Die Diskussion um den Gegenstand in der Literaturwissenschaft der Bundesrepublik Deutschland (1/1995, S. 9)
- ROSENBERG, RAINER: Literarischer Stil. Komplikationen des Stilbegriffs in der Literaturwissenschaft (3/1997, S. 487)
- ROSENGREN, INGER: Die Beziehung zwischen Sprachhandlungssystem und Sprachsystem an Beispiel der Einstellungsbekundung (3/1985, S. 322)

- RÖSLER, REINHARD: Zeitschriftenpublizistik in den westlichen Besatzungszonen Deutschlands während der Jahre 1945 bis 1949 (4/1984, S. 445)
- ROTERMUND, ERWIN: Denkarbeit und physiognomische Erkenntnis. Zu Joachim Günthers Publizistik im ‚Dritten Reich‘ (2/1999, S. 329)
- ROTH, CARL PHILIPP: „Er hätte am liebsten ununterbrochen gespielt“. Schach in Elias Canettis Roman „Die Blendung“ (3/2020, S. 649)
- ROVAGNATI, GABRIELLA: Sehnsucht und Wirklichkeit: Die Mythisierung des fernen Ostens bei Hugo von Hofmannsthal (2/1994, S. 309)
- RUDOLPH, ALEXANDER: „*Es ist nichts...*“. Der Tod als das ‚radikal Imaginäre‘ in Thomas Bernhards Erzählung „Amras“ (3/2011, S. 563)
- RUDOLPH, ANDREA: Ästhetische Differenzen. Italienreise, „Werther“-Roman und Symbolnorm in Thomas Manns Erzählung „Enttäuschung“ (1897) (3/1992, S. 586)
- RUSLIES, VERENA: Das unwahrscheinlich (un-)zuverlässige Erzählen in Wolfgang Herrndorfs „Sand“ (1/2021, S. 36)
- SANDIG, BARBARA: Stilistische Mustermischungen in der Gebrauchssprache (2/1989, S. 133)
- SANDIG, BARBARA: Bewerten in (Autowerbe-)Texten (2/1996, S. 272)
- SANNA, SIMONETTA: Die Isotopie des Sehens und Hörens im Figurenstatut von Lessings „Minna von Barnhelm“ (6/1988, S. 665)
- SANNA, SIMONETTA: Schreiben im Widerspruch. Der Fall „Der gerechte Richter“ von Anna Seghers (2/1992, S. 269)
- SASSENHAUSEN, RUTH: Tendenzen frühromantischer Fragmentauffassung im Mittelalter? Versuch zur Loherangringesgeschichte im „Parzival“ Wolframs von Eschenbach (3/2005, S. 571)
- SAUERMAN, EBERHARD: Sprachnot und Heimatlosigkeit als Zeichen von Trakls Existenzkrise im Frühjahr 1914 (2/2000, S. 316)
- SAUERMAN, EBERHARD: Die Stadt bei Trakl (3/2004, S. 521)
- SCHAEFER, FRAUKE: Gewalt des Rechts oder Recht auf Gewalt? Positionen deutscher zeitgenössischer Schriftsteller zur Französischen Revolution (3/1990, S. 261)
- SCHAEFER, KLAUS: Dichtung „zum Besten der Welt“. Zum Fortschrittsgedanken Wielands (3/1983, S. 323)
- SCHAEFER, KLAUS: Wielands Beitrag zur Revolutionsdebatte in der Endfassung des Romans „Die Geschichte des Agathon“ (1794) (2/1991, S. 323)
- SCHAEFER, KLAUS: Aufgaben der germanistischen Textologie in der DDR (4/1981, S. 453; Edition)
- SCHAEFER, MARCO: Die Neubearbeitung des „Deutschen Wörterbuchs“ von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm (DWB) (3/2001, S. 600)
- SCHENDELS, EUGENIE L.: Der Artikel als Gestaltungsmittel der Polyphonie im Wortkunstwerk (3/1981, S. 314)
- SCHERPE, KLAUS R.: Literaturgeschichte im sozialen und kulturellen Zusammenhang. Eine Revision und ein Prospekt (2/1991, S. 257)
- SCHERPE, KLAUS R.: Beschreiben, nicht Erzählen! Beispiele zu einer ästhetischen Opposition (2/1996, S. 368)
- SCHUEER, HANS JÜRGEN: Topos „asinitas“. Editorial (1/2015, S. 8)
- SCHUEER, HANS JÜRGEN: Eselexegesen. Spielräume religiöser Kommunikation im Schwankexempel des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (1/2015, S. 42)
- SCHILLER, DIETER: Kunst als Lebensäußerung. Zum Problem Künstler und Öffentlichkeit in Franz Kafkas letzten Lebensjahren (3/1984, S. 284)
- SCHILLER, DIETER: Jakob-Grimm-Reminiszenzen in der Literatur und Publizistik des antifaschistischen Exils (3/1985, S. 266)
- SCHILLER, DIETER: „Lenz – ein Schatten nur einer ungesehenen Tradition“? Aspekte der Rezeption J. M. R. Lenz bei Christoph Hein (4/1988, S. 429)
- SCHILLER, DIETER: Herausforderung zur politischen Vernunft. Aspekte des Frankreich-Bildes deutscher Schriftsteller in den Jahren der Weimarer Republik (3/1990, S. 275)
- SCHIPPAN, THEA: Subtext – Konnotationen – Präsuppositionen (3/1982, S. 332) (Textlinguistik)
- SCHLIEBEN-LANGE, BRIGITTE: Das Französische – Sprache der Uniformität (1/1987, S. 26)
- SCHLOSSBAUER, FRANK: Das Lustspiel als Lust-Spiel. Eine Analyse des Komischen in Heinrich von Kleists „Der zerbrochene Krug“ (3/1992, S. 526)
- SCHMID, SIGRUN: Vorschläge zur Neustrukturierung der Wortartikel im „Goethe-Wörterbuch“ (1/2007, S. 199)
- SCHMIDT, HARTMUT: Die Berlinische Gesellschaft für deutsche Sprache an der Schwelle der germanistischen Sprachwissenschaft (Wissenschaftsgeschichte) (3/1983, S. 278)
- SCHMIDT, JOHANNES: Im Rhythmus der Nation? Metrik und Nationalismus im 19. Jahrhundert (2/2019, S. 265)
- SCHMIDT, MARTINA: Zur Herausgabe von Arthur Schnitzlers Tagebuch 1879–1931 (2/1989, S. 244)
- SCHMIDT, SARAH: Vom Kofferpacken. Zur fragilen Allianz der Dinge mit den Worten im Werk Herta Müllers (1/2012, S. 115)
- SCHMIDT, SIEGFRIED J.: Erzählen ohne Geschichte. F. Mayröcker oder ein Exempel einer konstruktivistischen Narratologie (4/1989, S. 397)
- SCHMIDT-KNAEBEL, SUSANNE: Zur Typologie des psychotherapeutischen Dialogs II. Das Behandlungsgespräch im Rahmen der psychodramatischen Methode aus linguistischer Sicht (1/2001, S. 88)
- SCHMITZ, ULRICH: Lesebilder im Internet. Neue Koalitionen und Metamorphosen zwischen Text und Bild (3/2003, S. 605)
- SCHMITZ-EMANS, MONIKA: Dädalus als Minotaurus. Zu Labyrinth-Motiv und Sprachreflexion bei Kafka und Dürrenmatt (3/1993, S. 526)
- SCHMITZ-EMANS, MONIKA: Falsche Alte Meister in Jean Pauls „Komet“ (3/2017, S. 475)
- SCHMÜCKER, REINOLD: Monologisches Gespräch. Heideggers Vorlesung über Hölderlins Hymne „Andenken“ (3/1992, S. 550)
- SCHNEIDER, HANSJÖRG: Briefwechsel Ödön von Horváth – Verlag Allert de Lange (2/1989, S. 169)
- SCHNEIDER, MARTIN: Musikarchive. Gottfried Kellers „Hadlaub“ und die Züricher Novellen (2/2021, S. 40)
- SCHNURBEIN, STEFANIE VON: Körperwissen, Ökonomie und Geschlecht. Ernst Ahlgrens/ Victoria Benedictssons Roman „Geld“ (1885) (2/2008, S. 298)
- SCHNYDER, PETER: Die Dynamisierung des Statischen. Geologisches Wissen bei Goethe und Stifter (3/2009, S. 540)
- SCHÖBER, RITA: Zu Goethes „Wandrer's Nachtlied“ (3/1987, S. 261)

- SCHÖFER, GÖRAN: Prinzipien von Valenzänderungen (1/1989, S. 83)
- SCHÖNBORN, SIBYLLE: Die „Breslauer Zeitung“ (1820–1933) als Gegenstand der Feuilletonforschung (3/2012, S. 614)
- SCHÖNFELD, HELMUT: Berlinisch in der zusammenwachsenden Stadt Berlin (1/1996, S. 144)
- SCHÖNFELLNER, SABINE: Erzählerische Distanzierung und scheinbare Zukünftigkeit. Die Auseinandersetzung mit biomedizinischer Normierung in Juli Zehs Romanen „Corpus Delicti“ und „Leere Herzen“ (3/2018, S. 540)
- SCHÖNING, MATTHIAS: „Lemuren der Somme“. Kritiken der kollektiven Adressierung in Alexander Moritz Freys „Die Pflasterkästen“ (1/2003, S. 83)
- SCHÖNING, MATTHIAS: Zwischen Medien und Erfahrung. Die ‚Rückkehr‘ des Krieges auf die Bühne der Literaturwissenschaft (3/2006, S. 610)
- SCHÖNING, MATTHIAS: Das Maschinengewehr und der ‚kulturelle Faktor‘. Die aktuelle Historiographie zum Ersten Weltkrieg (3/2014, S. 467)
- SCHOOR, UWE: „Sinn und Form. Beiträge zur Literatur“ in den 50er Jahren. Ein Konzept, das bestehen konnte (6/1990, S. 666)
- SCHÖSSLER, FRANZISKA: Mythos und Kriminologie. Intertextuelle Verhandlungen in Kafkas Roman „Der Proceß“ (3/2004, S. 506)
- SCHÖTTKER, DETLEV: Poesie und Medien. Zu einem neuen Paradigma der Literaturwissenschaft (3/2001, S. 589)
- SCHÖTTKER, DETLEV: Sprachökonomie und Designökonomie. Die rhetorische Tradition der Architekturmoderne in Wien (1/2020, S. 9)
- SCHRÖTER, JENS: VON WISSEN/ UNTERHALTUNG ZU OFFIZIELLEM/ POPULÄREM WISSEN (1/2005, S. 96)
- SCHRUHL, FRIEDERIKE: Literaturwissenschaftliche Wissensproduktion unter dem Einfluss der Digitalisierung (2/2017, S. 239)
- SCHUBERT, KATJA: Schwitz als europäische Erfahrung. Zum komparatistischen Arbeiten über die Shoah anhand literarischer Texte jüdischer Autorinnen in Deutschland und Frankreich (1/2002, S. 83)
- SCHUBERT, KATJA: „Jude sein ist Mensch sein“? Neue Forschungstendenzen in der deutsch-jüdischen Kulturwissenschaft und die frühen Romane von Jeannette Lander (2/2004, S. 359)
- SCHUBERT, KATJA: Gefährdete Zeugenschaft: Träume der ‚Endlösung‘ in Werken von Jean Cayrol, Ingeborg Bachmann, Peter Weiss, Barbara Honigmann und Cécile Wajsbrot (1/2008, S. 169)
- SCHUBERT, MARTIN J.: Das epische Plusquamperfekt im „Papa Hamlet“ (1/1995, S. 111)
- SCHÜBLER, WALTER: Vor dem Edieren oder: Im Bergwerk mit Anton Kuh (1890–1941) (3/2012, S. 648)
- SCHUHMAN, KLAUS: Über Gottfried Benn (1/1990, S. 89)
- SCHUHMAN, KLAUS: Landeskunde im Gedicht. Zeitwandel und Zeitwende in der Lyrik Volker Brauns (1/1993, S. 134)
- SCHULT, KLAUS-DIETER: „Die Leere zwischen Krieg und Frieden“ Zu einigen Aspekten der Literaturentwicklung in der deutschsprachigen Schweiz nach 1930 (4/1987, S. 415)
- SCHULTE-HOLTEY, ERNST: Kein Unterschied zwischen Schriftstellern und Journalisten! Überlegungen zur Funktion des Deutschen Schriftstellerverbandes (1886–90) (3/1994, S. 533)
- SCHULZ, CHRISTIANE: Sentimentalisches Dichtungsverständnis und poetische Struktur. Zu einigen Aspekten der Schillerschen Ästhetik im Werk Dostoevskijs (3/1991, S. 510)
- SCHULZ, KRISTIN: Die DDR in den Alpen oder Der Müllberg der Geschichte. Heiner Müllers Positionierungen gegenüber der DDR 1949–1995 (1/2016, S. 92)
- SCHULZ, MARION: Die „virtuelle Heimat“ deutscher Schriftstellerinnen: *DaSinD online* (2/2008, S. 370)
- SCHUSTER, JANA: Der Stoff des LebenS. Atmosphäre und Kreatur in Stifters „Abdias“ (2/2014, S. 296)
- SCHUSTER, JÖRG: „Als ob Du bei mir eintreten könntest“. Rainer Maria Rilkes epistolare Intérieurs (3/2009, S. 574)
- SCHÜTZ, ERHARD: Berlin. Jüdische Heimat um Neunzehnhundert? (1/1997, S. 74)
- SCHÜTZ, ERHARD: „Du brauchst bloß in die Zeitung hineinzusehen“. Der große Roman im „feuilletonistischen Zeitalter“: Robert Musils „Mann ohne Eigenschaften“ im Kontext (2/1997, S. 278)
- SCHÜTZ, ERHARD: Lebensführer zum Gott-Tier. Frank Thieß – Skizze eines nationalrevolutionären Erfolgsautors (1/1998, S. 65)
- SCHÜTZ, ERHARD: Literatur im ‚Dritten Reich‘. Vorbemerkung (2/1999, S. 277)
- SCHÜTZ, ERHARD: Ersatzwelt mit Ameisen. Berlin unter Bomben. Literarisch-journalistische Deutungsmuster 1940 bis 1945 (2/2005, S. 352)
- SCHÜTZ, ERHARD: Gottfried Benn: parodiert (1/2007, S. 139)
- SCHÜTZ, ERHARD: Zweitgeschichte? Gegenwartsliteratur zwischen Vergangenheitsbewirtschaftung und Geschichtsermunterung (3/2013, S. 592)
- SCHÜTZ, ERHARD: Heimatfront. Der Krieg der alten, unbrauchbaren und zu jungen Männer. Romane von Georg Hermann, Siegfried Kracauer, Ernst Glaeser und Georg Fink (3/2014, S. 546)
- SCHWARZ, OLGA KATHARINA: „Nous voulons démolir les musées“? Traditionen des literarischen Manifests um 1900 (Gebrüder Hart, Moréas, Marinetti, Hiller) (3/2021, S. 452)
- SCHWARZ, THOMAS: Im Denotationsverbot? Christian Krachts Roman „Imperium“ als Reise ans Ende der Ironie (1/2014, S. 123)
- SCHWENDEL, ANDREAS, SWEN SCHULTE EICKHOLT: Unzuverlässiges Erzählen in der Heterodiegese in Daniel Kehlmanns historischem Roman „Tyll“ (1/2021, S. 69)
- SCHWIENEN, ALEXANDER: Alterswerk als Schicksal: Max Frisch, Friederike Mayröcker und die Poetologie des Alters in der neueren Literatur (2/2012, S. 290)
- SCHWIENEN, ALEXANDER: Zwischen Demenz und Korrespondenz: Friederike Mayröckers diaristisches Schreiben in „Paloma“ (3/2015, S. 536)
- SEIDEL, ROBERT: Epische Habsburgerpanegyrik aus der Feder eines streitbaren Lutheraners. Nicodemus Frischlins „Panegyrici tres“ auf Maximilian II. und Rudolf II. (1577) (1/2018, S. 25)
- SEPPÄNEN, LAURI: Das innere und äußere Wort Luthers (2/1984, S. 133)
- SIEBENPFEIFER, HANIA: „... un petit ciel de pourpre émaillé d’or.“ Die Faszination entkörperlichter Bilder in der Frühen Neuzeit (2/2015, S. 268)
- SIEGEL, ELKE: „die mühsame Verschriftlichung meiner peinlichen Existenz“. Wolfgang Herrndorfs „Arbeit und Struktur“ zwischen Tagebuch, Blog und Buch (2/2016, S. 348)

- SIENERT, STEFAN: Das literarische Kronstadt (Siebenbürgen) zu Beginn des 20. Jahrhunderts (1/1993, S. 48)
- SIMMLER, FRANZ: Vorschläge zur Strukturierung der großen philologischen Fächer an den Berliner Universitäten (1/1992, S. 174)
- SIMMLER, FRANZ: Zum Verhältnis von publizistischen Gattungen und linguistischen Textsorten (2/1993, S. 349)
- SIMMLER, FRANZ: Zur Orthographiediskussion (3/1994, S. 639)
- SIMONS, OLIVER: Die Lesbarkeit der Geheimnisse. Schillers „Don Carlos“ als Briefdrama (1/2006, S. 43)
- SINA, KAI: Kunst: Religion: Kunstreligion. Ein Forschungsüberblick (2/2011, S. 337)
- SINA, KAI, CARLOS SPOERHASE: Nachlassbewusstsein. Zur Erforschung seiner literaturwissenschaftlichen Entstehung und Entwicklung (3/2013, S. 607)
- SITTA, HORST SITTA: Deutsch in der Schweiz (4/1987, S. 389)
- SITTIG, CLAUDIUS: Die Rückkehr des KönigS. Peter Handkes Welttheater der „Zurüstungen für die Unsterblichkeit“ in wechselnden epochalen Konstellationen (2/2007, S. 373)
- SKALA, EMIL: Diachronische und synchronische Aspekte der deutsch-tschechischen Interferenz (4/1981, S. 389)
- SOHOLM, KIRSTEN: „Goldelse“. Ein populärer Roman von Marlitt (4/1990, S. 389)
- SOKOLOVA-DONTSCHJEVA, GALINA: Der Begriff des Nebenziels – ein Versuch theoretisch weiterführender Überlegungen zum sprachhandlungsbezogenen Textanalysemodell (6/1990, S. 690)
- SOMMERFELDT, KARL-ERNST: Zur Semantik adjektivischer Wortgruppen (4/1980, S. 447)
- SOMMERFELDT, KARL-ERNST: Zum System der deutschen Wortarten – Kern und Peripherie der Wortart Substantiv (1/1990, S. 12)
- SORG, RETO: Der Rote Pfeil oder Die bewegte Nation. Vom literarischen Mehrwert der Eisenbahn bei Peter Bichsel und Peter Weber (1/2007, S. 155)
- SOW, ALIOUNE: Johann Gottfried Herders Volks- und Nationsverständnis im Lichte der afrikanischen Entwicklungskonstellationen (3/1998, S. 551)
- SPARENBERG, TIM: Georg Simmels soziale Physik und die moderne Literatur (3/2010, S. 522)
- SPIEWOK, WOLFGANG: Deutsche Literatur des Mittelalters (1/1980, S. 95)
- SPIEWOK, WOLFGANG: Wolframs von Eschenbach „Parzival“ (2/1985, S. 165)
- SPOERHASE, CARLOS: „Der höhere Panegyrikus“: Erich Schmidts (1853–1913) epideiktische Germanistik (1909/1910) (1/2010, S. 156)
- SPOERHASE, CARLOS: Ausweitung der kritischen Kampfzone: Was die Geschichte der aufklärerischen Rezensionkultur die aktuelle Reflexion über Literaturkritik lehren könnte (1/2009, S. 171)
- SPOERHASE, CARLOS: Über die Grenzen der Geschichtsliteratur: Historischer Anachronismus und ästhetische Anachronie in Durs Grünbeins Werk, am Beispiel seiner Arbeiten über Descartes (2/2011, S. 263)
- SPOERHASE, CARLOS, DIRK WERLE: Die allerneuesten Begriffsgeschichten. Anfragen und Nachforschungen zum historischen Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ (1/2003, S. 131)
- SPOERHASE, CARLOS, DIRK WERLE: Die losen Enden der Begriffsgeschichte. Anfragen und Nachforschungen zum historischen Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ (II) (3/2006, S. 619)
- SPOERHASE, CARLOS, STEFFEN MARTUS: Die Quellen der Praxis. Probleme einer historischen Praxeologie der Philologie. Einleitung (2/2013, S. 221)
- SPRENGEL, PETER: „Die Bahn des Blutes“. Zur anthropologischen Konzeption der Autobiographie Gerhart Hauptmanns (3/1992, S. 601)
- SPRENGEL, PETER: Phantom des Reichstags: fremde Blicke Hauptmanns auf Rathenau (1/1988, S. 97)
- STAEDTKE, KLAUS-DIETRICH: Geschichte der Poesie als poetische Erfahrung von Geschichte? Literaturgeschichte im Gespräch (3/1983, S. 334)
- STAMM, ULRIKE: Fanny Lewald. Autorschaft im Zeichen der Vernunft (1/2012, S. 129)
- STARKE, GÜNTER: Zur Spezifik der Textverflechtung in künstlerischer Prosa (3/1981, S. 300)
- STARKE, GÜNTER: Lexikalische Bedeutung, Valenzstruktur und Nebensätze (1/1985, S. 64)
- STASZAK, HEINZ-JÜRGEN: Thesen zur Methodologie literaturwissenschaftlicher Interpretation (4/1985, S. 432)
- STAUFFER, ISABELLE: Jenseits im Diesseits: Paradies und Hölle in Thomas Lehrs „Frühling“ (2001) und Sibylle Lewitscharoffs „Consummatus“ (2006) (3/2015, S. 551)
- STEFANOVA, MARIA N.: Über Stilverfahren und ihre Bedeutung für den Aufbau von Texten (3/1981, S. 322)
- STEINECKE, ERNST-CHRISTIAN: Formen ordnen. Friedrich Thierschs Griechische Grammatik oder Arbeitstechniken eines Philologen um 1810 (2/2013, S. 311)
- STEINER, INES: Alte Geschichten. „Die Sklavenkönigin“. Michael Kertész' monumentalfilmische Lektüre von Rider Haggards „Moon of Israel“ (2/2003, S. 310)
- STEINLEIN, RÜDIGER: „Aufgeklärte Gottesfurcht“ – das Gott-Vater-Paradigma als religionspädagogisches und wirkungsästhetisches Prinzip erzählender Kinder- und Jugendliteratur der Aufklärung (am Beispiel von J. H. Campes „Robinson der Jüngere“) (1/1994, S. 7)
- STEINLEIN, RÜDIGER: Editorial. Kinder- und Jugendliteratur (2/1995, S. 255)
- STEINLEIN, RÜDIGER: Märchen als poetische Erziehungsform. Zum kinderliterarischen Status der Grimmschen „Kinder- und Hausmärchen“ (2/1995, S. 301)
- STEINLEIN, RÜDIGER: Adoleszenzliteratur (1/2004, S. 9)
- STEINLEIN, RÜDIGER: Gefährliche ‚Passagen‘ – Männliche Adoleszenzkrisen in der Literatur um 1900: Hugo von Hofmannsthal's Erzählungen „Das Märchen der 672. Nacht“ und „Die wunderbare Freundin“ (1/2004, S. 55)
- STEINLEIN, RÜDIGER: „eigentlich sind es nur Träume“. Der Traum als Motiv und Narrativ in märchenhaft-phantastischer Kinderliteratur von E. T. A Hoffmann bis Paul Maar. Aspekte und Beispiele einer kinderliterarischen Traumerzählungsästhetik (1/2008, S. 72)
- STEINLEIN, RÜDIGER, THOMAS KRAMER: Überlegungen zu einem Projekt „Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur der SBZ/DDR 1945–1990“ (1/1999, S. 153)
- STEPHAN, INGE: „Frei flottierende Affekte“. Zu Klaus Theweleits „Buch der Könige“ (1/1988, S. 108)
- STEPHAN, INGE: ‚Gender‘. Eine nützliche Kategorie für die Literaturwissenschaft (1/1999, S. 23)

- STEPHAN, INGE: Undine an der Newa und am Suzhou-River. Wasserfrauen-Phantasien im interkulturellen und intermedialen Vergleich (3/2002, S. 547)
- STEPHAN, INGE: „Der Traum ist aus, allein die Nacht noch nicht“. Zum Medea-Zyklus von Ruth Tesmar (1/1999, S. 130)
- STEPHAN, INGE: Einleitung. Literatur – Film - Traum (1/2008, S. 7)
- STEPHAN, INGE: Einleitung. Geschlecht als Wissenskategorie (2/2008, S. 262)
- STEPHAN, INGE, ERIKO HIROSAWA: Vorwort (3/2002, S. 481)
- STEPHAN, INGE, HORST WENZEL: Berufsfelder für Germanisten. Bericht von einer Ringvorlesung (1/1997, S. 91)
- STEPHAN, INGE, PETER UWE HOHENDAHL: Gender-Studien/ Geschlechterstudien. Vorwort (1/1999, S. 7)
- STERNEMANN, REINHARD: Sprachvergleich und Fremdsprachenunterricht in historischer Sicht (3/1980, S. 319)
- STERNEMANN, REINHARD: Sprachvergleich und Fremdsprachenunterricht im 20. Jahrhundert (1/1981, S. 11)
- STERNEMANN, REINHARD: Franz Bopps Beitrag zur Entwicklung der vergleichenden Sprachwissenschaft (2/1984, S. 144)
- STEUBE, ANITA: Erlebte Rede aus linguistischer Sicht (4/1985, S. 389)
- STIASNY, PHILIPP: „Überall das gleiche, wie bei uns“. Der deutsch-französische Doppelgänger in „Dr. Bessels Verwandlung“ (1927) und die Figur des Heimkehrers im Weimarer Kino (3/2014, S. 582)
- STIEMER, HENDRIK: Das Feuilleton als Publikations- und Interpretationskontext. Studien zu Robert Walser (1878–1956) (3/2012, S. 645)
- STOBBE, URTE: Evolution und Resignation. Zur Verbindung von Klima-, Erd- und Menschheitsgeschichte in Max Frischs „Der Mensch erscheint im Holozän“ (2/2014, S. 356)
- STOCKHORST, STEFANIE: Signale aus der Vergangenheit. Formen und Funktionen des Traditionsverhaltens in Thomas Klings Essayistik (1/2011, S. 114)
- STOCKINGER, CLAUDIA: Der Leser als Freund. Schillers Medienexperiment „Dom Karlos“ (3/2006, S. 482)
- STOCKINGER, CLAUDIA: Provinz erzählen. Zur Einleitung (2/2020, S. 295)
- STÖCKMANN, INGO: Ausgemünztes Verhalten. Naturalismus und Moderne in Hermann Sudermanns „Die Ehre“ (3/2004, S. 491)
- STOLT, BIRGIT: Rhetorik und Musik in Martin Luthers Bibelübersetzung (2/1994, S. 286)
- STOLZ, DIETER: Günter Grass – Mythos und Aktualität. Ein (un-)zeitgemäßes Porträt (1/1994, S. 110)
- STOLZ, DIETER: Nomen est omen. „Ein weites Feld“ von Günter Grass (2/1997, S. 321)
- STOPKA, KATJA: Rechenschaftsberichte und Seminarprotokolle, biographische Erzählungen und Zeitzeugenberichte. Eine Kritik zur Quellenlage des Instituts für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 502)
- STOPKA, KATJA: Insel der Toleranz? Studieren und Schreiben in den 1980er Jahren am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 602)
- STÖRMER, UTA: Zur textkritischen Leistung von Theodor Frings (2/1988, S. 190)
- STÖRMER, UTA: Grammatik, Rhetorik und Exegese als Quelle gattungstheoretischer Reflexionen im Mittelalter (2/1990, S. 133)
- STÖRMER-CAYSA, UTA: Die Architektur eines Vorlesebuchs. Über Boten, Briefe und Zusammenfassungen in der Heidelberger ‚Virginal‘ (1/2002, S. 7)
- STOROST, JÜRGEN: Sechs maßgebende linguistische Fachzeitschriften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (3/1990, S. 303)
- STOROST, JÜRGEN: Zur germanistischen und junggrammatischen Position der Berliner und Münchner Akademie im 19. Jahrhundert (1/1991, S. 82)
- STOROST, JÜRGEN: Zu germanistischen und junggrammatischen Positionen der wissenschaftlichen Akademien in Göttingen, Leipzig und Wien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (3/1991, S. 555)
- STOROST, JÜRGEN: Zu den Anfängen der Institutionalisierung von Germanistik und Neuphilologie (Romanistik) im Verein deutscher Philologen und Schulmänner (1/1992, S. 75)
- STOROST, JÜRGEN: Zu einigen germanistischen Zeitschriften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (2/1992, S. 341)
- STOYE-BALK, ELISABETH: Weltanschauliche Aspekte der Goethe-Balladen „Der Fischer“ und „Erkönig“ (3/1982, S. 293)
- STREIM, GREGOR: Junge Völker und neue Technik. Zur Reisereportage im ‚Dritten Reich‘, am Beispiel von Friedrich Sieburg, Heinrich Hauser und Margret Boveri (2/1999, S. 344)
- STREISAND, MARIANNE: „Stimmung“ bei Brecht. Über die Produktion von Stimmungen oder Atmosphären in der Theaterarbeit des späten Brecht (3/2000, S. 562)
- STRELLER, SIEGFRIED: angestrebtes Ziel: Werknähe – Notizen zu: Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart (4/1984, S. 470)
- STRIETZ, MONIKA: Lexikoneintrag und Metaphorisierung (1/1991, S. 117)
- STRIGIN, ANATOLI: Computer in der Grammatikforschung (6/1990, S. 657)
- STROBEL, HEIDI: Von der geplanten Persönlichkeit zur Suche nach dem Selbst. Die Darstellung von Adoleszenz in jugendliterarischen Texten der DDR (1/2004, S. 114)
- STROHSCHNEIDER, MORITZ: Die Erfahrung postmoderner Brüche in der Lyrik des Wendejahres 1989/1990 (3/2021, S. 533)
- STROHSCHNEIDER, PETER: Hochschulreform und disziplinärer Wandel. Mutmaßungen über Zustand und Zukunft der Altgermanistik (3/2005, S. 495)
- STUBER, PETRA, JOCHEN SCHÜTZE: Postmoderne, Ostmoderne, Räuber (2/1991, S. 402)
- STUHLMACHER, BRIGITTE: „Vom Teil zur Einheit des Ganzen ...“ Gerhart Hauptmanns „Ratten“ (1/1983, S. 5)
- STUMPP, GABRIELE: Interkulturalität – Sprachgesten, Asymmetrien, Ambivalenzen. Textzeugnisse aus dem Umkreis der preußischen Expedition (1860–1861) nach Japan (3/2002, S. 516)
- SUCHSLAND, PETER: Einige Grundbegriffe der neueren Grammatiktheorie (3/1989, S. 274)
- SUSTECK, SEBASTIAN: Geschwisterschaft, Freundschaft und Liebe im Dreieck. Aspekte der Figurenkonstellation in Paul Heysses Novellen „Die Einsamen“ und „Nino und Maso“ (2/2004, S. 311)
- SZABS, JANOS: Satirische Feuilletons aus der untergehenden österreichisch-ungarischen Monarchie (2/1983, S. 179)
- SZARZEWSKA-KÜHL, GRAZYNA: Zeitdokument im Gesprächston. Botho Strauß „Trilogie des Wiedersehens“; (3/1984, S. 428)
- SZCZEPANIAK, MONIKA: Blaubarts Geheimnis. Zu literarischen Blaubart-Bildern aus der Sicht der Männlichkeitsforschung (2/2002, S. 345)

- SZULC, ALEKSANDER: Pragmatische Linguistik und konfrontativ orientierte Fremdsprachendidaktik (4/1982, S. 402)
- TACKE, ALEXANDRA: Das Blindekuhspiel in Literatur und Malerei des 18. Jahrhunderts (3/2011, S. 535)
- TAKEDA, ARATA: Der explosive Tod. Zur Essayistik des Selbstmordattentats unter den Nachwirkungen des 11. September 2001 (3/2015, S. 603)
- TARNOI, LASZLO: Poesie und Wirklichkeit in der deutschen Lyrik um 1800 (3/1986, S. 283)
- TARVAINEN, KALEVI: Zur satzgliedinternen formalen Dependenz (4/1984, S. 415)
- TAUTZ, BIRGIT: Beobachten, Dokumentieren, Verdinglichen, Fabulieren: Wissen in Kotzebues und Chamissos Darstellungen Alaskas (1/2014, S. 55)
- TELLE, JOACHIM: „De prima materia lapidis philosophici“. Zu einer deutschen Lehrdichtung im Basilius-Valentinus-Alchemiacorpus (1/2009, S. 12)
- TENORTH, HEINZ: Wilhelm von Humboldts (1767–1835) Universitätskonzept und die Reform in Berlin – eine Tradition jenseits des Mythos (1/2010, S. 15)
- TERAOKA, ARLENE A.: Deutsche Kultur, Multikultur: Für eine Germanistik im multikulturellen Sinn (3/1996, S. 545)
- THALHEIM, HANS-GÜNTHER: Zum Problem der weltanschaulichen Entscheidung des Menschen in Schillers „Taucher“ (4/1981, S. 423)
- THEILEN, INES: Über den Wolken. Die Kartographie der Atmosphäre in Jean Pauls „Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch“ (2/2014, S. 256)
- THIELKING, SIGRID: Sonderbare Aktenstücke. Inszenierte Verschriftlichung bei Wilhelm Raabe (1/2002, S. 25)
- THIELKING, SIGRID: Die Vorleser(innen) oder der „Garten aus Ohren“. Legendäre Vorlesungen über Literatur als Gegenstand einer Reflexion über Literaturlehr- und -lernforschung (1/2011, S. 77)
- THIELSEN, JILL: Unsichere Zeichen. Zum Verhältnis von Sprach-, Bild- und Körperzeichen in Clemens Meyers „Als wir träumten“ (1/2021, S. 53)
- THIEME, KLAUS: Leonardo da Vinci. Die Grenzen der Quantifizierung (3/2003, S. 520)
- THIERSE, WOLFGANG: Thesen zur Problemgeschichte des Werk-Begriffs (4/1985, S. 441)
- THINIUS, BERT: QueerStudien an der Humboldt-Universität (1/1999, S. 122)
- THOMALLA, ERIKA: Der Bund mit toten Dichtern: Die Gedichtsausgaben Ludwig Höltys und die Historisierung des Göttinger Hains durch Johann Heinrich Voß (1/2017, S. 69)
- THOMALLA, ERIKA, CARLOS SPOERHASE, STEFFEN MARTUS: Werke in Relationen. Netzwerktheoretische Ansätze in der Literaturwissenschaft. Vorwort (1/2019, S. 7)
- THUMS, BARBARA: Name, Mythos und Geschichte in Ilse Aichingers Erzählung „Ajax“ (2/1997, S. 292)
- TOBIN, ROBERT: Postmoderne Männlichkeiten: Michael Roes und Matthias Politycki (2/2002, S. 324)
- TOYAMA, YOSHITAKA: Pazifistische Momente in der deutschen Gegenwartsliteratur – aus der Sicht des Japaners (1/1997, S. 49)
- TRÄGER, CLAUDIUS: Zur Stellung und Periodisierung der deutschen Literatur im europäischen Kontext (2/1981, S. 133)
- TRÄGER, CLAUDIUS: Sprache des Jakobinismus – Jakobinismus als Sprache (2/1983, S. 134)
- TRÄGER, CLAUDIUS: Literarische Produktion und Literaturgeschichte (2/1987, S. 133)
- TRÄGER, CLAUDIUS: Zur Stellung und Funktion der Germanistik in den Bewegungen unserer Zeit (4/1988, S. 389)
- TRÄGER, CLAUDIUS, PETER HACKS: Ein Briefwechsel (2/1984, S.168)
- TREICHEL, HANS-ULRICH: Ein Wort, geflissentlich gemieden. Dekadenz und Formalismus am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 530)
- TREICHEL, HANS-ULRICH: „Kein Goya! Kein El Greco!“. Thomas Bernhards „Alte Meister“ (3/2017, S. 542)
- TRESKOW, ISABELLA VON: Der deutsche Briefstil Elisabeth Charlottes von der Pfalz und die „art épistolaire“ Madame de Sévigné (3/1996, S. 584)
- TRILSE-FINKELSTEIN, CH. JOCHANAN: Über Biographik allgemein und Künstler-Biographien besonderS. Martin Gregor-Dellins Bücher über Richard Wagner und Heinrich Schütz (1/1989, S. 76)
- TRILSE-FINKELSTEIN, CH. JOCHANAN: Über Österreichs Literatur und ihre Welt (1/1993, S. 176)
- TROJAN, ULRICH: Metasprachliche Reflexion über Sprachkunst und ihre linguistische Relevanz (2/1988, S. 162)
- TROST, PAVEL: Zur Bedeutung von „über“ und „über-“ (2/1982, S. 156)
- TRÜPER, HENNING: Wie es uneigentlich gewesen. Zum Gebrauch der Fußnote bei Julius Wellhausen (1844–1918) (2/2013, S. 329)
- TSCHÖRTNER, HEINZ-DIETER: Karl Kraus liest Hauptmann (5/1989, S. 567)
- TUCH, KLAUS: Job oder Profession? Perspektiven und Chancen für Geisteswissenschaftler (1/1997, S. 100)
- VECCHIATO, DANIELE: Trivilliteratur als Gegenstand germanistischer Forschung. Traditionelle Perspektiven und neueste Entwicklungen (1/2018, S. 112)
- VEDDER, ULRIKE: Innovation, Institution. Einsichten und Aussichten der Hamburger Arbeitsstelle für feministische Literaturwissenschaft (1/1999, S. 125)
- VEDDER, ULRIKE: Gegenwart und Wiederkehr der Toten: Sterben, Erben, Musealisieren vor und nach der Moderne (2/2007, S. 389)
- VEDDER, ULRIKE: Literatur der Seitenverwandtschaft: Diderots Nichten und Neffen in der Gegenwartsliteratur (3/2009, S. 590)
- VEDDER, ULRIKE: Die Figur des Verschollenen in der Literatur des 20. Jahrhunderts (Kafka, Burger, Treichel) (3/2011, S. 548)
- VEDDER, ULRIKE: Das Rätsel der Objekte: Zur literarischen Epistemologie von Dingen. Eine Einführung (1/2012, S. 7)
- VEDDER, ULRIKE: Erzählen vom Zerfall. Demenz und Alzheimer in der Gegenwartsliteratur (2/2012, S. 274)
- VEDDER, ULRIKE: Zwischen Leben und Tod: Koma als literarischer Grenzfall (3/2015, S. 525)
- VEDDER, ULRIKE: Grenzwertige Pflege: Literarische Care-Verhältnisse der Gegenwart (3/2018, S. 568)
- VEDDER, ULRIKE, CHRISTIANE HOLM: Das moderne Haus: Bau- und Wohnformen in der (Sach-)Literatur. Zur Einführung (1/2020, S. 1)
- VEDDER, ULRIKE, STEFAN WILLER: Alter und Literatur. Einleitung (2/2012, S. 255)
- VELTEN, HANS RUDOLF: Komische Körper. Hofnarren und die Dramaturgie des Lachens im späten Mittelalter (2/2001, S. 292)



- VELTEN, HANS RUDOLF: Zwischen kulturwissenschaftlicher Öffnung und Bologna-Prozess: Chancen und Risiken für die germanistische Mediävistik (3/2005, S. 507)
- VENZKE, ANFREAS: Zur Entstehung des Begriffs „Die Moderne“ (3/1995, S. 633)
- VIEHOFF, REINHOLD: Sozialisation durch Lesen. Zur Funktion der Lektüre im Roman seit dem 18. Jahrhundert (2/1993, S. 254)
- VIEHÖVER, VERA: Schreiben über den musikalischen Menschen. Johann Friedrich Reichardts biographische Erzählungen (2/2021, S. 25)
- VIEHWEGER, DIETER: Methodologische Probleme der Textlinguistik (1/1980, S. 6)
- VIEHWEGER, DIETER: Semantiktheorie und praktische Lexikographie (2/1982, S. 143)
- VIEHWEGER, DIETER: Wege zu einem neuen Typ von Bedeutungswörterbüchern (3/1983, S. 261)
- VIEHWEGER, DIETER: Das Bedeutungswörterbuch als Sprachnachschlagewerk (4/1985, S. 458)
- VIETOR-ENGLÄNDER, DEBORAH: Die „Königsberger Allgemeine Zeitung“. Schatzgräber bei Alfred Kerr (1867–1948) (3/2012, S. 639)
- VILLWOCK, PETER (Sils-Maria): Walter Benjamins Feuilleton-Reihe in der „Frankfurter Zeitung“. „Briefe“ (1931/32) (3/2012, S. 599)
- VOGL, JOSEPH: Poetik des ökonomischen Menschen (3/2007, S. 547)
- VÖLKER, LUDWIG: Lyrik als „Paradigma der Moderne“? (3/1993, S. 487)
- VOLLHARDT, MASCHA MARLENE: „Es ist ein anständiger Beruf, Schwester zu sein“. Zur Figuration der Krankenschwester in der Erinnerungsliteratur des Ersten Weltkrieges (3/2014, S. 597)
- VON HOFF, DAGMAR: „Träume zu verkaufen.“ Hans Richters filmische Reflexion der historischen Avantgarde (1/2008, S. 133)
- VON ZIMMERMANN, CHRISTIAN: „Aber komme, reiche mir die Hand, ich werde dich führen ...“. ‚Enkel-Erziehung‘ in Adalbert Stifters Erzählung „Granit“ (1853) (3/2008, S. 558)
- VOSS, DIETMAR: Die Neuentdeckung der Leere. Zum „Amor Vacui“ in Ästhetik und Dichtung der ‚klassischen Moderne‘ (3/2000, S. 547)
- WAGNER, FRANK: Selbstbehauptung und ihr geschichtliches Maß. Aus Anlaß der Geschichten „Drei Frauen aus Haiti“ von Anna Seghers (1/1981, S. 37)
- WAGNER, SILVAN: Das Prinzip der *süezen last* im *Mauritius von Cráun* und die Grammatik christlicher Hoffnung. Ein Analyseansatz für höfische Rezeption religiöser Muster im Hochmittelalter jenseits des Einflussparadigmas (3/2008, S. 482)
- WANDHOFF, HAIKO: Der Medienwechsel als Epochenschwelle? Roger Chartiers Studien zur Geschichte des Lesens in der frühen Neuzeit (1/1996, S. 76)
- WANDHOFF, HAIKO: *velden und visieren, blumen und florieren*. Zur Poetik der Sichtbarkeit in den höfischen Epen des Mittelalters (3/1999, S. 586)
- WANOWA, BOSHDARA DEL: Formen der epischen Kommunikation im Romanwerk von Johannes Bobrowski (3/1980, S. 277)
- WEBER, RONALD: „In Kollision zu Brecht“. Die „Glücksgott“-Fragmente von Peter Hacks und Heiner Müller (2/2015, S. 304)
- WEBER, RONALD, BERNADETTE GRUBNER: „Den Kampf, so viel ist sicher, den haben wir verloren...“. Das „Theater der Autoren“, der Ruf nach dem Zensor und kulturpolitische Integrationsstrategien in der DDR der späten 1980er Jahre (1/2012, S. 142)
- WEDELL, MORITZ: „Ars“ und „scientia“. Zur Arbeit der Projektgruppe Bild-Schrift-Zahl am Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik (3/2003, S. 642)
- WEGENAST, MARGARETHE: „Wer erzählt hier eigentlich ...?“ Zur fiktiven Vertragssituation in Uwe Johnsons „Jahrestagen“ (1/1994, S. 45)
- WEGENER, HEIDE: Rektion, Valenz und Selektion (1/1989, S. 19)
- WEGMANN, THOMAS: Artistik. Zu einem Topos literarischer Ästhetik im Kontext zirkensischer Künste (3/2010, S. 563)
- WEGMANN, THOMAS: Über das Haus. Prolegomena zur Literaturgeschichte einer affektiven Immobilie (1/2016, S. 40)
- WEGMANN, THOMAS: Was du nicht siehst. Über die imaginäre und zumeist heimliche Aneignung von Wohnräumen anderer (1/2020, S. 158)
- WEI, MAOPING : Über die Farbe Gelb in Günter Eichs Werk (2/2006, S. 271)
- WEI, YUQING: Muräne und Reuse – eine daoistisch-sprachkritische Lesart des Chandosbriefs von Hofmannsthal (2/2006, S. 259)
- WEIDNER, DANIEL: Parodie und Prophetie. ‚Literarische Säkularisierung‘ in Heines biblischer Schreibweise 1844 (3/2008, S. 546)
- WEIDNER, DANIEL: Spiegel, Werkstatt, Chronik: Der Tagebuchroman bei Robert Walser, Max Frisch und Uwe Johnson (2/2016, S. 332)
- WEIERSHAUSEN, ROMANA: Entwürfe eines geschlechtsspezifischen Wissens bei Lou Andreas-Salomé: Lebensphilosophie, Dichtung, Psychoanalyse und die Jutta-Trilogie (1921, 1933) (2/2008, S. 318)
- WEIERSHAUSEN, ROMANA: Strategien der Vergegenwärtigung: Das Paradigma der ‚Spur‘, am Beispiel von Durs Grünbeins „Vom Schnee oder Descartes in Deutschland“ (2/2011, S. 296)
- WEIGEL, SIGRID: Hannah Arendts „Denktagebuch“ (1950–1973): Vom persönlichen Tagebuch zum Arbeitsjournal (2/2016, S. 283)
- WEILAND, MARC: Böse Bücher aus der Provinz. Der Anti-Heimatroman und das aktuelle Erzählen über Land (2/2020, S. 326)
- WEIMANN, ROBERT: Mimesis zwischen Zeichen und Macht. Neue Perspektiven in Literaturtheorie und –geschichte (2/1988, S. 133)
- WEISSBERG, LILJANE: Das Fach Germanistik an der Berliner Universität: Geschlechterpolitik im frühen 20. Jahrhundert (3/2007, S. 575)
- WEITIN, THOMAS: Die Empfindsamkeit der Zeugenschaft (2/2004, S. 283)
- WELKE, KLAUS: Sensorische und rationale semantische Merkmale (Semantiktheorie) (3/1983, S. 271)

- WELKE, KLAUS: Empirismus und Rationalismus in der Begründung des Bedeutungsbegriffs (Semantiktheorie) (4/1983, S. 439)
- WELKE, KLAUS: Laut-Bedeutungs-Zuordnung und Widerspruch (1/1985, S. 72)
- WELKE, KLAUS: Pragmatische Valenz: Verben des Besitzwechsels (1/1989, S. 5)
- WELKE, KLAUS: Schwierigkeiten beim Schreiben einer Einführung in die Valenztheorie. Ergänzungen und Angaben (1/1990, S. 5)
- WELKE, KLAUS, HANS-JOACHIM MEINHARD: Prinzipien einer operativen Valenzgrammatik (2/1980, S. 146)
- WELSH, CAROLINE: Sterbehilfe und Sterbebegleitung in gegenwärtiger Literatur und Medizin (3/2015, S. 499)
- WENNERSCHIED, SOPHIE: Das Leben, ein Traum? Lust am Schein in Strindbergs „Traumspiel“ (1902) (1/2008, S. 87)
- WENZEL, EDITH: Die Apokalypse des Heinrich von Hesler – ein Buch mit sieben Siegeln? (1/1996, S. 47)
- WENZEL, EDITH: Regionale Literaturgeschichtsschreibung. Anmerkungen zu Fritz Peter Knapps Mittelalter-Bänden der „Geschichte der Literatur in Österreich von den Anfängen bis zur Gegenwart“ (3/2005, S. 629)
- WENZEL, HORST: Editorial. Literaturbegriff im Mittelalter (1/1996, S. 7)
- WENZEL, HORST: Zur Mehrdimensionalität der Zeit im hohen und im späten Mittelalter. Von Bauern und Geistlichen, Rittern und Händlern (1/1996, S. 9)
- WENZEL, HORST: Visualität. Zur Vorgeschichte der kinästhetischen Wahrnehmung (3/1999, S. 549)
- WENZEL, HORST: Einleitung (3/2003, S. 505)
- WENZEL, HORST: Initialen. Vom Pergament zum Bildschirm (3/2003, S. 629)
- WERBER, NIELS: Systemtheorie als Literaturwissenschaft. Zu Siegfried J. Schmidts Buch über „Die Organisation des Sozialsystems im 18. Jahrhundert“ (2/1991, S. 398)
- WERLE, DIRK: Wissen in Metaphern? Zu Ralf Konersmanns „Wörterbuch der philosophischen Metaphern“ (2/2008, S. 377)
- WERLE, DIRK: „Lokaler Wissenstransfer“. Theorien literar- und ideenhistorischer Wirkung an der Berliner Universität (Eduard Zeller, 1814–1908; Richard M. Meyer, 1860–1914; Julian Hirsch, 1883–1951) (1/2010, S. 169)
- WERLE, DIRK: Erforschung von epischen Versdichtungen im langen 17. Jahrhundert (ca. 1570–1740). Vorwort (1/2018, S. 7)
- WERLE, DIRK: Von hohem Wesen. Zu Wahrheitsanspruch und Gattungspoetik epischer Versdichtungen im 17. Jahrhundert (am Beispiel von Caspar von Barth und Georg Greflinger) (1/2018, S. 10)
- WERNER, HANS-GEORG: Romantische Traditionen in epischen Werken der neueren DDR-Literatur. Franz Fühmann und Christa Wolf (4/1980, S. 398)
- WERNER, HANS-GEORG: Literaturwissenschaftliche Ordnung – literaturgeschichtliche Bewegung – Notizen zu „Kurze Geschichte der deutschen Literatur“, v. einem Autorenkollektiv, Ltg. u. Gesamtbearb. Kurt Böttcher u. Hans Jürgen Geerdts, Mitarb. Rudolf Heukenkamp (3/1984, S. 309).
- WERNER, HANS-GEORG: Struktur, Sprache, Ideologie. Poetische Vergegenwärtigungen von Geschichte in Schillers „Dom Karlos“ (2/1986, S. 133)
- WERNER, HANS-GEORG: Lessing über Streit und Toleranz als Faktoren des Vernunftfortschritts (6/1987, S. 668)
- WERNER, HANS-GEORG: „Tragisch“. Zur kommunikationstheoretisch begründeten Bestimmung einer ästhetischen Kategorie (4/1989, S. 389)
- WERNER, HANS-GEORG: Ernst Moritz Arndts „Reise durch einen Theil Teutschlands, Ungarns, Italiens und Frankreichs in den Jahren 1798 und 1799“ (5/1990, S. 557)
- WERNER, HANS GEORG, GOTTHARD LERCHNER: Diskussion zur integrativen Analyse poetischer Texte-Thesen (3/1981, S. 334)
- WERNER, HANS-GEORG, GOTTHARD LERCHNER: Lessings „Emilia Galotti“ (1/1982, S. 39)
- WERNER, JÜRGEN: „... der deutschen Sprache und der Fremdwörter“. Anmerkungen zu einer Rezension (Lexikographie) (4/1983, S. 448)
- WERNER, KLAUS: Czernowitz. Zur bukowinischen Dichtung im 20. Jahrhundert (1/1993, S. 61)
- WESCHE, JÖRG: „Unselig Mittel-Ding von Engeln und von Vieh!“. Mensch und Tier in der Lyrik der Frühaufklärung (1/2013, S. 35)
- WESSELS, FRANK: „Bausteine zur Geschichte des Humanismus von der Kehrseite“. Die redaktionelle Konzeption des „neuen Pitaval“ 1842–1890 (3/2006, S. 525)
- WEYAND, BJÖRN: Gesichtslosigkeit. Konzeptualisierungen von Photographie und Theater im neusachlichen Jahrzehnt (1/2002, S. 70)
- WICHOR, SIMONE: Zwischen Literatur und Journalismus. Die Reportagen und Feuilletons von Annemarie Schwarzenbach (1908–1942) (3/2012, S. 664)
- WIEGAND, HERBERT ERNST: Noch immer in der Diskussion: das einsprachige Bedeutungswörterbuch (1/1984, S. 77)
- WIELAND, KARIN: Der Schmerz des Begehren. Zur Konstitution abendländischer Männlichkeit bei Pierre Abailard und Bernhard von Clairvaux (2/2002, S. 252)
- WIESINGER, PETER: Sprachschichten und Sprachgebrauch in Österreich (Sprachschichtung) (2/1983, S. 184)
- WILLER, STEFAN: Altern im Spiegel. Umgekehrte Lebensläufe bei F. Scott Fitzgerald und Ilse Aichinger (2/2012, S. 345)
- WINDEMUTH, DIRK: Die Selbstdarstellung in Alltagserzählungen als Technik des Impression-Managements (1/1992, S. 128)
- WINKLER, DAGMAR-SONJA: Ideologische Ziele der „Wiener Gruppe“ und ihre Bedeutung für die Gegenwartsliteratur (3/1991, S. 588)
- WINNERLING, TOBIAS: Wie und wozu Werke verknüpfen? Relationale Perspektiven auf eine Satire des frühen 18. Jahrhunderts (1/2019, S. 24)
- WINTER, HANS-GERD: „So verwegen – so tollkühn [...], weil auch ich es gewagt zu dichten.“ Jakob Michael Reinhold Lenz' Traum vom Dichtergenie (1/2008, S. 55)
- WINTERHAGER, WOLFGANG: Symphonie? Anmerkungen zu einer problematischen Metapher in Kurt Pinthus' Essays zur „Menschheitsdämmerung“ (1/1997, S. 60)
- WIRTH, UWE: Herr Maier wird Schriftsteller (und Schreiber). Oder: Die ‚Literaturwissenschaft‘ der Literatur (1/2007, S. 128)
- WITTCHEW, FRANK: Eine Frage der Ehre: Das Problem des aggressiven Sprechakts in den Facetien Bebel's, Mulings, Frischlins und Melanders (2/2001, S. 336)
- WITTKOWSKI, WOLFGANG: Ethik und Politik in Schillers Dramen. Germanistik im Banne der materialistischen Geschichtsphilosophie oder worum es bei Schiller geht (1/1992, S. 31)

- WOHLLEBEN, DOREN: Komik und Katastrophe in Christoph Ransmayrs „Die Unsichtbare. Tirade an drei Stränden“ (2001) sowie „Damen & Herren unter Wasser“ (2007) (3/2019, S. 573)
- WOLF, BURKHARDT: *Discurso* des Scheiterns. Das Schiffbruch-Narrativ und seine Wendepunkte (3/2019, S. 481)
- WOLF, GERHARD: Universitätsreform und Altgermanistik – Risiken und Chancen (3/2005, S. 488)
- WOLFF, VERENA: Fühmann träumt (1/2008, S. 157)
- WORMS, KATHARINA: Rezeption von Texten des 17. Jahrhunderts im 18. Daniel Wilhelm Trillers editorische Aneignung der „Trostgedichte“ (1746) von Martin Opitz (1/2018, S. 76)
- WOTJAK, GERD: Zur Aktantifizierung von Argumenten ausgewählter deutscher Verben (4/1984, S. 401)
- WOTJAK, GERD: Zur Bedeutung ausgewählter Phraseologismen des Deutschen (2/1986, S. 183)
- WOTJAK, GERD: Bedeutung und Wissenskonfiguration – ein Vorschlag zur Güte (4/1989, S. 459)
- WRAGE, HENNING, THOMAS BEUTELSCHMIDT: Programmgeschichte DDR-Fernsehen – komparativ; Auswahlbibliographie zum DDR-Fernsehen: Fernseh-dramatik; Auswahlbibliographie zur Theorie der Literaturverfilmung (2/2003, S. 357)
- WRUCK, PETER: „... denn jedes Genre hat seine Berechtigung“. Gattungsprobleme der Literatur in Bechers „Bemühungen“ (3/1981, S. 268)
- WRUCK, PETER: Die gottverlassene Welt des Prometheus. Gattungsparodie und Glaubenskonflikt in Goethes Gedicht (5/1987, S. 517)
- WRUCK, PETER: Der *deutsche Dichterverein* des bayerischen Kronprinzen Max (3/1994, S. 576)
- WÜBBEN, YVONNE: Ordnen und Erzählen. Emil Kraepelins Beispielgeschichten (2/2009, S. 381)
- WÜLFING, WULF: Vorbemerkung. Literarische Vereine im 19. Jahrhundert (3/1994, S. 491)
- WURZEL, WOLFGANG ULLRICH: Der deutsche Wortakzent: Fakten – Regeln – Prinzipien (3/1980, S. 299)
- WURZEL, WOLFGANG ULLRICH: Thesen zur morphologischen Natürlichkeit (2/1983, S. 196)
- WURZEL, WOLFGANG ULLRICH: Noch einmal: Widerspruch, Motiviertheit und Sprachveränderung. Eine notwendige Antwort (3/1984, S. 312)
- YU, YANG: „Landschaft wird zur flirrenden Inszenierung der Existenz, zum Panorama der Ängste“. Zum Naturbild im Werk von Herta Müller (2/2021, S. 125)
- YOS, GABRIELE: Gespräche in künstlerischen Texten im Spannungsfeld von mündlicher und schriftlicher Kommunikation (1/2001, S. 54)
- YUSHU, ZHANG: Stefan Zweig – ein unpolitischer Mensch? (1/1997, S. 25)
- ZEISBERG, JOHANNA: Zwischen Rettung und Unrettbarkeit. Biochemische Ich-Irritationen in Autopathographien der Gegenwart (3/2018, S. 502)
- ZEKERT, RAINER: Zur poetologischen Konzeption des Lyrikers Karl Mickel (3/1986, S. 297)
- ZELLE, CARSTEN: Maschinen-Metaphern in der Ästhetik des 18. Jahrhunderts (Lessing, Lenz, Schiller) (3/1997, S. 510)
- ZELLE, CARSTEN: „Die Geschichte besteht in einer Erzählung“. Poetik der medizinischen Fallerzählung bei Andreas Elias Büchner (1701–1769) (2/2009, S. 301)
- ZEMANEK, EVI: Durch die Blume. Das florale Rollengedicht als Medium einer biozentrischen Poetik in Silke Scheuermanns „Skizze vom Gras“ (2014) (2/2018, S. 290)
- ZIMMERMANN, CHRISTIAN VON: Ästhetische Meerfahrt: Anmerkungen zu Moderne und Biedermeier auf dem Weg zu Alfred Anderschs „Hohe Breitengrade“ (1969) (3/2013, S. 558)
- ZÖLLNER, JULIANE: Zu Fragen der populären Unterhaltungsliteratur. Ein Rundtischgespräch (4/1990, S. 467)
- ZÖLLNER, JULIANE: Zur Schriftkultur am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“. Eine Lektüre ausgewählter Absolventenarbeiten aus dem Direktstudienjahrgang 1976–1979 (3/2016, S. 567)